





Gesellschaft und politische Klugheit es um so mehr erscheinen, daß auf die Schleunigung des bedauerlichen Vorgetragenen der englischen Kapitäne wieder gut gemacht wird, und das Schießen gegen die Wiederholung solcher aufreibenden Beschuldigungen deutscher Soldaten geboten werden. Sagt die englische Regierung Gewicht darauf, die bisherigen Beziehungen zu Deutschland nicht vollen zu untergraben, so wird sie gut thun, der deutschen Volksstimme eine größere Beachtung zu schenken, als sie dies bisher für gut befunden hat." Vielleicht brauchten weitere Offizielle die Worte nicht so sehr auszubauen, wenn man dem Reichstag erlaubt hätte, rechtzeitig ein Wort mizureden. Nach eigenen Informationen können wir hinzufügen, daß man vor einigen Tagen im Berliner Auswärtigen Amt über das Ausbleiben jeder Antwort von Seiten Englands in einer gelinden Verweisung gewesen ist.

Der Berliner Magistrat hatte in seiner Adress an den Kaiser folgendes bemerkt: "Deutlich fühlen wir, daß die Bürgeln der städtischen, blühenden Entwicklung der deutschen Städte in den großen Grundblättern der Selbstverwaltung ruhen, deren Durchführung wir Eurer Majestät Erstaunen Ahnen verdanken. In gleicher Weise verdankt insbesondere die Stadt Berlin den unermüdlichen Schaffenskraft und Huld Eurer Majestät vielseitige Anregung und thatkräftige Förderung ihrer gewaltigen Entwicklung und ihrer gemeinschaftlichen Verbesserungen." In der Adress an die Kaiserin hiess es: "Im Jahre 1900 wird Seine Kaiserliche Hoheit der Kronprinz sein 18. Lebensjahr vollenden und dadurch die Großjährigkeit erlangen. Gott möge ihm, der einst berufen sein wird, den Thron seiner Väter zu beitreten, der Hohenmutter Willensstärke und Thatkraft schenken zur Freude seiner Kaiserlichen Eltern und demselbst zum Segen für die Nation!"

Um Vernehmen noch ist die Flottennovelle gekommen dem Bundesstaat zugegangen.

Der Reichstag bietet seit seinem Wiederzusammentreffen nach Neujahr alljährlich, besonders wenn die Sitzungen beginnen sollen, ein gar weithinwirkendes Bild. Die dem Publikum ohne Weiteres zugänglichen beiden Tribünen sind dicht besetzt und man bemerkt zahlreiche Gesichter, die diese beobachtigten Räume augenscheinlich nur dieser Eigenschaft wegen aufsuchen und sich um die Vorfälle unten im Saale wenig kümmern. Auch die Journalistentribüne ist anscheinlich gefüllt. Sonst aber wohl eine trostlose Ode in diesem weiten Saale. Doch oben steht der Präsident Graf Ballhausen, schwatzt lärmend auf die leeren Bänke und wirft besorgte Blicke auf die Schriftsteller, die neben ihm sitzen und ihn auch nicht helfen können. Einzige zehn Dienstboten sind anwesend, von denen einige gleichzeitig Drucksachen und Postsendungen auf die Plätze der Abgeordneten legen, die sich nach und nach einzufinden pflegen, während andere gelangweilt sich an die Säulen lehnen und die restlichen zwei die elektrischen Lautsprecher in Bewegung setzen, deren klischee Töne in allen Boxenräumen vernehmbar sind und die Sitzungen zu ihrer Blüte aufzurufen scheinen. Die Wirkung ist niederschmetzend; kaum ein Tuhnd der als gewissenhaften Politiker findet sich ein, und da der Zeiger der großen Uhr im Saale bereits das übliche akademische Rietzel überschritten hat, muss der Präsident wohl oder übel sich entschließen, die große Glocke zu schwingen und die Sitzung für eröffnet zu erklären. In einer Anwendung von Galgenhumor ließt Graf Ballhausen am Donnerstag dieser Anfangszeit den Stuhlherrn hören: "Pro seum collorum!" An jenem Tage, an dem im vorausgesagten Abgeordnetenkabinett die große Sitzung wegen der Beamtenmauerregelung stattfand, sollen wirklich zum Beginn der Reichstagsitzung mit viel mehr als drei Personen unten im Saale anwesend gewesen sein. Im weiteren Verlaufe ziegt dann die Zahl der Abgeordneten auf 50, allenfalls 60 anzuwachsen, während 30 Abgeordnete vorhanden sind, und so geht es nun Tag für Tag.

In der Angelegenheit des Reichstags-Aleitsch-Schlags ist es am Sonntag im Reichstagsgebäude eine Bewegung verschiedener Interessengruppen stattgefunden. Eine größere Zahl Mitglieder des Reichstages, Vertreter des Deutschen Reichsverbandes, sowie Vertreter der Landwirtschaft waren dazu erschienen. Es hat sich das Betriebe bemüht gemacht, daß Reichstagsabgeordnete aus ungehöriger Zeit hinzu zu vertragen; vor allem aber die bevorstehenden Kommissionserhebungen auf recht lange Zeit hinauszuschieben. Diese Bestrebungen soll entweder entgegengesetzten werden. Man hofft nun, daß das Gelehr in zweiter Lesung dem Reichstag in nächster Zeit zur Beratung vorgelegt werden wird.

Die "Alldeutschen Blätter" erzählen: "Nach der Abfindung des bekannten Telegramms an den Bürglern Augsburger im Jahr 1890 hatte ein Parlamentarier, den den Bürgern Wiens erlaubte, die Gelegenheit, ihn über die Opportunität der Abfindung dieses Telegramms zu befragen. Zürich-Vienna antwortete sich dahin, daß er sehr wohl begreifen könnte, wie der Kaiser seiner gerechten Entschließung über den römisch-katholischen Einfall Jämmer's einen öffentlichen Ausdruck geben wollte, daß er aber aus politischen Gründen die Abfindung des Telegramms nicht für opportun habe halten können. Denn die Bürgen seien ja dort, doch wir könnten nicht zu helfen brauchen, und durch solche Landesbegrenzung laufe man Gefahr, ihnen die Spannungen der Franzosen zu räumen und diese in das englische Lager hinüber zu drängen."

Die "Augsburgischen Nachrichten" an England hat der "Deutschen Tageszeitung" zufolge der kommende Abg. Graf Udo zu Stolberg-Wernigerode im Reichstage, sei es im Plenum oder der Budgetkommission, zur Sprache zu bringen beabsichtigt. Das Organ des Bundes der Landwirthe glaubt nicht, daß in Folge des bekannten offiziellen "Grußes" der Regierung, die Lieferungen für England zu unterlassen, diese Absicht vollkommen ausgehen wird, hält vielmehr eine Fortsetzung des Falles noch jetzt hin sehr zweckmäßig.

Ein Privattelegramm des "Borsig" aus Eisen meldet, daß die Arbeit an den für England bestimmten Geschossen auf den "Augsburgischen" Werkstätten nunmehr eingestellt worden ist.

Der Kaiser von Russland hat einer Anzahl preußischer Offiziere hohe Orden verliehen; den Weisen Adler-Orden erhielt der General der Infanterie v. Pöhl und Solach, kommandierender General des Garde-Korps, den St. Anna-Orden I. Klasse Generalleutnant Freiherr v. Bülow, Kommandeur des 1. Garde-Infanterie-Division, den St. Stanislaus-Orden I. Klasse Generalmajor v. Krosigk, Kommandeur der 3. Garde-Infanterie-Brigade, und Generalmajor Genl. v. Hülsen-Hölzer, Kommandeur der 2. Garde-Infanterie-Brigade.

Das Abschiedsgeschenk des Generals v. Miltzsch-Buchberg ist angenommen worden. Der General erhielt das Großkreuz des Roten Adlerordens mit Eichenlaub.

Im Schwerin hat sich ein mecklenburgischer Gouvernementsrat der deutschen Kolonialgesellschaft mit 31 Vereinen gebildet. Der Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft, Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg, und der Kaiser. Regierungsrath v. Lindquist aus Windisch waren bei der Gründung anwesend.

Unter dem Ehrenvorstand des Erbgroßherzogs von Oldenburg konstituierte sich der Gemaltsungsverein für das Kadetten- und Artillerie- und Pionierkorps des Norddeutschen Lloyds. Der Ausschuss erklärt sich mit dem Ankauf der viermonatigen Bark "Albert Ritter", die nach erfolgtem Umbau als Schlüssel des Namens "Herzog Sophie Charlotte" erhalten wird, einverstanden. Der Jahresbeitrag der Kadetten ist auf 600 Mk. festgesetzt; Anmeldungen sind bis zum 31. Januar bei dem Centralbüro des "Norddeutschen Lloyd" einzurichten.

Im Verein "Berliner Preise" ist folgender Antrag eingekommen: "Der Verein "Berliner Preise" erklärt es für unverantwortlich, mit der journalistischen Presse, von Personen oder Institutionen, deren Thätigkeit der öffentlichen Vertheilung durch die Presse unterliegt, velikante Auswendungen anzunehmen, welche den Charakter der Verleumdung oder eines Untergangs für geleistete Dienste tragen. Als eine Abwendung in diesem Sinne, die unter allen Umständen vermieden werden muss, ist es auch anzusehen, wenn der Chefredakteur oder der Handelsredakteur einer Zeitung bei Entlassung vor den übrigen Zeitzeugen bevorzugt wird."

**Österreich.** Es soll dem Unternehmen nach unmittelbar noch erfolgter Kabinettssitzung eine außerparlamentarische deutsch-tschechische Konferenz zusammentreten und hierauf eventuell im Februar der Reichsrath zur Wiederaufnahme seiner Tätigkeit berufen werden. Bei einer Wiederaufnahme gewünscht man in informierten Kreisen die Vorlage des "Sprachenengagementes" in uns seitens der künftigen Regierung. Für das Frühjahr wird die Einsichtnahme einer Session der Landtage zu Zwecken der Verabschaffung des Landesbudgets geplant, an welcher sich die weitere Fortsetzung der Reichstagsabschlüsse anschließen würde.

In Wien fand beim Kaiser, das zweite Delegation statt. An ihm nahmen die Präsidenten, sowie zahlreiche Mitglieder der österreichischen, sowie der ungarischen Delegation, die gemeinsame Minister, seines der ungarische Ministerpräsident, der Vorsitzende des österreichischen Ministerrates und diese Wundertöchter Theil.

**Das Ministerium Bittet** bei der "Neuen Freien Presse" zufolge heute formell demissioniert und am Freitag wird die Ernennung des Kabinetts Koerber erfolgen. Am Stelle Glendowald's tritt Prof. Bienthal als polnischer Landsmann-Minister in's Ministerium. Die bisher von letzterem bekleidete erste Vize-Präsidentenstelle des Abgeordnetenkabinettes soll an einen Deutschen übergehen (Wiederholte).

Die ungarische Delegation genehmigte den Occupationskredit debattlos und brach dem Reichskanzlerminister Baron Kalan für sein ehrwürdiges Wirken Dank und Anerkennung aus.

Der Österreichischen Rundschau" aufzugeben hat Schönner seinen Austritt aus der katholischen Kirche der Gedanke angezeigt. In der Sitzung des Gemeinderates in Eggenberg am 10. Februar ist es anlässlich der Debatte über die Decleration des Abgangs im ordentlichen Haushalte zu solchen Sturm-Szenen, daß Bürgermeister Dr. Gisler die Sitzung aufheben mußte. Die Erregung war sehr groß. Es wurde auf den Tischen geworfen, mit den Füßen getreten, mit Fäusten gedroht.

In den Kostenverträgen bei Schlan und Gladnößl ist der Streit ein ziemlich allgemein geworden.

**Frankreich.** Ein Telegramm aus Rom berichtet, daß während der Ausstellung der Biene von Neapel den Präsidenten Lombard die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

Der Berichtsleiter für das Marinabudget, de la Porte, erläutert in seinem in der Deputiertenkammer vertheilten Bericht, er halte den Kaderkrieg im Falle eines Konflikts mit Deutschland, noch mehr aber in einem Konflikt mit England, für sehr wichtig.

**Spanien.** Die Verhandlung der Handelskammern in Valladolid verlief mehrheitlich befriedigend, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**Spanien.** Die Verhandlung der Handelskammern in Valladolid verlief mehrheitlich befriedigend, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde. Wenn diese Meldung sich bestätigt, so wird Herr Lombard das einzige nicht monarchiale Staatsoberhaupt sein, welches die Kette erhält. Die Verleihung soll den Dank für das Zustandekommen des Handelsvertrags ausdrücken.

**England.** Die Entschlüsse über die Familie Chamberlain in Valladolid berührten mehrheitlich Befriedigung, von denen der wichtigste Beitrag kommt aus dem Königreich Andalusien, welches die Kette zum Annunziaten-Orden überbringen werde.





Gestern Abend 8 Uhr verstarb nach kurzem Leiden im 5. Lebensjahr unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager.

## Herr Restaurateur Oswin Sonntag.

Statt jeder besonderen Anzeige thelen dieß im tiefsten Schmerz mit.

Dresden, den 16. Januar 1900.  
„Thurmhaus“, Große Straße 68.

Bertha verw. Sonntag geb. Blasch,  
als Frau,  
Amalie verw. Sonntag als Mutter,  
Reinhild Sonntag als Bruder.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr von der Halle des Trinitatisschlosses aus statt.

## Dank.

Für die vielseitigen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres herzinnigstgeliebten Gatten, Vaters und Grossvaters Herrn.

### Fr. Wilh. Kochert

sagen allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie Herrn Pastor Liebe und für die zahlreiche Beteiligung der Vereine herzlichen Dank.

Plauen-Dr., Serkowitz, Zschopau,  
den 14. Januar 1900.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Für die vielseitigen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden und Begräbnisse meines lieben Gatten, des Herrn Hauptkontrolleur a. D.

## Otto Gündel

lage hierdurch innigsten Dank.

Dresden, den 15. Januar 1900.

Henriette verw. Gündel  
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

## Dank.

Für die überreichen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche mir während der Krankheit und beim Tode meines geliebten Mannes

## August Koppenatsch,

Königl. Kutscher,

zu Theil geworden, lage ich hiermit herzlichen Dank. Dank allen Freunden und Bekannten, welche mir behend und fröhlich zur Seite standen; Dank meinen Herzen Begleiter und Kollegen, welche den Entschlafenen so zahlreich zur letzten Ruhestätte gesleiten und tragen; Dank Herrn Pastor Göhler für die überaus herzlichen und wohltuenden Worte am Sarge und Dank dem Militärverein „Sächsische Grenadiere“ für die ehrende Begleitung.

Im Namen der übrigen Hinterbliebenen:

Martha Koppenatsch geb. Scholz.

Beim Hinscheiden meiner lieben Frau

## Dorothea Kinter verw. gew. Liebsch

geb. Zwintseher

sage ich allen Bekannten und Verwandten für die herzliche Theilnahme und den so überreichen Blumenstrauß hierdurch meinen

## herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pastor Göhler für die trostreichen Worte am Krankenlager und am Sarge, welcher die Entschlafene so oft berührte und ihr während des langen Krankenlagers das heilige Abendmahl dreimal reichte; auch Dank den lieben Schwestern der Annengemeinde für die liebevolle, aufopfernde Weile, welche dieselben der Leidenden unermüdlich spendeten.

Dir aber, liebe Theure, rufe ich ein „Muhe tanzt!“ zu.

Dein Dich liebender Mann

Wilhelm Kinter, Postchaffner a. D.

## Dank.

Für die herzliche Theilnahme, welche uns noch dem Hinscheiden unserer unvergleichlichen, innigst-geliebten Gattin, Tante und Schwägerin in so reichem Maße und in so liebhafter Weise zu Theil geworden ist, sprechen wir hierdurch unsern tief-gefühlsamen, herzlichsten Dank aus.

Dresden, den 16. Januar 1900.

Baumeister Ferd. Rothenbücher  
und Unverwandte.

## Dank.

Für die zahlreichen Beweise  
untrüglicher Theilnahme bei dem  
Hinscheiden meines lieben, einzigen Kindes sagt allen Freunden  
und Bekannten herzlichen Dank

Richard Stirzel.

Buchbinder- und  
Goldpräge-Arbeiten,  
Perforaten, Drabtheften

führt schnell, sauber u. billig aus  
M. Vetter, Hofgartenstr. 18

**Uhren-Reparaturen,**  
sauber, billigt und schnell. Preisangabe vorher.  
A. Frieser, Marienstr. 13.

Prachtvoll. kreisförmiges  
**Pianino**

mit sehr schönem Ton,  
für 450 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.

**H. Wolfram,**  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestraße.

**Fran L. Wätzels,**  
Damenkleiderin,  
empfiehlt sich z. Anstrengung eleganter  
und kostbarer Damengarderobe.  
Ankündigungen schnell und billig  
Dürerstraße 19, 4.

Prachtvolles, kreisförmiges  
**Pianino**

mit sehr schönem Ton  
für 395 M.  
unter Garantie zu verkaufen.

**H. Wolfram,**  
Victoriahaus,  
Ecke Seestraße.

**Besser, Cigaretten-Detailgeschäft**  
wünscbt für dasselbe geeignete  
**Waaren in Kommission**  
zu nehmen. Off. erb. R. Retz-  
laaff, Dresden, Breitestr. 16, 1.

**Thürsicherung,**  
D. R. G. M. 124286. Sicherer  
Schutz vor Überfällen u. Dieben,  
ein Einbringen in die Schlafzimmerei  
unmöglich. Unentbehrlich auf  
Reisen, für alleinlebende Damen,  
Brüder und reisende Kaufleute.  
Gewicht ca. 130 Gr. in Messing,  
Taschenformat. Gegen Einbruch  
von 2 M. in Briefmarken direkt  
vom Erfinder **J. Zimmermann**, Erefeld.

**Zeichnungen,**  
Kostümzeichn. u. sowie zu tags-  
oder wochenweise Ausfälle empf.  
sich erf. Künstler. Öffnungen  
unter **E. W. 436** an den  
**Invalidendant** Dresden.

**Hochwertiger holländ. Wol-**  
sack, f. m. f. Kaufmänner,  
coup, 7 M. fl. Muster, ca. 6 Mon.,  
nicht cont., i. w. d. f. 12 M. we-  
Abreise eines Drägers zu ver-  
kaufen. Feldstraße 17, 3.

**Backow,**  
Altmarkt 15.

Schreibmaschine  
Schreibmaschine, Reichtum,  
Schriftg. Buchführ. Reichtum,  
Rechnen. Stenoar. Schreib. Ma-  
schinenreicht. Prospette folgen.

**Perfekte Ausbildung**  
auf d. Schreibmaschine  
10 Mark.

**Engl. u. Französisch**  
von einem  
Engländer u. Franzosen.

Auf Wunsch Vieler!  
**Tanz-**

Unterrichtskurse beginnen in  
**Neustadt**

Mittwoch d. 22. Jan. Abends 8 Uhr  
im **Colosseum**, Almuntstraße 28.  
Honora 15 M. ohne Nachzahl.

Anmeldungen doppelst. f. d. 25.-8.  
**Löschwitz**

Mittwoch d. 22. Jan. Abends 8 Uhr  
im Saale des Hotels Demmin,  
Honora 15 M. ohne Nachzahl.

Anmeldungen Löschwitz, Damm-  
straße 1, im Blumengeschäft von  
Bassier. Richtungsvoll  
**P. Jerwitz junior.**

**15—25 Proc.**  
Jedoch hat diese Öfferte nur  
bis Ende d. M. Gültigkeit.

**Moritz Sommer,**  
Schuhfabrik,  
5 Milsdrufferstraße 5.

**Bürsten, Pinsel**  
und Kammtwaren  
für gewerb. Zwecke  
und Haushaltbedarf

bei  
**J. Rappel,**  
Obergraben 3.

**Engl. und Franz.**  
8 bis 2 M. in II. Stock 1.  
eine Lehrerin. Soloid. 75 M.  
Dr. u. D. T. 970 Exp. d. Bl.

**E. Pauss,**  
Tanzlehrer,  
erhält Extra Stunden für einzelne  
Personen zu jeder Tageszeit.  
Institut: Geldgasse 2.

## Heiraths-Gesuch.

Junger intellig. Mann, 26 J.,  
von angem. Neussern, gelehrter  
Mensch, im Besitz von 10,000  
M., sucht auf diesem Wege eine  
Lebensgefährtin, da er in nächster  
Zeit einen Gattath. übernehmen  
will; auch würde selbiger in  
Gaucho einziehen. Damen mit  
etwas Vermögen, die Lust  
an diesem Geschäft haben, junge  
Witwen nicht ausgeschlossen,  
werthe S. unter **G. T. 473**  
„Invalidendant“ Dresden  
nachzulegen. Strenge Bedenken,  
Anonym. u. Agenten  
verdrossen.

**Unterrichts-Auskündigungen.**

**Tanz-**

Lehrer **J. Büchsenschuss**  
Sahnegasse 2, zunächst Seest-  
eckheit Privatstunden jederzeit  
(Mittwoch) in 4 Stunden.)

**Rechts-Rath,**  
Gesche, Verträge, Staats-  
Hypoth. Vergleichs-, Steuer-  
Concessions-, Gnadenfischen,  
Testamente, Erbregalitungen  
o. s. Nennwitz, Neugasse 6.

**Berlitz-School**

Pragerstraße 44.  
Allein autorisiert zur  
Anwendung der Berlitz-  
Methode. Engl., Franz.,  
Ital., Span., Russ. u. für  
Erwachs. von jedem der  
bet. Nation.

Deutsch für Ausländer.  
Nach der Berlitz-  
Methode lernt man  
von d. ersten Stunde  
an frei sprechen. Prospekte  
in Empfehlungen  
hervorrag. Bildag. gratis.

**Aufnahme jeder.**

**Zither und Klavier**  
Lehrer: Becker, Johannesstr. 16, 1.

**Backow,**  
Altmarkt 15.

Schreibmaschine  
Schreibmaschine, Reichtum,  
Schriftg. Buchführ. Reichtum,  
Rechnen. Stenoar. Schreib. Ma-  
schinenreicht. Prospette folgen.

**Perfekte Ausbildung**  
auf d. Schreibmaschine  
10 Mark.

**Engl. u. Französisch**  
von einem  
Engländer u. Franzosen.

Auf Wunsch Vieler!

**Tanz-**

Unterrichtskurse beginnen in  
**Neustadt**

Mittwoch d. 22. Jan. Abends 8 Uhr  
im **Colosseum**, Almuntstraße 28.  
Honora 15 M. ohne Nachzahl.

Anmeldungen doppelst. f. d. 25.-8.

**Löschwitz**

Mittwoch d. 22. Jan. Abends 8 Uhr  
im Saale des Hotels Demmin,  
Honora 15 M. ohne Nachzahl.

Anmeldungen Löschwitz, Damm-  
straße 1, im Blumengeschäft von  
Bassier. Richtungsvoll  
**P. Jerwitz junior.**

**15—25 Proc.**  
Jedoch hat diese Öfferte nur  
bis Ende d. M. Gültigkeit.

**Moritz Sommer,**  
Schuhfabrik,  
5 Milsdrufferstraße 5.

**Bürsten, Pinsel**  
und Kammtwaren  
für gewerb. Zwecke  
und Haushaltbedarf

bei  
**J. Rappel,**  
Obergraben 3.

**Engl. und Franz.**  
8 bis 2 M. in II. Stock 1.  
eine Lehrerin. Soloid. 75 M.  
Dr. u. D. T. 970 Exp. d. Bl.

**E. Pauss,**  
Tanzlehrer,  
erhält Extra Stunden für einzelne  
Personen zu jeder Tageszeit.  
Institut: Geldgasse 2.

**o. Kaufmann** willst Unter-  
richt in französ. Sprache,  
am liebsten bei geb. Frau Johanna  
Offert. mit **M. N. 148** in die  
Exped. d. Bl. erbeten.

**Junger Mann**  
sucht 2 Stunden deutsche Unter-  
haltung täglich. Cf. u. O. B.  
183 Exped. d. Bl.

**1900.**

Um dauernden Schaden vorzu-  
beugen, soll noch den Feiertagen,  
sonde auch sonst ab und zu bei  
jedem Menschen eine zweim-  
ährige Ernährung einge-  
setzen! Mit Rücksicht auf eine  
rationelle Versorgung zu  
stellende tägliche Ansprüche  
bietet die erste Dresden-be-  
ginnende Küche **Thalia**,  
Schloßstraße 14, unter sach-  
männischer Leitung ihres  
Besitzers Fr. Wickel täg-  
lich Mittags und Abends  
für jeden Geschmack beliebige  
Auswahl in Speisen und  
Getränken und vielen Spe-  
zialitäten!

**Hollak's Malzextrakt**

Königsbrückerstr. 10  
Telephone 651.

Bielach ärztlich empfohlen  
bei Blutarmut, Schlosstödig-  
keit, Blagen- u. Nervenleiden.

**Nietzsche's Weinstuben,**  
Johannistraße 10  
Schloßstr. 10  
Telephone 651.

**Max Halgasch.**

**Zum Edelweiss,**  
Wettinerstr. 2 (am Postplatz).  
Heute Schlachtfest.  
Spezialität:  
Münchener Schlachtfüll  
50 Pf.  
Riesenbratwürste.  
Nur echte Biere  
in halben Liter-Gläsern  
a 20 Pf.  
Gesetzlichen Stamm,  
Gustav Härtig.

**Privat-Hotel**  
**J. Schildecker,**  
Berlin W., Köthenerstr. 28/29.  
Zimmer von M. 2.— bis M. 6.—  
On parle français. English spoken.

## Lincke'sches Bad.

Mittwoch d. 17. Januar

Grosser öffentlicher

Elite-Masken-Ball.

Frisches Lendenfett,

Liter 80 Pf.

## Parkschänke Plauen.

Empfohlene geehrten Vereinen u.  
Gesellschaften, sowie Besuchern  
Plauens meine Lokalitäten zur  
gefürstigsten Beachtung.

Hochungsvoll

M. Schleinitz.

2 neu gebaute schöne  
Wohltätigkeitsgebäude.

Jede Mittwoch

selbstgebaut. Kästeläufchen.

Gesellschaftssaal

gratis zur Verfügung.

Vereinszimmer,

Regelbahn,

vorzügl. Mittagstisch,

echte Biere etc.

empfiehlt K. Drechsler,

Restaurant

Kaulbachhof,

Kaulbachstraße 23.

O. Gassmeyer's

Echt Bayr. Bierstube,

Moritzstrasse 8

Unternehmer Gustav Wolf.

Heute und folgende Tage

f. Kulmbacher Bock

a. Glas 1/2 Liter 20 Pf.

Verkauf in Gläsern und Ge-

binden frei in's Hand.

Eduard

Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben,

Zum

Petzbräu,

König-Sobaustr. 11.

Heute und folgende Tage:

Kulmbacher

Bockbier

a. 1/2 Liter nur 20 Pf.

Bettig gratis.

Gänsefett a. Pf. 90 Pf.

Dieses Jahr ist das

Petzbräu-

Bockbier

wiederum einzig großartig.

Heute, wie jeden Mittwoch

Schweinsschlachten.

Gaußschlachte Wurst auch

außer dem Hause, a. Pf. 90 Pf.

Petzbräu-

Bockbier

wiederum einzig großartig.

Heute, wie jeden Mittwoch

Schweinsschlachten.

Gaußschlachte Wurst auch

außer dem Hause, a. Pf. 90 Pf.

Vereinszimmer

für 15-25 Personen für Mitte

der Woche innere Altstadt ge-

öffnet. Off. int. J. V. 87 bis

Dienstag in die Exp. d. Bl.

Pa. Holländer

Austern.

Table d'hôte

1/2 Uhr

an kleinen Tischen.

Hotel - Restaurant

und Weinstuben

Hotel Continental

Bismarckstraße 16-18.

## Bären- Schänke,

Dresden,  
Weberg. 27 u. 27b,  
Zahnsgasse 16.

Heute und folgende Tage

Ausschank

des hochfeinen

Rizzi-Bock

in 1/2 Liter-Gläsern zu 20 Pf.

## Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.

Wie besuchen dieses Jahr  
nur einen

Masken-Ball

und zwar den Sicherheits-  
Club der Harmlosen.

## „Taberna“

Reinhold  
Ackermann  
Nachfolger,

Dresden-Alt.,

Moritzstraße Nr. 5.

Weinhandlung

mit volksähnlich ein-

gerichteten

Weinstuben.

Spezialität:

Spanische

und portugies.

Weine,

Magenleidenden und

Blutarmen

ärztlich empfohlen.

Langjährige, glückliche

Erfolge.

Gerner wurde das Lager

für Rhein-, Mosel-,

Bordeaux- und anderen

Weinen,

Cognacs etc.

den Anprüchen gemäß  
bedeutend erweitert und  
wird dies einer genügenden  
Beachtung best. empfohlen.

Man verlange

ausdrücklich

Bürgerlich

Pilsner.

## Restaurant Neustädter Markthalle.

Heute erstes großes

Schlachtfest

Zu zahlreichen Besuch laden  
ergeben sich ein C. Romberg.

Ein kleines

Vereinszimmer

ist noch einige Tage frei im

Restaurant „Zum Rad“,

Wenzelsstraße 20.

Einige Herren

kennen sich zum Skat-Klub

melden im Restaurant „Zum

Rad“, Wenzelsstraße 20.

PRIVAT

Deutscher

Kellner-Bund.

Bezirksverein Dresden.

Donnerstag den 18. Jan.

findet im Etablissement Central-

Halle, Kästeläufchen, unter

Weihnachts-  
Kränzchen

statt, wozu wie Mitglieder, sowie

Freunde und Söhne des Vereins

höflich eingeladen.

Der Vorstand.

Das Comité.



Kampf-  
genossen  
von 1870/71  
zu Dresden.

Donnerstag 18. Januar 1900

Abends 8 Uhr

im feierlich geschmückten Saale des

Tivoli

große

patriotische Feier.

Zur Erinnerung

an die Wiederaufrichtung

des Deutschen Reiches.

Die Rekonstruktion hat Herr Dipl.

Dr. Rötschke getragen.

Concert,

ausgeführt von der Kapelle des

St. Lüd. Infanterie-Regiments

Nr. 177. Dir. H. R. Rappaport

Windkapellmeister

H. Röpenack.

dem Sangverein Jäger und

Schützen, unter Leitung des Herrn

Lehrers Anders.

Vorlesungen von Lieben des

Theaterlehrers Herrn Büschingh.

Reigen der Freizeitstunde des

Königl. Sächs. Militär-Vereins

Jäger und Schützen.

Kampfgenossen nebst Ange-

hörigen der Vereinigung haben

freien Eintritt zum Zeitbezug

Bewegungs-Abzeichen sind an-

zulegen.

Der geschäftsf. Ausdruck.

Heute Mittwoch

Abends 8 Uhr

Vortrag

unter verschiedenen neuen Kampf-

genossen Major Freiherrn

von Müller.

Ein Gang über die Meier-

Schläfelder

mit Vorführung von Lichtbildern,

im gr. Saale des Vereins-

hauses, Bismarckstr. 23.

Abends 8 Uhr

Wiederholung am Sonntag

abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Gesellschaft

für

Litteratur und

Kunst.

Mittwoch den 17. Januar

1/2 Uhr

Herr Photomaler Jahr:

Über Alfred Tennyson und seine Dichtung Enoch Arden.

Drei Naben, Weißer Saal.

Durch Mitglieder eingeführte

Gäste willkommen.

D. V.

Wiederholung am Sonntag

abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Wiederholung am Sonntag

abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Arrangement der Firma F. Ries.

Sonnabend, den 27. Jan., Abends 7 Uhr, Musenhause,

**II. (letztes) Concert:**  
**Joseph Sliwinski** (Klavier).

Sitzplätze à 4, 2½ M., Stehplätze à 1½ M. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung. F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung. Ad. Brauer (F. Pöltner), Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf von 9—1, 3—6 Uhr.

**Victoria Salon**  
Leamy's grosse  
**Luft-Feerie**  
und das  
**erquisite Programm.**

Einf. 3/4 Uhr. Auf. 1/2 Uhr. Vorverk. im Vestibule. Carl Thieme

## Central-Theater

**Miss Chester**  
mit ihrem Statuenbund „Billie“.

**Iwan Tschernoff**  
mit seiner Pantomime: „Auf! Auf! zur fröhlichen Jagd!“

**Mizi Gizi,**  
Moderne Soubrette.

**Brothers Welton;**  
Olympische Akrobaten.

**Sisters Mengler;**  
Amerikanische Tanzläuferinnen.

**Harry Lamore,**  
„Ein Spaß auf der Waschleine.“

**The American Biograph,**  
und das andere große Januar-Programm.  
Einfahrt 7 Uhr. Anfang 1/2 Uhr.

**Stadtwaldschlößchen,**  
Postplatz.  
Täglich großes Concert der  
Rumänischen National-Kapelle  
„Senescu“.

2 Damen. 4 Herren.  
Einfahrt frei. Anfang 5 Uhr. Einfahrt frei.

**PALAST-Restaurant**  
DRESDEN-A  
Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch von 12—3 Uhr in jeder Preislage.  
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.

Nachmittags 4 Uhr (Einfahrt frei):

**Wiener Café-Concert,**  
Abends 8 Uhr:

**Doppel-Concert**  
von der Franzensbader Kur-Kapelle

Direktion: Herr Kapellmeister A. Oelschlegel.

Nur noch bis 31. Januar: Nur noch bis 31. Januar:

**Opern- und Concert-Sänger:**

Signora Silvia Cossi  
aus Mailand.

Herrn Paul Schadow  
vom Stadttheater in Hamburg.

Donnerstag Nachmittags Sinfonie,  
Sonne- und Feiertags 11—1 Uhr. Mittags-Concert  
(Orchester 10 Mann). Einfahrt frei.

**Apollo-Theater**  
Täglich grosse Vorstellung.

**The Sisters Camereras,**

Gang in Gang und Stovt-Akrobaten. (3 feine  
Damen), außerdem herzergreifende Fil. Wanda v. Siebert,  
Edle v. Felsentreu, Julius Beyer, Humorist. Miller  
Alexandro, Equilibrist.

Nur erstklassige Specialitäten.

Elite-Programm, jede Nummer excellent. Auf. 8 Uhr.

Einladung

zu dem

## Bazar-Balle

zu welchem

die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften

Ihr Er scheinen in Aussicht gestellt haben.

Der Ball soll im Anschluss an den unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin und unter dem Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg. Herzogin zu Sachsen, stehenden, vom 10. bis 12. Februar stattfindenden Bazar

**Donnerstag den 15. Februar**

in den gütigst überlassenen Räumen des Städtischen Ausstellungspalastes abgehalten werden.

Der Ertrag dieser Festlichkeit wird ebenfalls zu Gunsten der Anstalten, deren Wirken ausschließlich den hilfsbedürftigen Kindern gilt, Verwendung finden.

Um freundliche Unterstützung durch zahlreichen Besuch des Festes wird ergebenst gebeten.

Der Preis der Eintrittskarten beträgt für Familienkarte (Eltern mit Töchtern) . . . 15 Mark, Herrenkarte . . . . . 10 Mark, Damenkarte . . . . . 6 Mark.

Der Ball beginnt um 8 Uhr und endet um 2 Uhr. Einlass in die Festräume erfolgt von 1/2 Uhr Abends an.

Die Zeichnungslisten, welche vom 17. Januar ab von 10 bis 1 Uhr in den Tageskassen des Alstädter und Neustädter Hof-Theaters und während der Geschäftsstunden in der Sächsischen Bank — Schlossstraße — und im Bankhaus Menz, Blochmann & Co. — Pragerstraße 2 — ausliegen, werden am 31. Januar geschlossen, falls nicht um Überzeichnungen zu vermeiden, dies schon früher geschehen müsste.

Der Betrag der Eintrittskarten ist sofort bei der Zeichnung derselben zu entrichten.

Die Abholung der Karten kann vom 5. Februar ab in den betreffenden Zeichnungstellen erfolgen.

Nur denjenigen Personen, auf deren Namen die Karte ausgestellt ist, kann der Eintritt gestattet werden.

Die Damen haben in Balltoilette, die Herren vom Civil im Frack mit weißer Cravatte zu erscheinen.

### Der Ball-Ausschuss:

Beutler, Oberbürgermeister und Geh. Finanzrath. D. Dr. Klemm, Hofrat. Le Maistre, Polizeipräsident. Menz, Kommerzienrath. v. Schmalz, Generalleutnant. Graf v. Seebach, Generaldirektor der Königl. musik. Kapelle und des Königl. Hoftheaters. Dr. Unruh, Hofrat.

## Tivoli.

Täglich  
**Gesangs- und Instrumental-Concert**

des italien. Opern-Ensembles „Sirena“.

Anfang 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr, Ende 11 Uhr.

**Eintritt Wochentags frei.**

**„Zum Rauchhaus“,**  
Scheffelstraße. Scheffelstraße.  
Scheinwerthes Speise- und Concert-Etablissement.  
Nur noch kurze Zeit  
Auffreten der rühmlich bekannten Sängerin. Concertgesellschaft  
„Allfeld“.

**Apel's Theater,**

**Hotel Münchner Hof,** Kreuzstraße.  
Heute Mittwoch: 2 Vorstellungen. Nachm. 8 Uhr: Bibi, der  
Gänsehahn. Abends 8 Uhr: Sinfonie der Freiheit. Donnerstag:  
Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.

**Boulevard.**  
An der Kreuzkirche 7.

**Täglich frei-Concert**  
von der Alpensängergesellschaft A. Bauer.

Um gütigen Besuch bitten Max Seelig.

**Franké's Eisbahn,**  
Gerostraße.

Auß Anfang meiner silbernen Hochzeit veranstalte ich heute zu Ehren meiner werten Kunden, Bekannten und Hörner

**Zwei grosse Militär-Concerete.**

1. Concert von 3—6 Uhr.

Abend-Concert von 7—10 Uhr, verbunden mit großartiger Petersburger Nacht.

Hierzu lädt ergebenst ein Hugo Franké.

**Panorama internat.**  
Marienstr. 20 („Drei Raben“). Beginn 10—12 Uhr.  
Diese Woche: Höchst lebenswerte Reihe.  
**Ost-See.** Insel Rügen.  
Stralsund, Nauenitz.

**Redlichhaus KAISER PANORAMA**  
„Jedermann“ Führmanns neue Reise.  
Diese Woche: Höchst interessante Serie!  
**Wiesbaden und Frankfurt a. M.**

**Nur noch kurze Zeit!**  
**Circus Corty-Althoff** Mittwoch 8 Uhr

**20 Elite-Nummern:**

Kanonen - Pferd „Kanonier“. Russ. Troika. Astro-

baten - Pferd „Incrivable“. Blumen - Quadrille.

Sämtl. Clowns und Auguste mit neuen Entwöss.

Amateur-Reiter, Sieger Mt. 25 Prämie.

Mr. Hermanns' neuester Jockey-Mit auf dem nur

50 Centimeter breiten Rande der Manege.

Alfredo und Eugen, Hand- und Stoff-Akrobaten.

Der Bär als Kunstreiter zu Pferde.

Der Bär als Ringkämpfer.

Miss Louise, Reitkünstlerin. Der Mann ohne

Stothen. Großes Ballet-Divertissement.

**Die lebende Feuersäule??**

Die Wasser-Bracht-Pantomime

**Die geraubte Braut.**

mit den schwimmenden u. tauchenden Pferden.

Billets im Vorverkauf zu haben in den Cigarettenräumen von Wolf, Seestraße und Postplatz.

**Nur noch kurze Zeit!**

## Königl. Zwingerteich

Heute zum 25-jährigen Pacht-Jubiläum  
**Grosses Kindertest**

mit großem Militär-Concert  
im Beisein kümmerlicher Waisen und Villegänder der Stadt Dresden und Erziehung derelieben auf dem Teiche. Alle Eltern und Kinder, welche das Fest mit ihrem werten Besuch beehren wollen, werden hiermit freundlich eingeladen.

Eintrittspreise: Erwachsene 40 Pf., Schüler 25 Pf., Kinder 15 Pf.

Anfang 2 Uhr, Ende 1/2 Uhr.

Abends:

**Großes Militär-Concert.**

Anfang 1/2 Uhr, Ende 1/11 Uhr.

Hochachtungsvoll Gustav Röder.

## Carola-See

Königlichen **Grossen Garten.**

Heute Mittwoch  
**Militär-Concert.**

Anfang 2 1/2 Uhr. Paul Gasse.

**„Zum Rauchhaus“.**  
Heute:  
**Koschat-Abend.**

Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.  
Morgen Donnerstag Schlachtfest.  
Achtungsvoll A. Klimpel.

## Innigster Dank!

Zu unserer silbernen Hochzeit sind uns aus Freuden- und Bekanntenkreis so viele Beweise der Liebe und Anhänglichkeit zu Theil geworden, daß es uns Herzensbedürfnis ist, hiermit unseren innigsten Dank auszusprechen.  
— Für die uns gebrachte Morgenmusik und für das dar gebrachte Gläschen vom Männergefängniss Schönwölk unser bester Dank!

Gebildblichen Niederschrift, 14. Januar 1900.

Theodor Lorenz u. Frau.

Beramonti. Redakteur: Dr. Otto Sandt in Dresden. — Verleger und Druck: Leipzig & Reichardt in Dresden, Marienstraße 38. — Eine Bürgschaft für das Erreichen der Abrechnung an den vorgetriebenen Zuges wird nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält 25 Seiten.

Hierzu 1 Sonderbeilage für die Gesamttausgabe betr. Prospekt über den neuen Jahrgang der „Gartenlaube“, aus dem Verlage von Ernst Kell's Nachf., Leipzig.

## Derlches und Sächsches.

In einer von prächtiger Geselligkeit getragenen Tafelkunde fand die vollständische Ausstellung für Haus und Hof vorgehem Abend ihren endgültigen Abschluß. Zu der in engem Kreise begangenen Feierlichkeit hatten sich auf Einladung des geschäftsführenden Ausschusses im Ausstellungspalast das Komitee, Ehrenmitglieder, Besuchter, Garantienabteilungen und sonstige Förderer der Ausstellung eingefunden. Die Tafel, die ca. 50 Coverds zählte, war nach Anordnung des Herrn Stadtrath Wotzke im großen Saale aufgestellt, wo noch einmal die eigenartigen, hübschen und ansprechenden Dekorationen, die während der länglichen Dauer der Ausstellung die Besucher so oft angesehen und zur Einfeier in der Gastwirtschaft zum Erbgericht veranlaßt hatten, die Teilnehmer begrüßten. Die vornehme Novelle der Ausstellung leitete die Tafelreden mit einem flotten Sprache ein. Am ersten Steele erhob sich Herr Oberbürgermeister Geb. Finanzrat Beutler, um einen Rückblick auf das vom Erfolge gekrönte Unternehmen zu geben, zu dem vor 1½ Jahren durch Ihre Majestät die Königin die Anerkennung gegeben worden war. In den ersten Verhandlungen des Ausschusses hatte man noch sein klares Bild davon, was geschehen sollte und wie sich die Ausstellung technisch und geschäftlich gestalten werde. Bald kam Klarheit in die Angelegenheit, nachdem man Ihrer Majestät der Königin als hohen Protektorin die rechten Männer zur Durchführung der Idee vorgeschlagen hatte. Neben spach allen Büdner herzlichen Dank aus. Gern und freudig habe ein jeder gearbeitet, da er an den rechten Platz gesetzt war. Das der Erfolg nicht ausgeschlagen sei, das lebe das Endergebnis. Nachdem Reden der drei Vorsitzenden der Spezialausstellung gedacht hatte, verließte er noch über die Fortsetzung, die der Ausstellung durch die Mitglieder des Ausschusses geworden sei. Se. Marchat der König habe die Ausstellung eröffnet und sein weiteres Interesse für das Unternehmen in landespolitischer Fürturpe befunden. Ihre Majestät die Königin sei aber nicht bloß dem Namen, sondern auch der That nach Protektorin der Ausstellung, ja die Seele des ganzen Unternehmens gewesen. Reden charakteristisch durch die Aufzählung einer ganzen Reihe von Einzelheiten, wie weit die hingebungsvolle Arbeit geleistet gegangen ist. Begleitet wurde die Versammlung in die Hochreise auf die königlichen Marathäne ein und gab ihre fröhliche Zustimmung zur Abfindung eines Huldigung- und Ergebenheits-Telegramms an die hohes Protektorin. Herr Stadtrath Brauck Ad. m. h. ob. in seinem Prinzipielle die großen Verdienste hervor, die sich der König, Regierungskommissar, Herr Geb. Regierungsrat Dr. Röder, um die Ausstellung erworben habe. Das Unternehmen sei ein neues gewesen und das ihm solche erfahrene Männer wie der Herr Regierungskommissar während der That gestanden hätten, sei nicht hoch genug anzuschlagen. Reden leerte nach Dantesworten für die thätzliche Unterstützung sein Glas auf Herrn Geb. Regierungsrat Dr. Röder. Im längeren Rede dankte der Geehrte für diese Ehre. Einleitend lehrte er die Würde auf die Ausstellungen, die in dem Ausstellungspalast seit der Eröffnung abgehalten worden sind. Als charakteristische Seite der beiden mit so schönen Erfolge abgeschlossenen Ausstellung, die einem wohlbekannten Zweck abgerichtet waren, betonte Reden ihre Vollständigkeit, die nicht nur ein empfehlendes Epitheton gewesen sei. Im Verbinden wies Herr Geb. Reg. Rats Dr. Röder auf den hohen Werth der zum Verkaufe gelangten kleinen Hefte mit den Preisnotizen hin. Sowohl der letztere ist gewesen, die ältere Preisnotiz zum Nachdenken zu veranlassen, wie man mit bescheidenen Mitteln und geringem Einkommen Haushalte halten kann. Mit dem Wunsche, daß der Erfolg der Ausstellung ein gelegener sei und das das Glück der Bürgedienst auch in den Kreisen zu finden sein möge, die sich leicht ihre machen lassen, schloß der Herr Regierungskommissar seine wahrnehmenden Ausführungen und wünschte sein Glas dem Ausstellungsausschuß. Herr Kommerzienrat Gr. m. b. h. lehrte die dieherrigen Verdienste, die sich Herr Oberbürgermeister Beutler um die Stadt Dresden erworben hat, und gab unter allzeitigem Beifall dem Wunsche Ausdruck, daß Herr Oberbürgermeister Beutler noch recht, recht lange an der Spitze der Haupt- und Kreisstadt Dresden stehen möge. Für diese Worte der Anerkennung dankte Oberbürgermeister Beutler in schlogfertiger Weise. Es sei nicht leicht, einer großen Stadt dauernd mit Erfolg vorzuherrschen und die Wissenswerten zu gewinnen; aber das kann mit ehrlicher Arbeit durch die heimische Hilfe und Mitarbeit der Bürgerschaft und ihrem Charakter selbst. Unsere Bürgerschaft habe das Zeug, aus allen Gebieten Herrenwesens und Tüchtiges zu schaffen. Im Hinblick auf diese Thatsache bereite ihm sein Amt Freude. Der fröhligste Prinzipielle Trinkspruch langt aus in einem Hoch auf die Stadt Dresden. In mit vielen Einzelheiten und Humor gewürzter Rede pries ab dann Herr Stadtrath Weigandt die Aussteller und Garantienabteilungen und wies unter Beifall auf die erstaunlichen Resultate der Ausstellung hin. Beiheilswortl. bat die Vortricke einen Ueberblick von 28.000 M. ergeben. Die Eintütigsgelder erzielten 41.000 M. Nach einem vorläufigen Ueberblick hat die Ausstellung einen Bruttogehalt von 25.000 M. erreicht. Herr Patentanwalt Adolf Schmidt dankt den Herren Preisrichtern für ihre Würdigung und zollte dieser volle Anerkennung; auch nicht ein Preisurteil sei gegen ihre Geschäfte laut geworden. Herr Kommerzienrat Konrad Walther am 5. d. M. stattland, noch den Herren Geb. Rats Prof. Dr. Bach, Geb. Hofrat Prof. Dr. Heine und Geb. Hofrat Prof. Dr. Wundt. Die Anmeldungen zu den vom Rektor, von Professoren und Dozenten des Landwirthschaftlichen Instituts der Universität Leipzig zu haltenen akademischen Vorlesungen für praktische Landwirtschaft vom 22. bis 26. Januar 1900 zu Leipzig geben zahlreich ein. Herr Oekonomiker Krause nimmt vor Anmeldungen noch an, vermag aber bei vorliegenden Anmeldungen für Erlangung von Platz nicht Gewähr zu leisten.

Es nicht billig, doch zu stellen  
Die gewalt in allen Kreisen  
Für das Werk voll Einfühlung;  
Unermüdlich kosten läßt,  
Sternen mit den Gestirnen Wachsen,  
Stets zu Rath und That deute?  
Das der Markt ist gut gelungen  
Und die Börse wird erraußen,  
Wird gern darüber anerkannt,  
Herr der Stadt im Jubelton.  
Wie als Vater in der Krone  
Gelingt am höchsten Gipfelstand!  
Als Magnet für Ost und Westen,  
Hat bewohnt für immer Dresden,  
Zuhm und Zahn steht von ihm aus.  
Ihm dankt jeder das Gelingen,  
Kein Glück soll ihm erlingen  
Und dem heuren Königshaus!

Immer froh belebter wurde die Stimmung, wozu ein von Herrn Arthur Lange verfasstes hübsches Tafelbild, anheimelnde Gesang und lustiger Reigen der "Spinatblätter" wesentlich beitragen. Nachdem die von Herrn Traiteur Böttcher auf das Vorgänglichste vorbereitete und satt servierte Tafel aufgehoben worden war, vereilte man sich an kleinen Tischen zu zwanglosen Gruppen. In Würdigung ihrer besonderen Verdienste und die Ausstellung sind von verschiedenen Ausstellern den Herren Stadtrath Weigandt, Patentanwalt Schmidt und Kaufmann Langley Ehrengeschenke in Gestalt einer silbernen Punktschale mit Tablett, eines Lehnsstuhles und einer Schreibtafelanthurie überreicht worden.

Nachdem mit dem Bau des Vergnügungspalais für die in diesem Jahre vom 1. Juli bis 15. Oktober hier stattfindenden Deutschen Ausstellung begonnen worden ist, beschäftigt sich nunmehr der Wirtschafts-Ausschuß-Vorstand Herr Major Dr. Alois mit der Berechnung der Belastungs- und kostigen Räumlichkeiten. Die Concert-Arrangements sind vollständig der Dauer der Ausstellung Herrn A. Praetorius, Elisenstraße 10, übertragen worden.

Der Verband der sächsischen Lehrerinnen hat an die Stände eine Petition um Einführung obligatorischer Fortbildungsschulen und auch für die aus der Schule entlassenen Mädchen gerichtet.

Nach dem Wunsche der Büttelerinnen sollen diese Schulen die religiösen und geistigen Ausbildung der Mädchen verleihen und Vorbereitung für das praktische Leben vorbereiten. Die Ehrenabteilung des Komitees beantragt nunmehr im Einverständnis mit der Königl. Staatsregierung, die Petition auf sich berufen zu lassen. Sie gelangte zu diesem Ergebnis, weil zur Zeit ein allgemeines Bedürfnis für theologische Schulen nicht vorhanden ist, da das aus der Volksschule entlassene Mädchen meist zunächst im Elternhaus verbleibt oder als dienendes Kind in einem anderen Haushalt einztritt, wo es für das praktische Leben gewöhnlich zweckmäßiger vorgebildet wird, als dies unter der Leitung von Lehrerinnen möglich wäre, deren Ausbildung sich gegenwärtig noch in einer Richtung bewegt, die weniger Gewicht auf die Vorbereitung zum Unterricht über hauswirtschaftliche

Dinge legt. In Orten aber, wo 14jährige Mädchen vorzugsweise in der Fabrikindustrie beschäftigt werden, sind bereits Versuche mit der Errichtung von Fortbildungsschulen für die weibliche Jugend gemacht worden, über deren Leistungen und Ergebnisse sich jedoch ein sicheres Urtheil noch nicht abgeben läßt. Nebenfalls würde durch die zwangsweise Einrichtung dieser Fortbildungsschulen für Mädchen den ländlichen Gemeinden eine Last gefallen, die mit dem davon zu erlösenden Nutzen in seinem Verhältnis stände.

Die seit dem Jahre 1888 in Dresden errichteten von Anschubgängen aller Volksschulen mitbegürteten und mitverwaltenen Volksschulen ohne Trint- und Begehrungsanstalt scheinen die erste schwere Verhöhung unumstößlich überstanden zu haben und können als genossenschaftliche und gemeinnützige geleitete Volksschulen eine hochwichtige soziale Institution werden, wenn sie wie bisher fortfahren, nur der Bereitung der Volksgelehrte, der Erziehung der Volksschule und der Verbesserung der persönlichen Beziehungen der Menschen zu einander zu dienen und sich von politischen oder kirchlichen Parteiabstrebungen fern halten. — Deutle soll in Dresden das leichte Volksschule in der Trachenberger Straße 810 eröffnet werden. Die übrigen fünf Volksschulen befinden sich 1. Wallstraße 7, 2. Holzstraße, 3. Gärtnergasse, 3. Opernstraße 24, 4. Heideparc, Niederriger Chaussee, 5. Schäferstraße 12. — Außerdem besteht der jetzt mehr als 6000 Mitgliedern umfassende Dresdner Verein Volksbildung noch ein Volkschein in der Heidestraße 2, 1. und ein Wochendienst mit Dienstvermittlungsstelle in der Ammonstraße 24, part., und endlich eine Dienstleistungsmühle in der Auguststraße 7, 1. großes Wittstock.

— Außerdem besteht der jetzt mehr als 6000 Mitgliedern umfassende Dresdner Verein Volksbildung noch ein Volkschein in der Heidestraße 2, 1. und ein Wochendienst mit Dienstvermittlungsstelle in der Ammonstraße 24, part., und endlich eine Dienstleistungsmühle in der Auguststraße 7, 1. großes Wittstock.

— Der Ottobereich Berg- und Goldschmidt-Reichendorf bleibt am Sonntag Abend unter durchzählerischer Betreuung sein erstes Concert im Gastronome "Zum Menz" ab. Als mitwirkende Kräfte waren gewonnen worden: die Sopranistin Frau Schmidt v. Steinborn-Dresden, der Tenorist Herr Kantor Schneider-Hofschwitz und ein Sextett, bestehend aus Lehren der Umgegend.

Außerdem wurden die Besucher durch die prächtigen humoristischen Darbietungen des Herrn Wulff-Dresden erfreut.

Nach dem gebrüllten Concert kam eine Gabenverlostung, zu der zahlreiche Geschenke gestiftet worden waren, und Ball statt. Der Reingewinn wird für die gemeinnützigen Zwecke des Ortsvereins verwendet.

— Im Vorort Steinbrückegebiet ist der Steinbrecher Karl August Hause am Freitag beim Besuch eines Arbeitsplatzes von einer 13 Meter hohen Wand abgestürzt und tödlich verunglüht.

— Der Schulvorstand in Löbau a. E. beschloß, von Schülern an den Koch- und Haushaltungunterricht für die Mädchen der Löbau-Volksschule einzuführen.

— Der Vorort der Universität Leipzig Herr Geb. Rektor Professor D. Hauk, der bei Beginn des Semesters krank erkrankte, ist soweit wieder hergestellt, daß er sich hat noch dem Studium begeben können. Das Plenum der ordentlichen Professoren der Universität, das aus sämtlichen ordentlichen Professoren besteht, die ihre Professur röm. angestreten haben, steht jetzt gegenwärtig aus 65 Mitgliedern zusammen. Senior ist Herr Geb. Prof. Dr. Bartholdi, dessen Ernennung zum ordentlichen Professor von 14. März 1888 datirt. In diesem Jahre befinden nicht weniger als vier ordentliche Professoren ihr 50jähriges Jubiläum als solche, nämlich außer dem Herrn Geb. Hofrat Prof. Dr. Fricker, dessen Jubiläum am 5. d. M. stattfindet, noch den Herren Geb. Rats Prof. Dr. Bach, Geb. Hofrat Prof. Dr. Heine und Geb. Hofrat Prof. Dr. Wundt.

— Die Anmeldungen zu den vom Rektor, von Professoren und Dozenten des Landwirthschaftlichen Instituts der Universität Leipzig zu haltenen akademischen Vorlesungen für praktische Landwirtschaft vom 22. bis 26. Januar 1900 zu Leipzig geben zahlreich ein. Herr Oekonomiker Krause nimmt vor Anmeldungen noch an, vermag aber bei vorliegenden Anmeldungen für Erlangung von Platz nicht Gewähr zu leisten.

— Am 13. Januar lehrte die Firma Schwarz u. Co. in Leipzig ihr 100jähriges Jubiläum. Der Kaufmeister Friedrich Karl Krause erhielt für seine 50jährige Thätigkeit bei der Firma die silberne Medaille für Treue in der Arbeit, während der Arbeiter Ludwig Hermann Krause, welcher der Firma 33 Jahre Dienst geleistet, von der Königl. Kreishauptmannschaft durch eine Verdiensturkunde ausgezeichnet wurde. Außerdem wurden beiden seitens des Mitteldeutschen Papiervereins Ehrendiplome ausgestellt. Die Jubilare und die geläufige Arbeitserfolg wurden ab dann an diesem Ereignis von dem Chef der Firma durch namhafte Geldgeschenke ehrt.

— Leipzig, 16. Januar. Gestern Nachmittag hat ein 12jähriger Schulknabe im Hof eines in der Mühlstraße zu L.-Reudnitz belegenen Grundstücks einen gleichaltrigen Schulkameraden mit einem Tergitol in den Unterleib geschossen und ihn darunter in den Beinen verletzt, daß der Gejagte in das Krankenhaus überführt werden mußte. — Gestern Abend hat eine Fabrikarbeiterin im Abortraum der Fabrik heimlich geboren. Man fand das Kind als Leiche auf. Die Sektion des Leichnams hat ergeben, daß das Kind gelebt hat.

— Döbeln, 16. Januar. Über die Westerwörther Wandschafferei schwört noch völliges Turtel. Heute Vormittag erfolgte am Thatvortrage die Verhöhung und Tötung durch die Königl. Staatsanwaltschaft Leipzig, wozu der als verdächtig verhaftete Sohn der Einwohnerin von Döbeln bleiste überführt worden ist. Was die Gewissensmäßigkeit der Tötung ergeben will, ist noch unbekannt. Der Verhaftete stellte die That entschieden in Abrede. Auffällig ist, daß der Hofhund nicht angeklagt hat, als der Mörder, der die That verübt hat, welche trüb im Hofe aufgetreten wurde, auf dem Schuppen gehaut hat. Die Frau Beyer und ihre Enkelin sind im Bette, in dem sie gemeinsam schliefen, erschlagen worden.

— Der Kriminalpolizei in Chemnitz fiel am Montag ein Schwund in die Hände, der bereits von der Polizeidirektion zu Dresden wegen Belegschaft verfolgt wird. Der Gauner, ein 26 Jahre alter Kaufmann aus Hamburg, annoncierte in den Zeitungen, daß er für Chemnitz bei Kreishauptmannschaft Friedland zur Ausbeutung einer epochenmachenden konträren Neuthet gegen eine alte Abtausdsumme alleinige Lizenz zu vergeben hätte. Diese Anzeitung soll Schwund sein. Wie man hört, sind Firmen in Halle a. d. S., Braunschweig, Magdeburg und Dresden durch den Betrüger um Beiträge in Höhe von 100 bis 1000 Mark geschädigt worden.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Landesherr i. c. Der Vorort der Wandschafferei Adolf Hoffmann aus Karlswalde bei Meissenberg in Böhlen war bis zum vorigen Freitag im Zoologischen Garten in Stellung und bewohnte mit dem Viehherzog Müller einen Pavillon an der Parkstraße. Am September stand Hoffmann seinem Wohnungshaus aus einer hängenden Höhe das Portemonnaie mit 9 M. Inhalt. Am Nachmittag mit dem Belegschaft verfolgt wird. Der Gauner, ein 26 Jahre alter Kaufmann aus Hamburg, annoncierte in den Zeitungen, daß er für Chemnitz bei Kreishauptmannschaft Friedland zur Ausbeutung einer epochenmachenden konträren Neuthet gegen eine alte Abtausdsumme alleinige Lizenz zu vergeben hätte. Diese Anzeitung soll Schwund sein. Wie man hört, sind Firmen in Halle a. d. S., Braunschweig, Magdeburg und Dresden durch den Betrüger um Beiträge in Höhe von 100 bis 1000 Mark geschädigt worden.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Landesherr i. c. Der Vorort der Wandschafferei Adolf Hoffmann aus Karlswalde bei Meissenberg in Böhlen war bis zum vorigen Freitag im Zoologischen Garten in Stellung und bewohnte mit dem Viehherzog Müller einen Pavillon an der Parkstraße. Am September stand Hoffmann seinem Wohnungshaus aus einer hängenden Höhe das Portemonnaie mit 9 M. Inhalt.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

— Das Chemnitzer Tageblatt berichtet aus Lübben unter dem 16. d. M.: Gestern früh gegen 6 Uhr erschoss der Töchtergebüll Dümichen seine 18 Jahre alte Frau und alsdann sich selbst. Der Töchterlebte in der letzten Zeit getrennt von seiner Frau. Die That wurde im Hause der Eltern der Erschöpften ausgeführt.

## Übersicht über den Justizratentheil.

Seite	Familienanträge . . . . .	5 6	Geldverleih . . . . .	14, 15	26
	Private Befreiungen . . . . .	7	Pensionen . . . . .		15
	Unterrichts-Antründigungen . . . . .	6	Grundstücks- und Geschäfts-Veräußerungsangebote . . . . .	15	27
	Angebote Stellen . . . . .	14, 25, 26	An- u. Verläufe . . . . .	15	26
	Stellen-Gehüle . . . . .	14, 26	Wirthschafts- u. Angebote 15, 26		



"*Bella*" ist am 12. Jan. von Philadelphia nach Hamburg abgegangen. Hamb. Postd. "Galatia" ist am 16. Jan. in Darm angkommen. Hamb. Postd. "Galatia" zweit am 16. d. in Hamburg ein. Hamb. Postd. "Gloriosa" ging am 14. d. von Cuxhaven in See. Hamb. Postd. "Marmora" ist am 12. d. in Kopenhagen eingetroffen. Hamb. Postd. "Naturum" ist am 13. d. in Port of Spain eingetroffen. Hamb. Postd. "Saxia" ist am 13. d. von Rotterdam abgegangen. Hamb. Postd. "Saxia" ist am 13. Jan. Döver passiert; "Saxia" ist am 14. Jan. in Montevideo angekommen; "San Nicolas" ist am 14. d. in Rotterdam eingetroffen; "Tijuca" ist am 14. Jan. Döver passiert und traf am 15. d. in Cuxhaven ein. Hamb. Postd. "Herodot" ging am 14. Jan. von Cuxhaven in See. Hamb. Postd. "Ostria" traf am 11. d. in Castries Postd. "Ostria" ist am 14. d. in Hamburg ein. Hamb. Postd. "Marie Borrmann" ist am 10. d. in Kapstadt eingetroffen. Hamb. Postd. "Kurt Borrmann" ist am 14. d. in Lissabon eingetroffen. Hamb. Postd. "Paul Borrmann" traf am 14. Jan. in Hamburg ein. Hamb. Postd. "Eduard Böckel" ist am 14. Jan. Döver passiert; "Eduard Böckel" ist am 14. d. in Lagos eingetroffen. Hamb. Postd. "Hercules" ist am 11. Jan. in Delagoa-Bay eingetroffen; "Kanzer" ist am 14. d. in Suez eingetroffen; "König" ist am 14. d. in Suez eingetroffen; "Metzow" ist am 14. Jan. von Phuket abgegangen. Brem. Schiffe. "Mercur" hat am 13. Jan. die Reise von Neapel nach Genoa fortgesetzt. Brem. Postd. "Dannowet" ist am 12. Jan. Döver und am 13. Bravie Postd. passiert. Brem. Postd. "Mast" hat am 14. d. die Reise von Corfu nach Villanova fortgesetzt. Brem. Postd. "Trier" hat am 13. d. die Reise von Santorini nach dem La Plata fortgesetzt. Brem. Postd. "Mein" ist am 15. d. nach Romford eingetroffen worden. Brem. Postd. "Allesch" ist am 12. d. in New York eingetroffen. Brem. Postd. "Oldenburg" ist am 12. Jan. in Tokio angekommen. Hamb. Postd. "Allesch" ist am 12. d. in Singapore ein. Hamb. Postd. "Albatalia" ist am 12. d. in Port of Spain eingetroffen. Hamb. Postd. "Benniniania" ist am 12. Jan. in Romford eingetroffen. Hamb. Postd. "Cardinia" ging am 12. Jan. von New Orleans via New York nach Hamburg weiter.

**Für unsere Haushfrauen.** Was wollen wir morgen? Für höhere Haushalte: Legrite Suppe, Gebäck mit Kartoffeln, Weißschotel mit Salat, Kaschaneberg. — Für einfache: Weißschotel mit Kartoffeln, Weißschotel mit Zwiebeln.

Kalbsfilet mit Tomatensoße. — 4 Kalbsköfte blanchiert man und fügt sie zu einer Fleischbouille hinzu, läßt sie etalken und bereitet sie dann in wunderschönen Stücken. Unterheren bereitet man aus Tomatenkonserven eine gute Soße, läßt die Kalbsköfte darin hoch ziehen und röhrt sie zusammen in einem Blätterteigrand an, den man noch mit Blätterteigblättern verdeckt. Auch mit Kalbsköften kann man das Gericht herstellen, nur müssen die Sirne mit etwas Einweichöl beträufelt werden, wenn sie zum Estellen aus der Brühe genommen werden.

Gehäckseln reien die ununterbrochen frisch gewürsteten, s. Kalbsbader Röfsee-Mischungen, Bd. zu 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 und 2.00 von Karl Bahmann. Warenhausstraße 9, gegenüber dem Central-Theater, bestens empfohlen. Die dort erhältlichen, gerührten Knoblauch-Röfsee, Bd. 75 und 95 Pf., sowie die anfangs Röfsee-Mischungen, Bd. 95 Pf., erfreuen sich fortwährend größten Zuspruchs.

#### Bermischt.

\*\* Die Papiere des Prinzen Xaver von Sachsen. Den Geschichtssachern wird binnen Kurzem eine neue reiche Quelle historischer Dokumente von herausragender Bedeutung erwarten werden. Es handelt sich um die Papiere des Prinzen Xaver von Sachsen, Sohn des Kurfürsten Friedrich August II. und Bruder der Dauphine Marie Josephe, der Mutter Ludwigs XVI., der nachdem er in Diensten Frankreichs stehend schwaches Herz im siebenjährigen Kriege befiehlt und Sachsen während der Niederländigkeit seines Neffen von 1763-1768 verwaltet hatte, sich in Frankreich unter dem Namen Graf de Luise niedergelassen und zwar in dem Schloß von Pont-à-Mousson bei der zeitigen Belegung des Herrn Cosimi-Perier. Dort hatte er eine ungeheure Menge von Dokumenten aufbewahrt, die nach seiner Flucht vor der Revolution im Jahre 1793 auf Grund eines Erlasses vom 11. Februar des Jahres VI nach Troyes überführt wurden. Vorsichtig öffneten, die mehr als fünfzig Bündel wogen, wurden nach Troyes überführt. Bis 1811 waren diese Dokumente, wie der Brth. Jg., geöffnet und absolut unbekannt. Damals leitete der Archivar des Röfsee-Departements, Herr de Bréville, die Aufmerksamkeit des Unterrichtsministers auf sie. Seit Anfang Dezember sind vier der deutschen Sprache kundige Deutungsunterlehrer eines Hauptmanns mit einer Sichtung des "Fonds de Saxe" beschäftigt und die Vorarbeiten sind dem Abschluß nahe. Man hat diese Aufgabe höchstens erwartet, weil es sich hauptsächlich um militärische Dokumente handelt und weil dazu eine genaue Kenntnis der deutschen Sprache erforderlich ist. Nach der provisorischen Aufnahme ist die Sammlung aus acht Abtheilungen zwanzigjährig. Die erste besteht sich ausdrücklich auf den siebenjährigen Krieg. Die zweite umfaßt Dokumente über die Regierung von Sachsen, besonders während der Regentenheit des Prinzen Xaver. Die dritte Serie umfaßt die Korrespondenz des Prinzen mit seinen Beauftragten, den Ministerien von Sachsen und fremden Mächten. Sie enthält außerdem kirchliche Konstitutionen des berühmten Arches Tivoli, sowie die Memoria des Generals de Marignac, die seltsame Auskünfte über die Gattin des Lambin und die Mutter Ludwigs XVI. geben, sowie auch Briefe der Letzteren und ihres Sohnes. Die vierte Abtheilung setzt sich hauptsächlich aus Inschriften von Steinen zusammen, die sämtlich aus Schnittstücken über Polen, die sechste aus einem Inventar des Möbel-Kunstgegenstands und Waffen des Prinzen, die siebente aus Papieren über die Herkunft Sabelitz und die achte aus Nachrichten über die Verwaltung der Güter und das Verwaltungsmittel des Sammelns.

Das Reichsgericht verwarf die von den Radettenschen Giesen, Köppen und Wallen gegen das Urteil der Darmstädter Staatskammer vom 13. Oktober 1819 eingeführte Evidenzian. Giesen von der "Frankfurter Zeitung" war wegen Bekämpfung der bessischen Regierung, Köppen vom "Mainzer Journal" und Wallen von den Mainzischen Neuesten Nachrichten waren wegen Aufführung des befehlenden Artikels verurtheilt worden.

\*\* Damit seine Frau nicht vor ihm stirbe, hat sich der 12 Jahre alte Handelsmann Ambrosius Thamn in Berlin das Leben genommen. Frau Thamn ertrank vor drei Tagen an einem Magdeburger See. Ihr Mann war seitdem sehr niedergeschlagen und äußerte mehrfach, daß er sie nicht überleben möchte. Abends hängte er sich in der Küche.

\*\* Der Ausstand der Angestellten bei der elektrischen Straßenbahn in Kiel ist gestern Mittag durch Vergleich beigelegt worden. Der Betrieb wurde in vollem Umfang wieder aufgenommen.

\*\* Als eine heitere Einleitung zu der Gutenberg-Feste, die Deutschland in diesem Sommer begreift wird, kann die Rede gelten, die der Buchdrucker-Direktor Lehmann in Mainz vor Kurzem über die Jahrhundert-Vorläufe und Johannes Gutenberg gehalten hat. Nach dem Mainzer Ansage "logte Gutenberg's Jünger folgten: Ich hatte heute Nacht einen merkwürdigen Traum. Ich befand mich im Himmel. Gott lag auf seinem Throne und rings herum, auf Wolken sich wiegend, standen die Engel und die göttlichen Heerschaaren. Und der Herr sprach zu dem Engel Raphael: Gehe hin und rufe mir meinen Meister, den Johannes Gutenberg. Und Johannes erschien vor dem Thron des Höchsten und der Herr redete ihn also an: In diesem Jahre wird sich Dein Geburtsstag zum fünfhundertsten Male wiederholen, ich gebiete Dir, auf die Erde zurückzuschreiten, damit Du sehen kannst, was aus Deiner Erfindung geworden. Und Johannes nahm die Erlaubnis darüber an, und im Fluge ging es hinunter auf die erwähnte Erde. „In welche Stadt willst Du, mein Sohn?“ fragt der Engel, der ihn geleitete. „Natürlich zusteht in meine Heimatstadt Mainz.“ antwortete Gutenberg, und nach einigen Minuten befand er sich in Mainz auf dem Centralbahnhof. Erlaubt blieb der alte Meister um sich. „Das soll meine Heimatstadt Mainz sein! Ich kann es kaum glauben! Wie anders hab es doch zu meiner Zeit aus; werde ich mich hier unverhüllt können!“ Er machte einige Schritte nach vorwärts und bejähzte sich die Schulter auf den Hörnern. Welche Freude erfüllte da plötzlich sein Herz, als er die Inschrift las: Buchdrucker. „Dem Höchsten sei Dank, ich habe nicht umsonst auf Erdem gelebt, meine Erfindung blüht und lebt, sogar oben an dem Hause ist meine Büste.“ Bewegten Herzens betrat der Meister die Offizin. Zum erstenmal gelangte er in den Maschinenzimmer. Auch hier war er erfreut, wiederum seine Büste in der Mitte des Saales angebracht zu sehen. „Aber was wird hier gemacht?“ fragte er erstaunt einen der Maschinemeister, zu welchem Zwecke kommen diese Männer aus dem Boden, was sind das für merkwürdige, eiserne Räste, auf denen sich Walzen anhalten?“ Und der Dünner schaute den Unsterblichen an das Ende der Maschine, und dort sah er, wie die gedruckten Bogen mit ungeheurer Geschwindigkeit die Presse verließen. „Es ist Deine Erfindung, o Meister, es ist Deine Durchreise, nur vervollkommen durch einen Mann Namens König!“ „Gelegen sei dieser Mann!“ sprach der Meister, und neugierig betrachtete er die

Gortfertigung siehe nächste Seite.

— **Gosecksky, Simendorffstr. 47, pt.**, heißt nach langj. Erf. Schwäche, Geschwüre, Hornleiden &c. Tägl. 9-4 u. 6-8 Abends. **Wittig, Schenkelstr. 15, 2 Et.**, heißt Haut-Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Ausschläge, Schwäche. 9-5, Ab. 7-8. **Böttcher, Schloßstr. 5,** seit 20 Jahren frische u. veraltete geheime und Hautkrankh. aller Art 9-5, Abends. 7-8. **Schmidt's geistl. geistl. elekt. Selbstbehandl. Apparate** für Staute, häutl. u. leidweise. **Potheingerstr. 2, Bröp. gr.** **Schwarze, Annenstraße 43, 1.**, heißt nur schnell, solid und streng diktet: Geheime Leiden u. Folgen, Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Schwäche, Blasen- u. Nierenleiden, genue. Hammertisch-ze. Sprech 9-3, 5-8, Sonnt. 9-2 Uhr. Unter Deutschlands größten Seidenwaren-Spezial-Geschäften ist das **Seidenhaus Wilhelm Naunitz**, Hofflieger, seit 25 Jahren die beste Bezugssquelle für leidende Kleider und Bettöfe. Bei Angabe des Gewünschten werden Proben gratis zugestellt.

**Held**, i. geklammte Heilstunde, geheime und Frauenfrankheiten, Zwingerstr. 26, 1. Et., Ede. Wettermeyer. Sprechzeit täglich 10-12 Uhr, 4-1/2 Abends. Sonn- und Feiertage 10 Uhr bis 3 Uhr Nachts. **Schnelle Hilfe** in allen geheimen Leiden.

— Knaben von 6-15 J. auch Ausländer, j. gefunden ländl. Aufenthalt u. gewöhn. Unterhalt bei leicht Schneiderz. in **St. Hoffmann's Institut**, Holteit. Grüneiche der Löwensteinbau. **Wem** daran liegt, das Nechte, Saltbariste und Gediegene in **Seidenstoffen** bei festem, billigen Preisen zu kaufen, wende sich an **Carl Eduard Pietisch**, ältestes Seidenwarenhaus Dresden, 9 Wilsdrufferstrasse 9. **Brautkleiderstoffe** in unübertrefflicher Auswahl.

— **Monogramm-Schablonen** in den modernsten und geschmackvollsten Details findet man in tausendfacher Auswahl in der Schablonenfabrik von **Gebr. Protzen, Landshuterstr. 11**. — **Leichenwagen** baut u. empf. J. Größler, Löbeln, Am Bf.

**Kurbäderaller Art**  
unterjährlicher Oberaufsicht  
in vorzüglicher Ausführung und  
zumässigen Preisen!

**BAD ALBERTSHOF**

Sedansstr. 7. Werderstr. 16.

**Ball-Handschuhe,**  
jedwede Länge, auch nach Maass,  
empfiehlt  
**Chemnitzer Handschuh-Haus**  
16 nur Pragerstr. 16, nur 1 Treppe.  
**Kein Laden.**

**Geheime Leiden**  
und deren Folgen, Ausschläge, Hornbeißerden, Geschwüre, Schwachsinn u. c. (Jährige Brüder) heißt nach einfacher Behandlung. **O. Gosecksky, Dresden, Simendorffstr. 17**, part. rechts, 14d. v. 9-4 u. 6-8 Abends, Sonnt. v. 9-1 (16 Jahre d. Verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.) § 1

**Dresdner Zahnärztliche Klinik.**  
Sprech. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12. **Vollst. schmerlose Zahneration** i. allgem. u. v. v. **Befähigung**. Unbedenklich tgl. von 9-10, 12-1, 5-6 **toilettefreie Behandlung**. **Plomben** v. 1.50; **zusätzl. Zahne** (Passen garantiert) v. 2 M. an. **Zot. Befähigung beh. schmerl. Zahnstein 2 M.** **Schmeide Behandl.** Chir. deut. **Dr. Heinrich**, appr. Jahr-Alzt.

# Dresdner Bank

3 König Johannstrasse 3.

II. Depositenkasse: Pragerstr. 39.

An- und Verkauf  
von Effekten und fremden  
Geldsorten, Wechseln.

#### Aktien-Kapital:

130 Millionen Mark.

#### Reserve:

34 Millionen Mark.

**Dresden, Berlin, London.**

#### Akkalien:

Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim, Bückeburg - Detmold, Chemnitz.

**Darlehne**  
gegen börsengängige Wertpapiere.

**Uebernahme geschlossener und offener Devots**  
zur Verwahrung bei Verwaltung.

**Einlösung**  
von Coupons und Dividenden-scheinen.

**Annahme**  
von Baareinlagen  
zur Verzinsung gegen Einlagebuch.  
**Vermietung einzelner Fächer** in feuer- u. diebstahlfester  
Stahlkammer.  
**Ausführung sämtlicher** in das Bankfach einfallenden  
Transaktionen.

**Dresdner Bank.**

**Wer kennte sie nicht?**

**Carl Bücking's**  
gelieblich gesuchte  
Island. Moosbonbons.  
Dicker wohlgerichtete Bonbon ist  
ausgefeilt aus reinem Moos. Einrich-  
tung: Moos und Honig. Dies ist  
gekneten und das Beste Mittel,  
jeden Hunger zu stillen.

Man sieht beim Eintritt genau auf die Buchstaben C. B., welche jeder einzelne Bonbon trägt muss.

**Carl Bücking, nur noch König-Johannstr. 19.**

Verbindlich nach auswarts 1 PT. Dose M. 1,00.

**Beamtenschule,**

Staatl. gen. 3.1. 98. 2jähriger Studius.

**Höhere Knabenschule,**  
Gm. Kreis, welcher vom Präf. Reich der Fortbildungsgesell. vertritt. (Dagelange 12 Std.)

**Fortbildungsschule.**

Abendklassen 18-19. Schulgeb. 15 ev. DM. das Jahr.  
Bauschein Sonntags früh.

Diethor Wolters, Rosenstr. 28 n. 30.

**Dresdner Bankverein.**

Aktien-Kapital 12,000,000 Mk.

Wir verzinsen von heute ab **Baar-Einlagen** auf Depositenbücher

bei täglicher Versüzung . . . mit 4 pEt. | pro Anno  
"einmonatlicher Versüzung : mit 4 1/4 pEt. | spesenfrei.  
" dreimonatlicher Versüzung : mit 4 1/2 pEt. | spesenfrei.

Dresden, 31. Dezember 1899.

**Dresdner Bankverein.**

Waizenhausstraße 21.

Geschäfte der Menschen zum Stehen gebrachten Schnellkreise. „Doch was muss ich hier leiden!“ rief tiefsinnig der große Mann aus. „Das Wunderbaute an meiner Erfindung war doch die Beweglichkeit der Lettern und Ihr drückt wieder von ganzen Blättern, das man denn das Auseinanderziehen der Buchstaben vergessen?“ „Nein, thuerer Meister, wir haben es nicht vergessen, durch die wunderbare Erfindung der Stereotypie ist es uns möglich, aus der Druckform mit beweglichen Lettern Blätter herzustellen, die Lettern werden wieder benutzt und die Blätter zu beliebigen Neudrucken ausgetauscht. Und Gutenberg ließ sich in die Geige führen, lob zu, wie man aus Formen Blätter gießt. Aber der Meister war immer noch nicht bestledigt. „Die Formen, aus denen Ihr die Blätter gießt, es sind immer noch nicht die richtigen Formen wie ich sie herstelle, da sind ja ganze Zeilen aneinander gepackt. Vorzeilt, Ihr scheint mir trotz alter Erinnerung keine Fortschritte gemacht zu haben.“ „Doch, thuerer Mann, das ist noch der größte Fortschritt, den wir in unserer Kunst gemacht. Die Zeilen entstammen der Schreibmaschine.“ „Eine Schreibmaschine? Was ist das?“ sagte Gutenberg, „liefet Ihr denn nicht mehr die Lettern mit den Händen aneinander?“ „Nein, Meister, das behagt heute keine Maschine.“ „Könnte ich auch die einmal sehen?“ fragt der Unterliebliche. „Gewiß!“ antwortete man ihm, und leichten Schritten, nicht wie ein Hundertsteltritt, flog Gutenberg die Treppe hinauf in den ersten Stock, wo die Schreibmaschine aufgestellt war. Da stand sie nun, die Seele, Geist und Augegemach, und der sie bediente suchte dem Meister die sinnreiche Konstruktion des Handwerkzeuges zu erklären. Und der Meister war erstaunt, erstaunt, erstaunt. Wie bedauerte ich, dass ich heute nicht mehr lebe, ich muss gelieben. Ihr habt aus meiner Erfindung doch etwas gemacht, was ich mir nie hätte träumen lassen. Ich bin bestürzt. Wie rot und plump waren doch die Anfänge und wie herlich weit habt Ihr es gebracht; schnell will ich mich wieder in meinen Himmel zurückziehen, denn hier kann ich nicht mehr mit!“ Da erschien schnell noch der jüngste Lehrling, auch er will dem Meister seine Huldigung bringen und überreicht demütigvoll die eben zur Ausgabe gebrachte Postkarte für 1900. Lange betrachtet der Meister, in tiefes Nachdenken versunken, das neue Kunstwerk; endlich entrieth sich ein Seufzer seinem Munde: „Ihr möget noch so weit vorgeschritten sein, meine Lieben – in einer Sache nehme ich es noch mit Euch auf, und das ist der gute Gedanke. Beträchtet dieses neue Kunstwerk und sehet Euch dagegen die Initiativen unserer 12-jährigen Bibel an, dann urtheilt, wer weiter voran war. Ich verabschiede mich von Euch, mit dem Wunsche, dass, wie Ihr in Bezug auf die Technik Fortschritte gemacht habt. Ihr auch im Geschmack im neuen Jahrhundert solche Fortschritte machen möget!“ „Wie uns aus Wien mitgetheilt wird, hat auf der Strecke Bloßflug-Büro der Rumänischen Staatsbahnen der Gelammierelektiv wegen Schneeverwehungen bis auf unbestimmte Zeit eingestellt werden müssen.“

Der österreichisch-ungarischen Botschaft in London zugestellte Lieutenant Major Graf Ballavieci ist an den Folgen eines Sturmes, den er sich bei einer jüngst abgehaltenen Fuchsjagd zugezogen hat, in Melton in England gestorben.

In der großen rheinischen Stadt K. polierte, wie der „Boh. Stg.“ geschrieben wird, von einiger Zeit folgende tröstliche Geschichte: Dem dortigen Gymnasium steht seit langen Jahren der Direktor – nennen wir ihn Wollenhaupt – tot. Er hatte den deutsch-französischen Krieg als Reserve-Unteroffizier mitgemacht und war verwundet worden; nicht lange darauf wurde er als Gymnasiasten angestellt und vor etwa 15 Jahren zum Direktor gewählt. Wöchentlich erhält er vom Kriegsministerium ein Schreiben folgenden Inhalts: An dem dortigen Gymnasium ist die Stelle eines Kassiers frei geworden; wir wollen diese dem früheren Reserve-Unteroffizier Wollenhaupt verleihen und fragen an, ob dem etwas liebt! Der Direktor Wollenhaupt reicht loschüttend aus dem Nationale, dass er selbst mit dem zu verjüngenden Reserve-Unteroffizier gemeint ist; nach reiflicher Überwiegung beschließt er, die angebotene Stelle nicht anzunehmen und schreibt zurück: „Da der Unteroffizier Wollenhaupt mittlerweile Direktor des Gymnasiums geworden ist und sich in dieser Stellung wohl fühlt, so sieht er sich gezwungen, den Posten eines Schuldieners an derselben Anstalt dankend abzulehnen.“

Ein deutscher Delecteur in farblicher Kleidung erregte in Reissse großes Aufsehen. Es handelt sich um einen jungen Mann, der vor mehreren Jahren seine Heimat verließ, um nicht zum Militär eingezogen zu werden. Nach langen Ortschten kam er auch in die Tüpfel. Fast drei Jahre verweilte er dort, bis ihn endlich die Schmach nach der Heimat, nach Deutschlands Grenzen zog. Hier wurde aber bald seine Verhöhnlichkeit festgestellt und er vollständig in Untersuchungsgefängnis genommen.

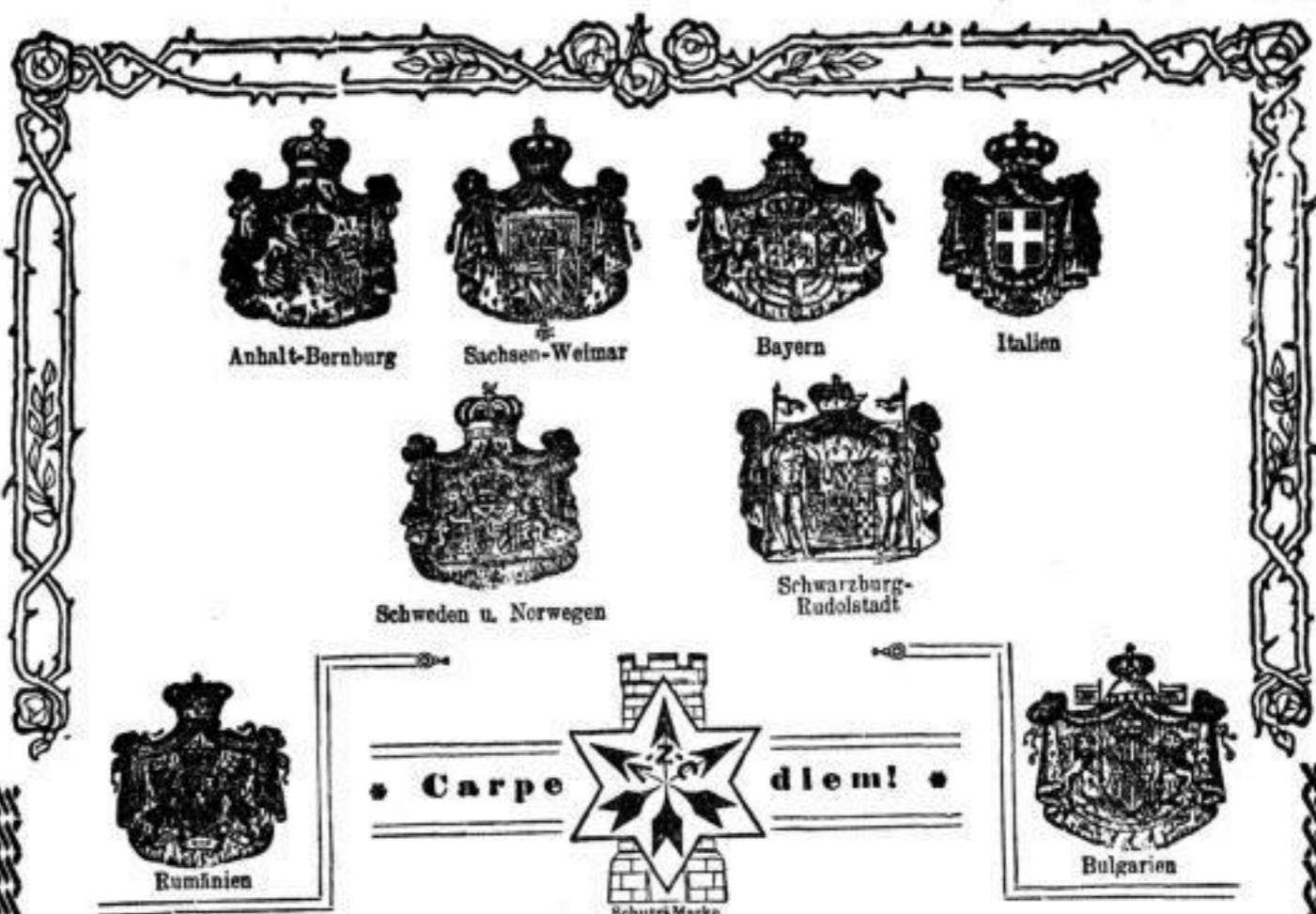
Frau Lilli Lehmann als Concertrednerin. Die Lorbeerren Hans v. Bülow's als Concertredner haben es Frau Lilli Lehmann angelassen. In der Berliner Philharmonie, im Concert des Auskusses zur Veranstaltung von Volksaufführungen hat sie das Wort zu einer Rede – über Thierdruck ergripen, die nicht ganz ohne komische Wirkung blieb. Sie wandte sich an ihre Bühne unter Berührung auf den Soz., dass böse Menschen keine Liebe haben und appelleit, um ihr gutes Herz im Interesse der Thiere, die man von jeher als Objekt der menschlichen Willkür angesehen habe. Das sei ein großes Unrecht, denn das Thier sei gleich ganz ein süßliches Geschoß. Sie weckte sich an ihre Kinder, die man von jeher als Objekt der menschlichen Willkür angesehen habe. Das sei ein großes Unrecht, denn das Thier sei gleich ganz ein süßliches Geschoß. Die Zueignung des Thieres sei in den meisten Fällen ein Krebs, ein Dickeblatt an der Natur selber. Sie klagte das Los der gefangenen Waldvögel, den Missbrauch, verübt an dem edlen Vöglein. „Sehen wir uns weiter,“ fuhr die Rednerin fort, „die Auh an. Mit ihrer Auh werden jährlich Millionen von Kindern gebaut. Ihr selbst aber nimmt man das Jungs, um es oft sehr grausam zu tödten, unbekümmert um das Bed der Auen, die ihr Jungs genau so liebt wie die Menschen ihre Kinder, so oft noch viel zärtlicher.“ (1) Sie werden mit sagen, das man doch Gleich eilen müsse; in Indien nähern sich Millionen Menschen von Reis und Früchten, und ich sehe es jetzt seit leicht Jahren kein Fleisch mehr und befindet mich wohl, finde mich fröhlig und glücklich seit dieser Zeit und dabei als ein besserer Mensch.“ Möglich, dass Frau Lehmann in ihrem bevorstehenden Dresden Concert uns eine ähnliche Concertrede über die Wutserie der Auh hält. Wäre sicher eine Anziehung.

An den Borgänge im „Hühnchen Henschel“ erinnert in manchen Sängen ein Kamillen drama, das sich in Nürnberg abspielte. Dort hat der frühere Eisenbahnfondutante Josef Oesterreicher in Gegenwart seiner Kinder erst seine zweite Frau und dann sich selbst um's Leben gebracht. Oesterreicher war bis 1896 Eisenbahnfondutant. Bei einem Raupenüberfall geriet er unter die Maschine und verlor das rechte Bein. Seine Frau, welche gerade von einem Mädchen genos, als der Unglücksfall eintraf, regte sich hierüber derart auf, dass sie schwer erkrankte und bald darauf starb. In der Anstalt, in welcher sich Oesterreicher behandeln ließ, um ein künstliches Bein zu bekommen, lernte er eine Witwe aus München kennen und betriebte dieselbe, trotzdem ihm von allen Seiten wegen des Verbleibens der Frau abgeraten wurde. Er selbst brachte in die neue Ehe 5 Kinder, seine Frau 2. Söhne fand noch ein drittes Kind, so dass 8 Kinder zu verbergen waren, doch wurden 4 bei Verwandten untergebracht. Oesterreicher erhielt noch dem Unfall viele Goldpreise und eine Anstellung. Doch genügte der Bedienter nicht zur Erhaltung der Familie, weshalb die Frau zuerst einen Nebenverdienst als Süderin, später als Filzstickerin suchte. In der letzteren Stellung tat sie ihrem Mann Grund zur Eifersucht. Der Chemnitz, ein sonst ruhiger Mensch, nahm zwar seine Frau gegen Nachdruck stets in Schuß, dässerte sich jedoch, dass er sich etwas anhören würde, wenn sein Eheleben nicht besser würde. Sobald er hierauf zu sprechen kam, wurde er durchdrungen, zumal sich seit dem Unfall häufig bei ihm Herdenfälle einzuhallen pflegten. In einem solchen Anfalle schenkte er die That begangen zu haben.

In Steinbrück wurde die Lokomotive des Elzuges, der von Triest nach Wien verkehrt, schwabt, weshalb eine zweite Lokomotive requiriert werden musste. Diese kam in schnellem Tempo heran, der Maschinistenführer wollte die Bremse ziehen, die verängt aber, und die Lokomotive fuhr mit Bebenem in den Zug. Durch den Zusammenstoß wurden die Wagons beschädigt. Unter den Passagieren entstand großer Panik. Eine Frau sprang aus dem Zug, lief quereldein und kam nicht mehr zurück. Nach einschlägiger Verhörzeit konnte der Elzug die Fahrt fortführen.

Während man in Mailand bereits seit zwei Monaten über die sizilianische Mafia zu Gericht sitzt, hat in Neapel über die zehn Jahre alte Maffia zu Gericht sitzt, da in den letzten Tagen ein Prozess gegen die Camorra begonnen, der ebenfalls interessant zu werden verspricht, da in den Personen aus der besten Gesellschaft verwickelt sind. Auf die Ausübung des 25-jährigen Federico Mese bin der Sohn einer der geschäftsfreien Großbanken in Neapel ist, richtete die Polizei ihr Augenmerk zunächst auf den in Exportstreichen wohlbekannten Bankier Feliz Hermann, den Sohn des verstorbenen Schweizer Konsuls.

**Gesetzgebung siehe nächste Seite.**

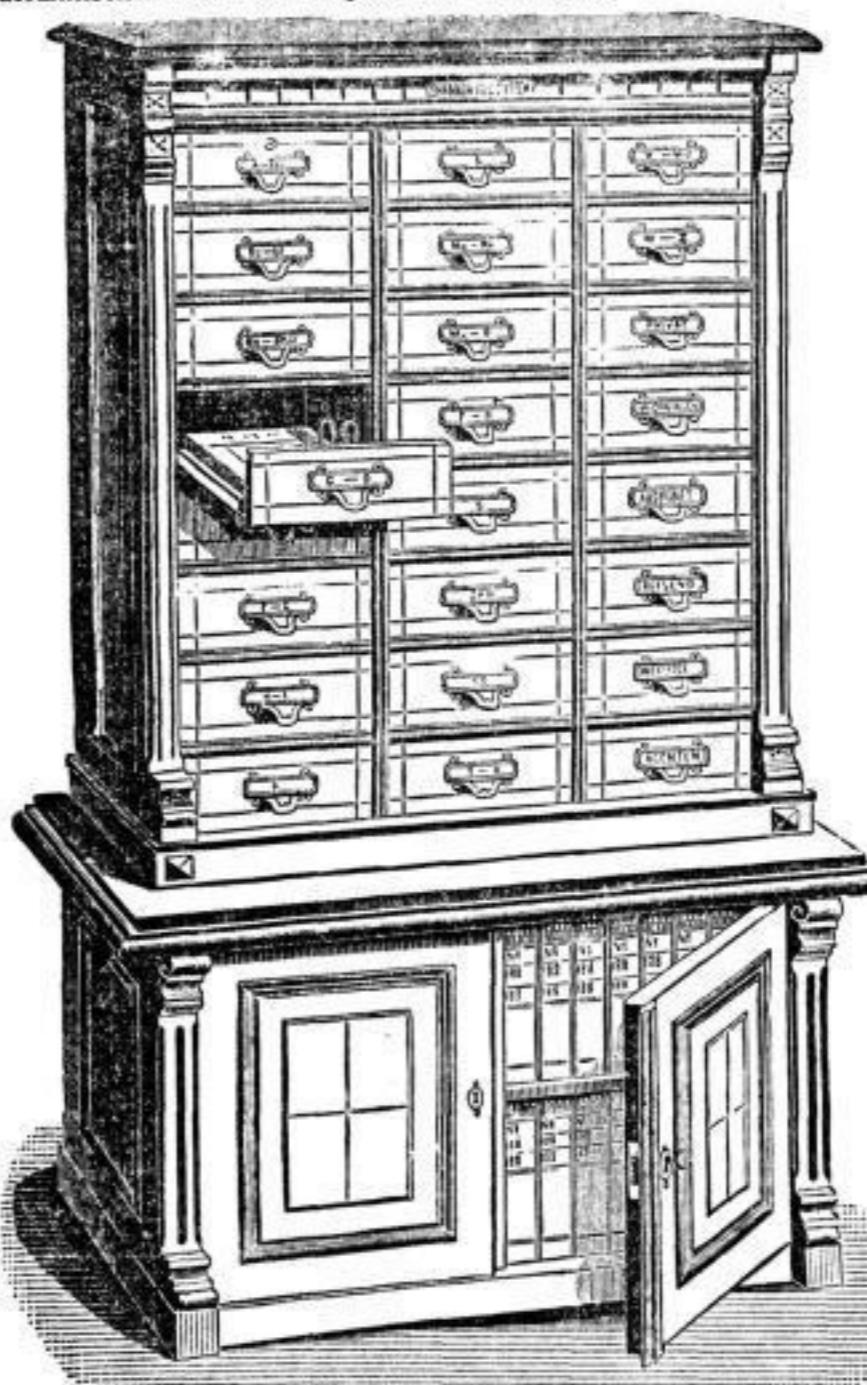


## Shannon - Registerator - Compagnie

Gegründet 1884. Aug. Zeiss & Co.

Gegründet 1884.

Fabrikation und Vertrieb von Apparaten, Maschinen, Möbeln, Utensilien und Einrichtungen zur automatischen und Zeit ersparenden Erledigung der Bureau-Arbeiten.



Komplette  
Shannon-  
Registerator-  
Einrichtung,

24 Apparate  
u. 28 Reserve-  
Mappen,

zur Aufnahme  
von circa  
19,000 Schrift-  
stücke aller Art.

Illustr. Kata-  
log und Pro-  
spekte über  
Schreibtische,  
Bureau-Möbel  
Barock-  
Schreib-  
maschine und  
Excisor-  
Copir-  
maschine  
gratis u. freo.

(Als Waarenzeichen geschützt.)

## Shannon - Registerator - Co.,

Dresden-A., Waisenhausstrasse 10, zwischen Pragerstrasse und Centraltheater.

Ausstellungsräume und -Lager in:

Berlin W.,	Cöln,	Mailand,	Zürich,	Wien I,
Leipzigerstr. 126.	Hohestr. 11/13.	Via Velasca 1.	Sonnequai 24.	Wipplingerstr. 25.
Paris,	Brüssel,	Frankfurt a.M.	Hamburg,	Leipzig,
Rue d'Hauteville 17.	W. Hofermeister,	Heimr. Zeiss,	Schacht & Westerich	F. G. Mylius.
	37, Rue St. Jean.	Kaiserstrasse 35.	Gr. Bärkerstr. 18/20.	C. Manserheim's Comptoir.

Riga,  
August Lyra.

St. Petersburg,  
Eugen Bothmann & Co.,  
Gr. Szadowaja 18.

Vollkommene Garantie für tadellose Ware und Verpackung.

## Nerven-, Magen- und Leberleiden, Ball-Seiden-Robe Mk. 10.50

Neuritis, Leib- und Rückenschmerzen usw. heilt nach langjährigen Erfahrungen bestens bewährter Methode. Samm- u. mikroskopische Untersuchungen durch E. G. Schwarze, Dresden-L. Annenstrasse 43. 1. Spezialität 9-3 und 5-8 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags 9-2 Uhr Nachmittags.

Gebrauchte Möbel, klar gespaltenes Holz, same Nachfrage, Kleidungsstücke werden zu höchsten Preisen und lämmt. Vororte bis in den Gehölz Emil Wachsmuth, Wehrbach, Weichen, Burgstr. 192. Wörzburg.

Raummeter 9 M., lief. f. Dresden und lämmt. Vororte bis in den Gehölz Emil Wachsmuth, Wehrbach, Weichen, Burgstr. 192. Wörzburg.

Gummischuhe repariert Max Franzenstein, Stavenstrasse 12, 2. Et.

Hermann hatte dem vermeindenden, aber immer gefährlichen jungen Mele vorgeschwindelt, daß bei der letzten Auffertigung der 50-Dreiecksecke des Banco di Napoli eine Doppelleere nebenher gedruckt worden sei, von der man mit der nötigen Vorsicht gut 100.000 Lire gegen Zahlung von 20.000 Lire günstiger Scheine erwerben könne. Um Mele ganz sicher zu tödern, zeigte ihm ein Helferscheller der Bande, Adolfo Suoso, einige von diesen geschmuggelten Scheinen, verbirgte sogar einen davon, ohne jeden Anstand, bei einem bekannten Geldwechsler in der via Toledo. (Natürlich waren sämtliche Banknoten echt.) Da Mele das ausbedeutene Geld nicht ganz flüssig zu haben, brachten ihn die Komorillen zu einem Wucherer, der ihm bereitwillig gegen Wechselaccepte das Gehlende verschaffte. Um nun die versprochenen 100.000 Lire in Empfang zu nehmen, gab sich die laubreiche Bögel ein Stellidhafen in der Compagna Neapel, wo Hermann seinem Freunde Suoso mitteilte, daß für Mele bestimmte Bader, worin das Geld sein sollte, übergeben. Auf dem Rückweg wurde das Kleiderkoffer von zwei Steuerbeamten in Uniform und einem Polizeikommissar angehalten, die dem Adolfo Suoso sein kostbares Paket abnahmen, während die anderen beiden schleunigst die Flucht ergingen. Es brachte wohl kaum genug zu werden, daß die drei Wächter der Ordination auch Komorillen und mit den Hochstapler im Bunde waren. Unter der Vorhängelung, diese Beamten zu bestechen, um wenigstens einen Theil des beschlagnahmten Geldes zurückzuholen, wurde Mele auf's Neue geschleppt, bis ihm die Sache endlich zu toll wurde und er sich geistig löste, der Verhörde Alessio zu verurtheilen. Verschiedene andere ähnliche Fälle fanden der Polizei noch zu Ehren; über 110.000 Lire hatten die laubreichen Herren ihren Doktor entlockt. Als der Verhörschein vollständig werden sollte, sah man die meisten Lester leer, die Cavi Camorilli waren rechtzeitig gewarnt worden und die Justiz hatte das Nachsehen. Immerhin fanden noch zehn Angeklagte dingfest gemacht werden, die nun ihrer Strafe harrten.

Ein moderner Blauwatt ist in Lyon verhaftet worden. Der Mollener Rüschett ist der Erinnerung der zwei Frauen verdächtig, deren zerstörte Ueberreste vor einigen Tagen, wie gemeldet, in einem Teiche lagen. Dieser Mann, dessen Vergangenheit dunkel ist, von dem man aber weiß, daß er vor etwa zehn Jahren nach Frankreich kam, nachdem er in Turin eine fünfjährige Gefangenschaftsstrafe wegen Diebstahls abgezogen hatte, fristete untersein Dasein in Lyon als Krammer und Händler. In seiner Kammer sind Zeitungsblätter gefunden worden, deren Titel und Datum mit denen übereinstimmen, in welche die Leichenschäfte eingerückt waren, angedeutet auch noch Sägepäne und Sackleinwand, wie die, welche bei der Verhandlung geschildert hatten.

Über weitere Nachforschungen nach Andreæ wird aus Stockholm geschrieben: Mehr als 30 Monate sind bereits vergangen, seitdem die drei Schweden Andreæ, Knut und Strindberg von der Dänemark aus, in der Nähe von Spitzbergen, ihren Aufstieg unternommen, und fast allgemein besteht die Überzeugung, daß die führen Polarreisenden nicht mehr unter den Lebenden seien. In den wissenschaftlichen Kreisen Schwedens hält man aber daran fest, daß die Nachforschungen nach den verschollenen Expedition noch keineswegs eingestellt werden dürfen. Man plant nunmehr, daß König Carl-Land erforciert zu lassen, in dessen Nähe im vergangenen Sommer eine der größeren Boote aufgefunden wurde, welche Andreæ mitgenommen hatte, um sie beim Passieren des Nordostpasses auszuweichen. Diese sogenannte "Volachow" enthielt indessen keine Mittheilung von Andreæ, und man ist deshalb ganz allgemein der Ansicht, daß die Expedition noch während der Luftfahrt verunglückt sei. Es besteht jetzt die Absicht, einen der schwedischen Dampfer, die im Sommer nach Spitzbergen gehen, um die schwedischen Mitglieder der russisch-schwedischen Gründungsexpedition abzuholen, einen Abstecher nach dem König-Carl-Land unternommen und daselbst Nachforschungen nach den Völkerexpedition anschließen zu lassen. Man ist nämlich überzeugt, daß dort wenigstens irgend eine Spur der verschollenen aufgefunden werden wird.

Über die kürzlich erfolgte Explosion in dem Hause der Vereinigung der Reichsdeutschen in Bautzen wird noch berichtet: Um die im Zimmer befindende Wärme etwas zu mildern, wurde kurz vor 9½ Uhr die Heizung gegeben, den Ventilator zu öffnen und die für denselben an der Decke angebrachte Ventilationsflamme anzuzünden. Raum war das gezeichnet, als eine durchsetzte Explosion erfolgte und die gebrochene Decke in größeren und kleineren Stücke aus die im Saale befindlichen Betonien herabstürzte, die zugleich von der Wucht der Explosion zu Boden geschleudert wurden. Es entlosten sofort alle Gasflammen, und als die durch den hutschönen Raall und durch die Schiedsverein der Verunglückten aus den unbeschädigten Theilen des Vereinshauses und aus dessen Nachbarhaus herbeigeführten Personen mit Sicherheit in das Zimmer traten, bot sich ihnen ein wahres Bild der Zerstörung dar. Alle Fenster waren zerplatzt, die Thüren aus den Angeln gerissen, alle Einrichtungsgegenstände zerrissen und oder schwer beschädigt. Als fünfzehn Vereinsmitglieder, darunter der Präsident und Vizepräsident der Vereinigung, lagen verblutet und mehr oder minder verletzt auf dem Boden. Als ein wahres Glück muß es bezeichnet werden, daß die Explosion schon mehr als eine halbe Stunde vor der geplanten Abschiedsfeier stattgefunden hatte, da sonst schon in Folge der Anwesenheit vieler Damen die Panik und die Zahl der Toten eine noch weit größere gewesen wäre. Als Ursache der Explosion wird die Ansammlung von Gasen in dem kleinen Raum zwischen der Zimmerdecke und der darüber gelegenen Gemengeschicht bezeichnet, die den Boden der über dem Zimmer befindlichen Ausstiegsstiege bildet. Aller Wahrscheinlichkeit nach war das die Ventilationsflamme entzündete Gasrohr nicht geschlossen geblieben und war durch dieses der vorerwähnte Gasdruckboden mit Gas gefüllt worden, das beim Anzünden der Ventilationsflamme explodiert. Daß es dabei ohne einen Verlust an Menschenleben abgelaufen ist, wird geradezu als ein Wunder angesehen.

Der älteste preußische Warter Bauern Joseph in Dietenhofen in Mittelsachsen ist im Alter von 90 Jahren gestorben.

## Heirath-Gesuch

Jung. Mann, Kleidner, 28 J. alt., mit Verm., welch. sich selbst machen will, sucht eine Mädchentochter zum Geschäft, hat mit etwas Verm. bei Heirath. Off. u. G. 2717 bis Ende Januar in die Expedition dieses Bl. etw.

## Mariage.

Herren aus vornehmen Kreisen bleiten sich durch die unantastbare Vermittlung einer alt. Dame, seine Vermittlung, in sehr reicher Ausbildung einzuführen zu werden. Nicht ansonst. Off. u. M. W. 157 Off. d. Bl. erbeten.

## Heirath

Eine Witwe, 35 J. v. g. ruh. Charakter, sehr hübsch, eines hübschen, dunkl. Mädchens, nicht über 30 J. die häusl. Sinnes u. heiteren Temperaments, sehr hübsch, sehr bald. Heirath. Verm. ansonst. Off. u. G. V. 180. Invalidenfund Dresden erbeten.

## Kaufmann,

30 J. alt., häubige Erscheinung, in sich Stell., über 3000 M. Einf. u. klein. Verm. sucht pass. Frau, die auch über einiges Vermögen verfügt, behuts.

## Heirath!

Kaufmann (30) aus gut. Fam., von lebendigen Geist, v. g. ruh. Char., der 12 J. im überseeischen Auslande war u. dem es deshalb noch an Damentheil fehlt, sucht g. d. Wege e. Frau. Obiger ist Geschäftsführer e. großer Exportgeschäfts u. da er daselbe übernehmen will, wäre Vermögen erwünscht. Briefe zu werden, nicht sonderlich, falls wünschbar, und Verhältnisse auf Ebte zugestellt. Off. u. H. J. 490. Invalidenfund Dresden eingereben.

## Heirath

Bohmolia ist der einzige draufstilige Scherz, Holzstich-Romantie (3 Herren, 1 Dame u. Nebenpersonen), der zur Ausführung von Bauten bei feierlichen Veranstaltungen (Mas- sen-Bällen, Sommertreffen u. s. w.) vorzüglich zu verwenden steht. Großer Erfolg! Verkauf erfolgt gegen vorherige Einladung von 1.05 M. Franco durch Will. Klocksch.

Theater-Buchhandlung und Theater-Liebbibliothek, Dresden, Am See 33, II.

Schön. Sophie für 16 M. zu verkauf. Marienstraße 15, I. 1. 48 M. z. verl. Marienstr. 15, I. Gründer, Neugasse 19, 3.

## Bohmolia

amerikanischer Schlitten

zu sofort zu verkaufen. Nöh.

Niemann, Zwickerstr. 40.

4 sitziger

Korbstoffs-Schlitten,

sehr gut erh., f. 9 M. zu verkauf.

G. Krüger, kleine Blumenstrasse 6, Gartenhaus part.

## Brennholz

für Verbraucher, per gut gemessener Maunmeter 8 M. geben siebz. ab

Pippe & Pessold, Hofgartenstr. 10.

Telephon Amt 1, 298.

Eleg. Mäzenkostüm,

mitl. Figur, ist zu verkaufen bei

Grützner, Neugasse 19, 3.

# Sächsische Handelsbank.

Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,

wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

Wir vergüteten bis auf Weiteres für Baareinslagen auf Depositenbuch  
bei täglicher Verfügung . . . . . 4 % Zinsen p. a.  
bei einmonatlicher Ründigung . . . . . 4½ % Zinsen p. a.  
bei dreimonatlicher Ründigung . . . . . 4¾ % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner  
zum An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren,  
zur Annahme offener und geschlossener Depots,  
zur Gewährung von Darlehen auf Wertpapiere,  
zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen,  
zur Diskontierung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

## Sächsische Handelsbank,

Seestrasse 7.

## Emil Anger's

altberühmtes

## Grahambrot

für Krause, bes. Magenleidende,

eingeführt am Königl. u. Privat. Hofe,

sowie

## Aleuronatbrot-

Zwieback, Blsquits,

für Zuckerfreude,

hergestellt nach Anweisung des Herrn Geh. Medizinalrathe Dr. E. Stein, empfiehlt die

Erste Dresdner Spezial-Schrotbrotbäckerei

Ammonstrasse 49

und deren durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Gebr. 1789. Gegr. 1805.

Verkauf nach auswärts ohne Berechnung der Verpackung.

Dr. Hundhausen's Aleuronatmehl

à Pfund 1 M. 60 PL.

## Gelegenheits-Kauf.

Spottbillig ist eine transportable Akkumulatorbatterie,

passend für Arzte, Apotheker od.

Drogeristen, zu verkaufen. Auch

einzelne Leute oder Geschäftsräume benötigt werden.

Die Batt. h. 14 Volt. Spannung u. eine Stromstärke v. 45 Amp.

Off. u. O. C. 180 Exped. d. Bl.

ca. 10 pfündigen Büchsen,

Wbd. 80 Pl.,

aufgeschnitten Wbd. 100 Pl.

lebendfrischer

Tafelkarpfen,

Wbd. 55 Pl.

feinster sogen. Sächsänder

Schellfisch,

Wbd. 35 Pl.

weißfleischer

Catfisch,

ohne Kopf, wie Bander,

Wbd. 30 u. 35 Pl.

feinste frisch geräuch.

Sprotten,

Wbd. 25 Pl. Röste 120 Pl.

f. auß. 5 Röste à 110 Pl.

10 Röste à 108 Pl.

25 Röste à 106 Pl.

50 Röste à 104 Pl.

100 Röste à 100 Pl.

ca. Donnerstag eintreffend

eine Waggonladung

hochfeiner Angel-

Seefisch,

Wbd. 25 Pl.

für auswärts bel. mind. 50 Wbd.

der Ctr. 18 Pl.

Verkauf prompt geg. Nachnahme.



groß, tigerrätig, wachsam, etwas dechnirt, in billig zu verkaufen Albrechtstr. 5, im Hofe rechts.



Hochfeine silberblaue, rothfleckige

Russische Handlung

4 Reitbahustrasse 4.

Nur noch kurze Zeit!



Echte Harzer Kanarienvögel, hoch. Sänger, sind z. Verkauf ausgetauscht. Trompeterstr. 21. Wilhelm Kreuzel aus Andreasberg im Harz, auch habe ich sehr schöne frische Jachtweibchen.

Für Brauerei!

Habe ein Transport-Malz nebst 6 Centner Hopfen wegen Aufgabe des Gelände bilden abzugeben. Offiziell erh. unter O. E. 180 Exped. d. Bl.

4 neue Herren-

Masken-Kostüme

billig zu verkaufen oder zu verleihen Hofgartenstr. 24, 2. L.

300 bis 400 Liter



Milch

und im Ganzen oder gerieben abzugeben. Lieferung bis vor's Haus. Offiziell unter M. B. 137 in die Expedition d. Bl. erbeten.

F. Herren-Gehpelz u. Pelztasche

billig zu verkaufen Gustavstr. 17, II. L.

Ein gut erhalten

Brettwagen,

20-40 Gtr. Tragfähigkeit, ein- u. zweihändig zu fahren, sowie ein

schöner, vierkünfiger

Reunschlitten,

fast wie neu, sind billig zu verkaufen u. erhalten haben Ausfahrt der

## Offene Stellen.

**Tüchtige Sattlergesellen**  
erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung. Julius Arnade in Mond (Moritz).

## Einen Schmied,

tüchtigen Feuerarbeiter, welcher im Bogenbau und Gußbetrieb erfahren, sucht bei hohem Lohn und dauernder Arbeit sofort.

**Oswin Döring,**  
Schmiedemeister.

**Donna i. S.,** dir. a. Bahnhof.  
Tüchtig. Annoncensammler  
bei hoh. Verd. gesucht. Offeren unter A. S. 95 Postamt 16.

Wir suchen j. 1. Febr.  
oder später eine ältere,  
selbstständige

## erste Verkäuferin

mit langjährigen Erfah-  
rungen in der Kurz-,  
Woll-, Weißwaren, zu  
Wäschebranche, seines  
zwei jüngere

**Verkäuferinnen**  
mit gut. Empfehlungen.  
Off. mit Phot., Zeugn.  
u. Gehaltsanträgen an

**Philippi & Co.,**  
Bauhen.

## Bautechniker,

geübter Zeichner und stott im  
Veranschlagungen, wird zu baldigem  
Antritt gesucht. Off. mit Angabe  
der Gehaltsanträgen unter J.  
486 an **Haasenstein &**

**Vogler, A.-G., Chemnitz** erh.

**Droschkengesellscher**  
I. und II. Klasse gesucht  
**Bauherrenstraße 37.**

## Lehrlings- Gesuch.

Sturm 1900 findet ein ja-  
mann mit gut. Schulbild.  
als Lehrling unter günstig.  
Bedingungen Aufnahme.

**Weissner**  
**Sinnsra-Teppich- und**  
**Strumpfwaren-Fabrik**  
**F. Louis Beilich.**

Für einen sehr angesehenen  
Konditorei u. Bäckerei-  
Betriebsleiter wird

## Vertretung oder Alleinverkauf

zu vergeben gesucht.  
Offeren unter V. 8229 an  
die Annont. Exp. von Wilm.  
Scheffler in Bremen erhben.

## Ein solides Hausmädchen

wird zum baldigen Antritt oder  
1. Febr. gesucht. Alter 15-17 J.  
Bürokrat. I. Bäckerei.

Für meine Konditorei u. Café

suche ich per 1. Februar ein  
stottes, anständiges

**Mädchen**

von angenehmen Neueren zum  
Bedienen d. Gäste, leichte Hand-  
arbeiten nicht ausgeschlossen. Off.  
u. Phot. u. Gehaltsanträgen an

**P. Pietzsch, Konditor,**  
**Grossenhain** erhben.

**Ein Hausmädchen**  
zum Göthebedienen sofort gesucht.  
Restaurant "Zum Rot.", Vor-  
werkstraße 20.

Suche einen Saalfleiner

v. 17-18 J. für Prov.-Hotel im  
alte dauernde Stelle. Ebers-  
bergers Buc., Bittau.

**Hausmädchen** in einer Gerichts-  
halle in sehr gute Stelle gesucht v.  
Kau Müller, am See 29, 2.

## Sofort gesucht

20 tücht. Servitellnerinnen,  
4 tücht. Weinfellnerinnen,  
20 Kellnerinnen als Mat-  
und Hausmädchen zum  
Göthebedienen.

1 Kaltwamselle,  
10 Köchinnen, 30 Herd-,  
Zimmer-, Küchen- u. Auf-  
waschmädchen

durch Punte, Kreuzstraße 3, 2.  
Mädchen erhalten jederzeit  
Schlafstelle. D. L.

**Gebüte**

## Stepperinnen

nicht für dauernde Beschäftigung

**Geermann Pandel, Weichen-**

**Schuhfabrik**, Tittmannstr. 9.

## Ein Fräulein

von ansehbar. Statur  
als lernende

## Verkäuferin

sofort gesucht von

## Siegfried Schlesinger,

König-Johannstr. 6.

## Ordentliches Hausmädchen

sofort gesucht Streicherstr. 4, pt. L.

## Ein erfahreneres Mädchen

welches im Nähn, Blättern und  
alten häusl. Arbeiten bewandert ist, wird für einen kleinen, bei-  
haushalt per 1. Oktober gesucht

Waisenstraße Nr. 8, 1. Etage.

## Lehrling

mit guter Schulbildung sucht für

Ostern Carl Tittmann's

Buchhandlung, Pragerstr. 19.

## Modes.

Eine tüchtige Buchmacherin,  
welche selbstständig ehre und kost  
arbeitet, wird v. Anfang Februar  
nach Plauen i. B. in dauernde

Stellung gesucht. Off. erh. u.

O. D. 185 in die Exp. d. Bl.

## Verkäuferin

für Destillationsgeschäft gesucht

im Bureau Bartholomästr. 10, 1. L.

## Eine Wirthschaftsmamsell

sof. für groß. Stadt hier.

## 5 Mamsells für f. S.

1 Büffetmamsell für ausw.

4 Zimmermädchen für Hotel

sucht. Wielisch, gr. Büdner, 15,

Centralbüro f. Gastronoth.

Suche auf mein mittleres Land-

gut in der Nähe Dresden. ein

## Comptoiristen

Schöne Handschrift und französ.  
Sprache erwünscht. Offeren u.  
Ang. der Gehaltsanträgen und  
Vollzug v. Photogr. erhben an

Reinhard Pechke,

Blumenfabrik.

Zebrini in Sachsen.

Plana februar wird nach

Dresden ein im Reichen

tüchtiger

## Architekt

bei hohem Gehalt gesucht.

Offeren mit Angabe der bis-

herigen Tätigkeit unter D. B.

733 bei **Haasenstein &**

**Vogler, A.-G., Dresden.**

nebenzulegen.

**Gew. J. Mann**

(auch Nichtkauflmann) m. 5-10.000

Mark für sehr gute, dauernde

Stellung event. Betb. für sehr

rentabl. Geschäft gesucht. Vollr.

Uphoth. Sicherheit. Off. unter

N. V. 179.

## Lehrling.

Für das kaufmännische u. für

das technische Bureau einer

Maschinenfabrik wird je ein

Lehrling mit guter Schulbildung

gesucht. Off. erh. unter C. 627

in die Exp. d. Bl.

**Lehrling.**

Für unter Strob. u. Alz. sind

hut-Engros-Geschäft nach.

wir ver bald od. zu Strob.

einen jungen Mann aus

anständ. Familie als Lehrling

bei monatl. Vergütung.

C. Seidel & Co.,

Amalienstr. 3.

an. Bedingungen vortheilhaft

Ausbildung sowohl im Detail-

geschäft wie Comptoir.

St. 18-20 Jahre sam liebsten

vom Lande, als Haus- u. Zimmer-

mädchen.

sucht wird für 1. April auf

ein Rittergut bei Burg

ein ordentliches, leidiges

**Hausmädchen**

zu leichter Arbeit bei hohem

Lohn. Mit Buch zu meilen

Wienerstraße 54, 1.

## Eine tüchtige erste Verkäuferin

in ein größeres Kleisch- u. Wurst-  
warengeschäft bei hohem Lohn

gesucht. Off. erh. unter N. H. 166

in die Exp. d. Bl. erhben.

## Hausmädchen

bei 1. Februar gesucht bei 18 M.

Gehalt pro Monat. Barth,

Chemnitz, Rosstraße 2.

**General-Agent**

gesucht v. hochangesehener, alter

Gefellschaft f. die Abteilung für

Vericherung gegen Ein-

bruchdiebstahl. Personen mit

guten Beziehungen bietet sich

lohnende Erreichbarkeit. Off. erh.

u. W. 252 erhben an

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Leipzig.

## Kaufmann,

verbraucher, 35 J. alt, tüchtiger

Buchhalter, fleißiger u. gewissen-

hafter Arbeiter, Stenograph, mit

englischen Sprachenkenntnissen, sucht

per 1. April c. Engagement als

erster

## Buchhalter

verbraucher, 35 J. alt, tüchtiger

Buchhalter, fleißiger u. gewissen-

hafter Arbeiter, Stenograph, mit

englischen Sprachenkenntnissen, sucht

per 1. April c. Engagement als

erster

## Lehrling

oder

## Geschäftsführer,

für Fleischerei, 6 Verkäufer-

innen f. Konditorei, mit 3.

Bedienern, sucht P.

## Geldverkehr.

Auf mein Grundstück in Weinsberg suche ich eine zweite Hypothek von 12,000 Mk.

zu 6% (auf 2 Jahre festsitzt) aufzunehmen. Grundfläche 36.000 M., erste Hyp. 20.000 M. Da Suchender nachweislich in sehr guten Vermögensverhältnissen, so ist jedes Risiko ausgeschlossen. Damnum wird abgelehnt. Agenten verbet. Off. u. M. C. 138 in die Exp. d. Bl.

## Neutner &c.

frünen 3000 M. absolut sicher geschäftlich anlegen. Lebensversich. und doppelte Bürgschaft gegen 8% u. 200 Ml. Extra-Beratung pro Jahr. Gebotssicherheit 50 bis 100%. Nähe u. D. C. 131 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**1000 Mk.**

werden auf kurze Zeit gegen gute Sicherheit von reell gutem Leuten auf's Land bei 100 M. Zinsen u. 5% sofort gel. Off. von Selbstleihern unter T. 605 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Gebe 250 Dammum**

auf 1/2 Jahr gegen sofortige Leistung von 2000 Mark bei 6% Zinsen und hypothekarischer Sicherheit. Off. unter J. O. 516 "Invalidendank" Dresden.

**1500 Mark**

auf 1 1/2 Jahr gegen entsprechende Zinsen und Sicherheit gesucht. Offerten unter H. E. 486 an "Invalidendank" Dresden.

**3-4000 Mf.**

zu 5% als 2. Hypothek auf mein Ed-Grundstück in Weinböhla mit ausgebend. Sicherheit, nur innerhalb der Stadtgrenze. Dammum wird gewährt. Offerten nur von Selbstleihern erb. u. J. E. 507 "Invalidendank" Dresden.

**Mark 300** gen. böh. Zinszahl. um Rückzahl. per 1. Juli d. J. zu leihen gesucht. Gefäß. Off. u. F. 2715 Exp. d. Bl.

**5000 M.**

auf gutes Grundstück innerhalb der Stadtgrenze vor sofort oder später anzuleihen.

Dresden, Bismarckstr. 9, 1. im Nov. n.

## Kauf oder Betheiligung

mit ca. 15-18.000 Mark. Ein florantes, sehr konkurrenzloses Fabrikgeschäft soll sofort verkaufen oder weg. Ausstieg des Kapital-Beteiligten der selbe abgeschlossen werden. Für jungen, treblamen Kaufmann gute Chancen geboten. Brandkennnis nicht erforderlich. Wth. Selbstleih. belieben. Off. mit Angabe, ob Kauf oder Beteiligung, mithilfe oder nicht, beurtheilt wird. u. N. R. 173 in der Exp. d. Bl. niedergelegt.

**Theilhaber**

für eine Maschinenfabrik aus Stadt Mitteldeutschlands, hochlohnende Spezialitäten, 40% Umsatz, 100.000 M. Jahresumsatz, mehrfach zu steigen, soll gefunden werden. Kapital mindestens 50.000 M. Off. u. B. G. 23 Rudolf Mosse, Breslau.

**Fabrik**

der Textilbranche in Leipzig, gesundes, sehr ausdehnungsfähiges Unternehmen, sucht einen thätigen

## Socius

mit ca. 15.000 M. Kapital und werden Off. erb. u. P. 128 an B. H. Merzenich

**1000 Mark**

sucht reeller Geschäftsmann auf 1 Jahr gegen Sicherheit u. hohe Zinsen. Off. unter O. A. 182 in die Exp. d. Bl.

**Gesellschafts- An- und Verkäufe.**

Zur Bildung e. Gesellschaft mit beschränkter Haftung werden noch Thüringerinnen, Herren oder Damen gesucht. Beteiligungssumme W. 500 oder mehr. Verzinsung 10% bestimmt zu erwarten. Off. v. Interessenten erb. an "Invalidendank" Dresden unter J. M. 514. Diese ist zugesichert.

## Vermietungen.

**Kreuzerstr. 6.**

hatte 1. u. 2. Etage per 1. April zu vermieten, je 8 belastbare Zimmer, Küche, Vorhalle u. Badeword. Br. 500 und 450 M. Auf Bühne nach Garten. Näheres dohleßt.

## Niederlage,

geräumig, mit Holz, Eisenbett u. Boden, vor 1. Oktober im Innern der Altstadt zu vermieten. Off. erb. u. M. U. 155 Exp. d. Bl. Jung. Kaufmann sucht sofort gutes möbl. Zimmer

mit Bett, Nähe Rosenthal. Off. u. E. H. Rosenthalstr. 26, 1. Etage.

In schönster u. verkehrreichster Lage Rosenthal ist ein

neugebautes geräumiges

## Laden

mit zwei großen Schaufenstern und Wohnung vor 1. April evtl. früher zu vermieten. Nähe

Ausflug bei

Aug. Richter.

Rosenthal, Schützenstraße.

**Plauen-Dresden**

ist in best. Geschäftslage, Schaufensterei 10, ein schöner Laden mit ansehn. Wohnung zu Ostern oder früher zu vermieten.

**Fleischerei.**

Professiönalität od. pass. Räume, wo solche einzurichten, wo auch zu Restaurationszwecken zu verh.

vor 1. April d. J. zu mieten. keine Fleischerei-Einrichtung

bereits vorh. Spät. Jan. des

Grundstücks evtl. Auszahl. Off. erb. Hugo Halster, Dresden.

Sachsenplatz 3.

**Pensionen.**

**Löchterpensionat**

von Frau Dr. Schubert, Niedergörsdorf d. Dresden, Hoherstrasse 3.

Eigene Villa in gefülltest. Höhenlage, mit Garten und Bad.

Brotzeit umgehend.

**Familien-Pensionat**

von Agnes Müller, Weissen, Martinstraße 5, 1. Et. (gegr. 1872).

Junge Mädchen finden in weiterer Ausbildung jeder Zeit liebvolle Aufnahme, gründliche

Leitung im Haushalt u. allen

pflichtigen u. feinen Handarbeiten, sowie Unterricht in Wissenschaften, Sprachen u. Musik.

Prospekte und Referenzen durch die Inhaberin

**Mathilde Seyde.**

Nur einen jungen Raum, w.

W. eine dreijährige Lehre soll, wird

Kaufmann absolviert soll, wird

**Pension**

in guter Familie gesucht, wo

derlei auch Familienanleihen

findet. Bei Antritt des Kapital-Beteiligten der selbe abgeschlossen werden. Für jungen, treblamen Kaufmann gute Chancen geboten. Brandkennnis nicht erforderlich. Wth. Selbstleih. belieben. Off. mit Angabe, ob Kauf oder Beteiligung, mithilfe oder nicht, beurtheilt wird. u. N. R. 173 in der Exp. d. Bl. niedergelegt.

**Restaurant**

oder Gastrau von tüchtigen

Geschäftleuten zu richten oder

zu kaufen gefügt. Off. unter F. Z. 20 Exp. d. Bl.

**Produkten- und Kolonialwaren-Geschäft**

in schmalen Verorten Dresden

ist Umstand halber mit kümmer-

haft vorhandenen Warenlager örtlich

billig zu verkaufen. Off. unter M. G. 283 lag. Voßamt 11.

**Gesellschafts- An- und Verkäufe.**

**Landgasthof,**

mögl. Nähe Dresden, suche für

Stadt, nicht. Deute zu kaufen, wenn nutz. etw. Baar gute rich-

t. Hypothek wird. Off. unter C. Wielisch, gr. Brüderg. 15, Central-Bureau 1. Gastwirthe.

**Gesellschafts- An- und Verkäufe.**

**Landgasthof,**

nicht reeller Geschäftsmann auf

1 Jahr gegen Sicherheit u. hohe

Zinsen. Off. unter N. U. 178.

**Fabrikareal oder Bauland.**

vorßgl. Kapitalanlage, in mittl.

Stadt, eine Stunde v. Dresden, in unmittelbarer Nähe d. Bahnhofsbereich, automobilhängendes

Terrain, circa 22. Schiff., pro

Schiff, 4200 M., bei 25.000 M.

Anzahlung in Baar sofort zu verkaufen. Rieselt. wollen ihre

weiteren Antrag. u. M. R. 254

Exp. d. Bl. gest. niedergelegt.

**Vermietungen.**

Kreuzerstr. 6.

hatte 1. u. 2. Etage per 1. April

zu vermieten, je 8 belastbare Zimmer,

Küche, Vorhalle u. Badeword. Br.

500 und 450 M. Auf Bühne nach

Garten. Näheres dohleßt.

**Gesellschafts- An- und Verkäufe.**

**Realberechtigtes Restaurant**

mit Grundstück, in vielbesuch. u.

belebt. Ort, gutgeh. u. kein ein-

gerichtet, ist vom Betrieb zu ver-

kaufen. Rechte auch Hypoth.

H. Grundst. od. Geschäft mit

in Zahlung. Off. u. J. K. 575

Poststagernd Döbeln erbeten.

**Geschäft zu verkaufen**

(Thee, Cacao, Wein, Stou-

jum- u. Drogerie-Specialit.)

in feiner Lage mit schön. Wohnung.

Off. u. K. C. 92 Exp. d. Bl.

**Geschäft zu verkaufen**

(Thee, Cacao, Wein, Stou-

jum- u. Drogerie-Specialit.)

in feiner Lage mit schön. Wohnung.

Off. u. K. C. 92 Exp. d. Bl.

**Geschäft zu verkaufen**

(Thee, Cacao, Wein, Stou-

jum- u. Drogerie-Specialit.)

in feiner Lage mit schön. Wohnung.

Off. u. K. C. 92 Exp. d. Bl.

**Geschäft zu verkaufen**

(Thee, Cacao, Wein, Stou-

jum- u. Drogerie-Specialit.)

in feiner Lage mit schön. Wohnung.

Off. u. K. C. 92 Exp. d. Bl.

**Geschäft zu verkaufen**

(Thee, Cacao, Wein, Stou-

jum- u. Drogerie-Specialit.)

in feiner Lage mit schön. Wohnung.

Off. u. K. C. 92 Exp. d. Bl.

**Geschäft zu verkaufen**

(Thee, Cacao, Wein, Stou-

jum- u. Drogerie-Specialit.)

in feiner Lage mit schön. Wohnung.

Off. u. K. C. 92 Exp. d. Bl.

**Geschäft zu verkaufen**

(Thee, Cacao, Wein, Stou-

jum- u. Drogerie-Specialit.)

in feiner Lage mit schön. Wohnung.

Off. u. K. C. 92 Exp. d. Bl.

**Geschäft zu verkaufen**

(Thee, Cacao, Wein, Stou-

# Lincke'sches Bad.

Heute Mittwoch, den 17. Januar a. c.

## Gr. öffentlicher Masken-Ball.

Anfang 8 Uhr.

Eintrittskarten im Vorverkauf Herren 1 Mf. 50 Pf., Damen 1 Mf. sind zu haben:

in Altstadt:

Cigarrengeschäft von S. Wolf, Postplatz.  
Cigarrengeschäft von A. Fischer, Pirnaischer Platz.  
Cigarrengeschäft von G. v. Wehren, Seestraße.

Au der Abendkasse: Herren 2 Mf., Damen 1 Mf. 50 Pf.

Maskenabzeichen und Dominos an diesem Tage im Hause. Hochachtungsvoll August Henner.



Allgemeiner Hausbesitzer-Verein  
zu Dresden.  
Freitag den 19. Januar 1900  
Abends 8 Uhr

## Gr. Masken-Ball im Ausstellungs-Palast, Stübelplatz.

Das Reinerträge ist für die verwundeten Buren und Angehörigen solcher, die im Kampfe gegen England gefallen sind, bestimmt.

**Eintrittskarten:** à 2 Mark für Mitglieder, und durch Mitglieder eingeführte Gäste sind nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte zu entnehmen bei den Herren: Kaufmann C. Heinze, Leberwarenhändler, Breitestraße 21; Handschuhfabrikant G. Seeling, Villnerstraße 10; Kaufmann G. Richter, Große Klostergasse 8; Mechaniker E. Tamme Nachf., Nähmaschinen-Geschäft, Baugasse 5; und im Vereinsbüro, Moritzstraße 2, 1.

Der Vergnügungsausschuss.

Seite 16 "Dresdner Nachrichten"  
Mittwoch, 17. Januar 1900

Grell's  
Weinstuben.  
Weinrestaurant  
der  
Weingrosshandlung  
von  
Heinrich Grell,  
Zehnagasse 2, part. u. 1. Etage,  
zunächst der Seestraße.  
Feinste warme Küche.  
Gesammt Th. Engelmann.

Eisbahnen  
Sportsplatz-Lennéstrasse.  
Heute gr. Militär-Concert  
(Pioniere).  
Anfang 4.30 Uhr.

Morgen Concert:  
Die früher-Jahrszeit.

Zum Eis-Kostüm-Feste  
am 22. d. Mon. geeignet

Masken-Kostüme  
in großer Auswahl von einfachsten bis elegantesten Gemäts  
leihweise  
Dresdner Kostüm-Fabrik „Thespis“  
Math. Klemich,  
Moritzstr. 1 b, II. Telefon 3631.

in Neustadt:  
Cigarrengeschäft von A. Stelle, Hauptstraße.  
Kaufmann Rob. Warner's Nachf. (Paul O. Ludwig),  
Bauherrenstraße.  
Cigarrengeschäft v. G. Weber, Ede Bauhner u. Brichhöfner.

Hochachtungsvoll August Henner.



### Specialitäten

#### Rothe Weine.

	3l. 2fl.	3l. 3fl.
Vino da Paste	85	135
Vino Chianti	125	210
Vino Piemonte	150	235
Vino Barbera	220	255
" Castelli romani	240	260

Berthold und Haupt-Niederlage von echtem

Vino Vermouth „Cora“ Turin  
(alle anderen Marken Nachahmungen).

Klarke 200 Pf.

#### Italienische Dessert-Weine.

	3l. 2fl.	3l. 3fl.
Marsala Italia	225	225
Marsala Garibaldi	240	260
Marsala Superiore	250	310

Excelsior (rot)

360

#### Champagner.

Vino Spumante 3l. 300 Pf. | Moscato d'Asti 3l. 500 Pf.

Für Wiederverkäufer Extra-Breite.

#### Italien. Nationalkeller,

Silvio Serinzi,

Waisenhausstraße 19, „Vierling-Haus“.

### Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Wir empfehlen unsere als ganz vorzüglich bekannten

### Frucht-Marmeladen von feinstem Fruchtgeschmack:

	im Eimer
Müsliwogen v. 10 oder 25 Pf.	
Pfund 28 Pf. 23 Pf.	
Himbeer : 46 : 35 : } brautto	
Johannisbeer : 46 : 36 : } für netto	
Erdbeer : 52 : 40 : } incl.	
Aprikosen : 62 : 48 : } Eimer.	

Dieselben in kleinen Porzellantöpfen, nach englischer Art eingekocht, Topf 75 Pf. Dose 8 Pf.

### Echte englische Marmeladen,

Jams v. Grosse & Blackwell, London,  
1 lbs-Topf 110 Pf. 1 lbs-Glas 120 Pf. Dutzend Töpfe

Pr. 11.50.

#### Orange-Marmelade

von J. Keiller & Sons, Dundee.

1 lbs-Topf 125 Pf. Dose 11.50.  
2 lbs-Topf 225 Pf. Dose 22.50.  
7 lbs-Dose 575 Pf.

Ausgewogen Pf. 100 Pf.

### Echtes Rheinisches Äpfelkraut,

Pfund 60 Pf. im Eimer 50 Pf.

Bestes slawonisches Pflaumenmus,  
rein und unverbaut.

Pfund 26 Pfennige.

Wer Werth auf einen auten,  
tadellosen

### Cacao

legt. verfüllte den selinen Holländ.,  
 sofort löslich, feinste Ware, Pf. 2 M., in der

2 M. in der

Russischen Handlung,

4 Reitbahnstr. 4.

Wer einmal getauft, kommt wieder.

Gut bill. 5. verf. 2qt. alseutliche

Müsliherbette (in f. Rugh gem.).

Idee Hart, m. Federmatte, Seil- u.

Aufst. Alles zw. 90 M., 1 Salom-

tisch 25, 1 Rugh. Verlief. wie neu,

65. Trumeau 50. preislich. Herren-

spiegel 15. 4 hochlebige Stühle

a 3 M. Seestraße 10. 2 Et.

rechts. Sch.

werden zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Farbe

und des Alters u. J. G. SOS

„Invalidendienst“ Dresden.

### Pferde-Haupf.

Ein Paar gute, starke

Arbeits-Pferde

werden zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Farbe

und des Alters u. J. G. SOS

„Invalidendienst“ Dresden.

schafft.

Carl Ehrlisch, Dresden-Strehlen.

Schafffußha. leicht verstellba.

für 48 M. Schafffußha.

f. 15 M. zu 1. Mausenf. 14. L.

Schütze's Restaurant, Strehlen.  
Heute Schlachtfest.

Hochachtungsvoll H. Naumann.

Doppelpona. Rappo. 5 J. alt.

komplett zum Abholen. Ist zu ver-

kaufen Weinböhla. Reichs-

straße 20, bei A. Schindler.

15 M. zu 1. Mausenf. 14. L.

Möchel's ges. gesch. Papierwaren-Fabrik. Buchdruckerei. S. O. Heineck Nachf., Dresden, Grunaerstrasse 82. Hintergebäude. P. Graupner's  
Papiergrossos. Contor-Utensilien-Hdg. keine Verpackung ist. Möchel's ges. gesch. S. O. Heineck Nachf., Dresden, Grunaerstrasse 82. Hintergebäude. P. Graupner's  
**Durch- Diebe' Geld- Betrug Staats- Wechsel-**  
schreibbücher, drei Copien mit nur einem Blaublatt. ste Verpackung ist. Möchel's ges. gesch. Rollenbüste. Erkenn. u. Zählen somit unmöglich. Falsche u. städt. Behörden, Banken etc. Feinste Referenzen.  
Formular, v. Reichsbank-Direktorium anerkannt.

**Aufzüge (Fahrstühle) ... A. Kühnscherf jr.,**  
aller Systeme  
**Dresden-Friedrichstadt,**  
Vorwerkstrasse 8.  
Telephon Amt L 115.

### Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Fernsprecher Amt I, No. 1528.



Teleg.-Adr.: Motorenhille, Dresden.

Preislisten gratis.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an  
Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphta-,  
Acetylen- und Regenerator-Gas-Motoren.  
Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art  
für sportliche und gewerbliche Zwecke.

Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben.  
Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staatsmedaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.

Tüchtige Vertreter gesucht.  
Moritz Hille, Motorenfabrik,  
DRESDEN - LÖTAU.

Bitte mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma, der ich  
nicht mehr angehöre, zu verwechseln.

Meine Motore tragen alle die eingetragene Schutzmarke „Hille“.

4½ M. bis 12 M.  
kostet ein  
guter Cylinder  
neuester Facon.  
Claque Hüte  
in 4 Qualitäten  
6, 9, 12, 15 Mk.

Magazin „zum Pfau“

**E. Petzold**

Dresden, Kreuzstr. 6.

Cotillon-Ueberraschungen,

Cotillon-Touren,

Tisch-Geschenke

in grösster Auswahl.



### Bitte zu lesen!

Welch' eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Herben-systen an und für sich reizbar ist und deren Reizbarkeit durch Zahnschmerzen sich gezeigt hat, sich von einer **Tamenhand** behandeln zu lassen! Welch' eine Wohlthat, durch kennzeichnende Anwendung der Mittel des Arzneithauses von jeder Empfindung befreit zu sein! Welch' Annemlichkeit, wenn eine **Tamenhand** ein Gebiß von schönen Zähnen, wie die Perlen, in den Mund eingesetzt hat, die jetzt fügen und jeden Gebrauch in der Sprache und im Sausen getrieben.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet

**Frau Kublinski,**

Zahnkünstlerin

(Atelier Zahnarzt Kublinski),

**22 Amalienstrasse 22**

neben Hotel Amalienhof.

**Frau Helene Sommer,**

Gegr. Reitbahnstr. 2, II., 1880.

rühmlichst bekannt durch ihre eigene ausgesuchnete, treffsichere, im Buchhandel erreichene Schnittzahnmetode, welche nie veraltet kann; lehrt die theor. u. prakt. **Damenhandscherei** gewissenhaft u. leichtfertig in Vor- u. Nachmittags-Abtheilungen. Für Auswärtige Pension. Schritte nach Wagn & Co.

### Für Hausbesitzer!

Die hierige Versicherungsgeellschaft „Urania“ schafft unter coulantellen Bedingungen

**Versicherung der geschl. Haftpflicht  
der Haus- und Grundbesitzer**

zu festen, dabei niedrigen Prämien, ohne jede Nachschussverbindlichkeit, bei voller Ersatzleistung, also in unbeschränkter Höhe, sodass jede Selbstversicherung des Haubehörers ausgeschlossen ist.

Versicherungs-Anträge nehmen entgegen sämmtliche Vertreter und die Direktion

Sachsenplatz Nr. 4.

Bis 31. Januar 1900

### Inventur-Ausverkauf.

Kleiderstoffe, Röcke Schürzen und Rester  
zu besonders ermässigten Preisen.

**A. Keller,**

Amalienstrasse 5, part. und 1. Etage.

## Tuchwaaren.

Die Restbestände meines Tuchwaaren-Lagers gelangen  
nur noch bis Ende dieses Monats zum Ausverkauf.

**C. H. Hesse,**  
20 Marienstrasse 20 (Drei Raben).

### Zur Pflege der Haut.

Alle Unreinheiten der Haut, wie Bläschen, Pickelchen, Mittelstiel, gelber Teint, rothe Raten, Leberflecken, Warzen, Sommersprossen, sowie trockene und nässende Flecken, Ekzem, besiegt sicher und schnell durch seine 26 Jahre bewährte Behandlungsmethode.

**Julius Scheinlich, Dresden-N.** Friedstraße 1, part.

Sprechstzeit: Früh 8—9, Nachm. 2—6. Sonntags 11—1 Uhr.

### Für Bäcker!

Teigtheimmaschinen, neu u. gebraucht.  
Reparaturen billigt. Neumarkt 7,  
Schlossfrei.

**Rösselschrank,**  
größerer, doppeltüriger Stahlpanzer,  
und ein kleiner sehr billig zu verkaufen.

**Max Werner,** Freibergstrasse 19.

### Ernstgemeint!

Apotheker, evang. 27 J., angew.  
Gesch., sucht Bekanntlich vermög.  
Dame v. Herz u. Gemüth zwecks  
Heirath im Hause beiderseitl. Zusam-  
menigung. Gegenzeitl. Distretton  
Grenzschule. Nur aufrecht. Off-  
am liebsten mit Bild, welches re-  
tourni. wird, u. „Aesculap“  
hauptpostlagernd Dresden.

**Damen-  
Maskengarderobe**  
fertigt nach Maß und verlebt  
billigt **Franziska Pusch-  
ner,** Wettinerstr. 52, dt. L.

**Damen- Kleid**  
u. schwere Komimgarnituren, 190  
breit, vermeindbar zu eleg. Röcken,  
Röcke, Ringen 2½, 3 u. 4 M.,  
Zuckgitter Sterrett 12, 1.

Seite 17 "Dresdner Stadtchronik"  
Druckbureau, 12. Januar 1900 | Seite 17

### Feinste Harzer Kanarienhähne,



Beste Hühner, bei Tag und Nacht schlafend, sowie trauten Siehtweibchen empfehlenswert, bekannt weller Bedienung in reichhaltigster Auswahl. **Bavagel**, **Rosafus**, sowie erst. **Schmutzbögel** aller Art. Praktische **Bavagel** u. Vogelfäule und Nestdauer in deutbar geringer Ausmaß. Gutter für **Wald-** u. **Stubenvögel**, nur 1. Soort, wiederum mit 1. Preis prämirt. Beste getr. **Amazien**-Eier, Weismurm, Universalfutter für Weichtiere, Vogelkissen, Vogelbad. Nach außen gegen Nachal. Vogel werden gut ausgetrocknet.

### Zoologische Handlung

Moritzstrasse 13, Ede König-Johannstrasse.



**Gustav Zschokwitz**,  
An der Mauer 1, nahe Seest.,  
Metall- u. Rautschiftenspeicher,  
Signalmaterial, Bagatellmaschinen  
(auch gebr.) u. Repar. Gunnit-  
tinen-Dreherchen in 165 Schrift-  
zeichen, Arten und Sortimenten,  
Siegelmarken, Papier-, Wach-  
scheide u. Stempelfarben, Tinten  
und Tinten-Etikette, Gelatin-  
Waschmasse, Fotographen,  
Fotogr. - Tinte, Stempeländer-  
ungen auf 00 u. vollständ. 1000.

**Griechische Weine:**  
1. Probekiste 12 grosse Flaschen  
in 12 Sorten 19 Mark  
**FRIEDR. CARLOTTI**  
Würzburg.  
Postbuchgrat. & Kons.  
Kiste frei. Packung frei.

**Ertlingswäsche**  
und alle Stoffe dazu

**solid** und billig.  
**28** Ernst Venus,  
Königstrasse 23.

**Mein Peru-**  
Wasser  
Ist das Beste gegen Aus-  
fallen der Haare und zur  
Befreiung der Schuppen,  
a. fl. 1,50 M. beim Erbauer.  
**R. Schwammerkrug**,  
A. S. Hoflieferant.  
Altmarkt, 22.  
Ede Schieffertz.

**Herrlichkeit. Fahrwerk**  
zu verkaufen.  
2 erfliss. Wagenwände, Schwan-  
nel, 7 Jahre, sehr schnell u. aus-  
dauernd, städtischer gebraucht: 1  
Zandauer, sehr gut erhalten;  
1 zweij. Jagdwagen von Reut-  
z, ausm. oder einzeln abzugeben,  
neben in Halle a. d. S. zum  
Verkauf (Preis 5000 M.). Röh.  
u. J. K. 6573 b. Rudolf  
Mosse, Berlin SW.

**Champagner Hochheimer Burgess**  
Extra-Cuvee  
Gegr. 1857.  
Original-Marke von 1695  
Allein ausgezeichnet durch den höchsten Preis:  
Kgl. Preuß. Staatsmedaille  
Gruß-Einkaufs-Schein durch eine Kom-  
mission der Landesversammlung.  
**Burgess & C°**  
Hochheim a/M.  
HAUS

**Pianino**  
mit wunderb. edler Tonfülle und  
Garantie ganz billig zu verkaufen.

**Johs. Löffler**,  
Pianofortebauer,  
Reitbodusstr. 2, I. Ede Dippoldiswalde.

Vorzüglicher Eiswein!  
**Dürkheimer Weiszwein**

(Gewächs C. Schäfer)  
a. fl. Mk. 1.00,  
von 6 Flaschen an frei Haus  
Dresden und seine Vororte.  
25 Flaschen M. 24.00.

**C. Spielhagen**,  
Ferdinandplatz 1.

**Brand**  
Utenillen-Vorlagen  
Vierzehnsergewöhnlich billigen Preisen  
**G. Schaller & Co**  
Konstanz Marktstraße 3  
Illustr. Preisliste kostenfrei.

**Möbel!**

In den großen hellen Verkaufs-  
räumen u. Gaufesten im Hinterhaus,  
findet man viele von uns  
vollständige Ausstattungen,  
Raum-Einrichtungen, sowie  
einzelne Möbel in echt, sowie  
entwickelt bis zu den elegantesten  
Formen u. in geringer Ausfahrt.  
Wegen Eigenschaft der teueren  
Ladenküche äußerst billig. Preise  
nein Laden, nur **beide 1. Et.**,  
nebst gr. Unterhandländern  
große eigene Tapeten- und  
Decorations-Werkstätte.  
Eigene Maler- und Lackerei-  
Werktätte im Hause.

**Karl Wagner**,  
Königstrasse 17 n. 19.  
Fernsprecher Amt II. Nr. 37.  
Zahlungsberleiter gewählt.

**Gardinen- Spannrahmen**  
machen das Plättchen  
der Gardinen entbehrlich.  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 11 u. 13.

**Aussuchen erregt**  
die ganz vorzügliche Wirkung von  
Bergmann's Theerschwefel-Seife

von Bergmann & Co. Nadebeutl-  
Dresden, gegen alle Hautre-  
scheinigkeiten und Hautan-  
schläge, wie Mitesser, Flecken,  
Amen, Blitzen, Rinde des  
Geichts u. a. Et. 50 Pf. bei:  
Carolaparum, König-Joh.-Str.,  
Weigel & Zsch., Marienthal,  
O. Schwarzkopf, Schloßstrasse 13,  
Otto Friedrich, Grenadierstr.,  
in Kleinen Totenkopfstr.,  
Rudolf Leuthold, Amalienstr. 1,  
Hof-Apotheke, Georgenthal,  
Johannes-Apoth., Dippold. Str.,  
Annen-Apotheke, Annenstrasse,  
Linden-Apotheke, Königsbrückstr.

**Eau de Cologne**  
Zur Stadt Mailand

Original-Marke von 1695  
Allein ausgezeichnet durch den höchsten Preis:  
Kgl. Preuß. Staatsmedaille

Zu haben b. Hoflieferanten:  
Oscar Baumann, Frauenstr. 3,  
Carola-Park, König-Johannstr.,  
Otto, Annenstr.,  
Parfümerie S. S., Brüderstr. 20;  
bei den Hoflieferanten:  
Oscar Krantz, Bismarckplatz 4,  
Scholz & Werner, Moskowitschstr.  
Ludwig, Benjamin, R. Deupitz 5;  
bei den Goldschmieden:  
Leo Wolffius, Seest., Rathaus,  
Aren. Gremm, Wasenhausenstr. 22,  
Henn, Seidler, Brüderstr. 58;  
bei den Drägerien:  
Mora-Drägerie, Ede Wedekind,  
Arenz-Drägerie (Leibniz), Kreuzstr.  
Geb., Schumann, Drägerie-Drägerie,  
Thümmler Nachf., Obermarkt 26,  
Viktoria-Drägerie, Amalienstrasse.

durch die Exped. b. Bl.

**Ebeling & Croener**, Kgl. Hoflieferant,  
Dresden, Pragerstrasse 28.



**Beleuchtungsgegenstände**  
und vollständige Lichtanlagen  
jedweder Art, in jeder Lichtgattung.

**VICHY**

**Wasser** (Frankreich).  
Mild, angenehm, wirksam. Von ersten medizinischen Autoritäten  
empfohlen.  
**Célestins:** Bei Nieren-, Harn- und Blasengleiden  
Gicht und Diabète.  
**Grande-Grille:** Bei Leberkoliken und Gallensteinen, Steinen im Gebiete  
der Unterleibsharnasse.  
**Hopital:** Bei sämtlichen dyspeptischen Affectionen  
**Comprimés de Vichy-Etat:** Ge-  
prässate  
Vichy-Salz-Tabletten z. Auflösen im Wasser (1 Tabl. für 1 Glas)  
Niedrigste in allen Mineralwasseranstalten u. Apotheken.

**Oefen und Herde**  
— bewährter Systeme. —

**Spezialität:**  
**Dauerbrand-**  
und  
**Regulir-**  
**Oefen.**

• **Julius Beutler** •  
15 Wallstrasse 15 •  
Koch-Geschirre,  
Haus-, Garten-,  
Landwirtschafts-  
u. Küchen-Seräthe  
zu billigen Preisen  
• Ein großer Auswahl. ■

**Maasse, Waagen u. Gewichte.**

**HERZ SCHUHWAAREN**  
mit dem Herz auf der Sohle  
Anerkannt bestes Fabrikat  
En gros von der  
FRANKFURTER SCHUHFABRIK, A.G.  
vormals OTTO HERZ & C°

**Halbhaise.** elegant u. bequem, zu verkaufen.  
Offerten erh. unter **0. B. 654**  
wird zu kaufen geachtet. Offert  
mit Preis in die Exped. b. Bl.  
unter **0. 526** erbeten.

### Heirath.

Ein Wittwer o. g. evg. 39 J.  
Profes., in sicherer Stellg. u. g.  
Einf., mit schduer Einrichtung u.  
etwas Vermögen, von gut. Ruf  
u. Char., angeneh. Ausz. sucht bei  
halbliger Heirath die Bekanntschaft  
einer Dame mit gleichen Eigen-  
schaften. Gef. Off., wenn mögl.  
mit Photogr. unter **E. J. 414**  
Abvalidentant Dresden.

**Aufmann**, I. 21 J. j. 3. in  
A. gr. gut rent. Geschäft u.  
Betriebs, wünscht w. Übernahme  
des Betriebes, v. höchst erträg.  
Dame beh. Verheirath.  
B. Adr. u. Darleg. d. Verhältnis  
unter **C. U.** postl. Hohenstein-  
Emmthal. Anonym unbedeutlich.

**Fay's**  
! ächte Sodener  
Mineral-Pastillen  
sind das wirkliche Mittel  
gegen Husten, Heiserkeit,  
Rauhre, trockne alle Nierenan-  
der Atmungssorgane. Nur  
nur 85 Pf. ver. Schatz.  
zu erhalten in allen Apo-  
theken und Drogerien,  
Mineralwasser-Handlungen  
et. x.

### Heirath.

Ge. Off. möglichst mit Bild erh.  
u. **V. 558** in die Exped. d. Bl.  
Distretion Ehrenbach.

### Mit Gott!

Weilen wenig Abschneidens vom  
Geschäft finde auf diesem Wege  
eine **Lebensgefahr** in  
den zwanziger Jahren, mit  
15. bis 20. Mark Vermögen  
Bin 27 J. ev. Ruth, soll alsdann  
das elterl. Heirath u. Grundstück  
übernehmen. Niedrige Auskunft  
unter **J. N. 550** Exped. d. Bl.

### Anerkannt solide, tonische

### Pianinos

und Cab.-Flügel  
in allen Preislagen bei langjähr.  
Garantie billigst zu verkaufen  
oder zu verleihen bei

**Paul Werner**,  
Pragerstrasse 42, I.

Bewährte  
Präzision u.  
con. Uhren jed. Art  
Aug. Reinhardt  
Aug. Reinhardt 15.  
Gegen 1870.

**Schlaf-Sophas**,  
zusammenlegbar, mit gutem  
Polster, von 10 Mark an  
empf. zu billigen Fabrikpreisen

**Rich. Maune**,  
Fabrik: Pöltzau,  
Hilfale: Marienstrasse 32.

**Bei Blasenleiden u.**

**Ausflusß**  
auf  
Grötzen'sche

**Tarolinecapseln**

Keine gefälscht das stellen wir nichts  
beherrschende. Einzig über-  
redend, das eine Wirkung ab-  
gerufen wird. Wir verkaufen Grötzen-  
sche Tarolinecapseln mit einer Zelle an-  
gefüllt besser. Wenn auf der Zelle ist  
Sachspiegel 10 Pfennig. 11. August 3. Jahr.  
1. Oktob. 1900. Preis 2.10 M.  
30 Gr. — 1.50 M. Gehört und  
gehört in die Westen-Berichts-Depot:  
Engel-Apotheke Annen-Str. und  
Blumen-Apotheke.

**3000 Meter**  
**Feldbahngleis**,

65 mm hoch, 60 cm Spur auf  
Stahlgleisen;

**3000 Meter**  
**Stahlräder**,

65 mm h, 15.1 kg v. m schwer;

**30 Sippylohrs**,

3/4 cm Inhalt, 60 cm Spur.  
Alles gebraucht, aber vorzüglich  
erhalten, preiswert abzugeben.

**Act.-Ges. für Feld- und**

**Kleinbahnenbedarf**

postm. **Orenstein & Koppel**,

Dresden-L. Bißmarckplatz.

**Wagen.**

Ein- u. zweispännige Reitwagen,

ein- u. zweisp. Kutschwagen,

Kutschwagen sind zu verkaufen.

Schäferstraße 32 beim Wagen-

bauer Rother.

Reellt!

Landschaft, 36 J. stattl. Grich.,

welcher das elterl. Gut übernomm-

t, wünscht die Bekanntschaft

e. in der Küche tüchtigen,

soliden, wirthschaftl. Gräfin-

ens oder se. Witwe zu machen.

Nur einigen. Off. u. K. 2100

in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Arenzi. Pianino**,

mit wunderb. edler Ton, billig zu verkaufen.

**G. Ulrich**, Pianistische 26, I.

### Geschäfts-Einrichtung.

Ein Hamburger Cigarren-  
Quarz-Bank richtet Tres-  
tabellen, folivent., bürgerliche  
oder königliche Leute, welche  
sich etablieren wollen. Cigarren-  
geschäfte großstädt. Einles  
unter günstigen Bedingungen ein.  
Soziale Off. möglichst mit Angabe  
von passenden Laden unter  
**M. B. 583** am Haase-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Hamburg.

### FAY'S

### ächte Sodener

### Mineral-Pastillen

sind das wirkliche Mittel

gegen Husten, Heiserkeit,

Rauhre, trockne alle Nierenan-

der Atmungssorgane. Nur

nur 85 Pf. ver. Schatz.

zu erhalten in allen Apo-

theken und Drogerien,

Mineralwasser-Handlungen

et. x.

### Heirath.



# Pariser Weltausstellung 1900

Vom 15. April bis zum offiziellen Schluss wöchentlich zwei Gesellschaftsreisen  
Erstklassige Arrangements  
für Wohnung, Verpflegung, Führung etc.

Für Vereine und grösste Gesellschaften ganz besondere Vergünstigungen.  
**Reisegesellschaft „Courier“ Berlin NW., Unter den Linden 56**  
Prospectus und Auskünfte gratis.



## Accumulatoren-Werke System Pollak.

Aktien-Gesellschaft, Frankfurt a. M.

### Elektrische Akkumulatoren

in bewährter Construction, stationär und transportabel  
für Einzel- und Centralanlagen, als Pufferbatterien.

für Beleuchtung und Betrieb von Fahrzeugen.

Über 1500 Batterien geliefert und in Ausführung, u. a. für  
Licht- und Kraftcentralen Hamburg, München, Gotha,  
Elberfeld, Turin, Florenz, etc.

Strassenbahncentralen Dresden, München, Frankfurt a. M.,  
Mühlhausen, Selingen, etc.

Projekte und Kostenanschläge prompt und gratis

### Vertretungen:

W. T. Heym & Glass, General  
vertreter, Berlin N.W., Georgen-  
strasse 23.  
Ing. G. Gross, Köln, Richard-  
Wagnerstrasse 40.  
F. Kohlhaas, Hamburg, Rödings-  
markt 5.

Wm. von Ron, Amsterdam  
Tvermoss & Abrahamson  
Stockholm  
Nuss Tilligkeit, Stockholm  
F. Eckersberg, Christiania,  
Rud. Elssner, Budapest.

# Pelzmäntel billiger.

Das Lager des Magazins ist ungewöhnlich gross; um nun noch in dieser Saison zu räumen,  
sind die Verkaufspreise der Damen-Pelzmäntel

### Paletots Rotonden Capes Jaquettes

herabgesetzt worden.

Damit sich Jedermann vor Eintritt in das  
Magazin von der seltenen Billigkeit, guten Qualität  
und durchaus modernen Schnitt der offerirten  
zurückgesetzten Pelzmäntel überzeugen kann, ist  
eine Anzahl derselben in einem Schaufenster mit  
leserlichen Preisen ausgestellt worden; diese  
Mäntel werden auf Verlangen bereitwillig herein-  
gegeben und versauft.

**Zum Pfau**, Robert Gaidecska,  
Frauenstrasse 2.

Diese Mäntel sind im eigenen Atelier  
gesertigt und aus vorzül. Materialien  
hergestellt, sodass für deren Güte ga-  
rantirt werden kann. Die Preise sind  
sehr billig, aber fest. — Verkauf nur  
gegen Baarzahlung.



Jacques Piedboeuf, Aachen,

Ingenieur-Bur. Deutsches Reich, Bahnhofstr. 38, Tel. 5588.  
Telegr. Adr.: Ingenieur Goebel, Deutsches.

Nur beste Blechqualitäten: cräftig, Arbeit; zeitiges Konstrukt.



**Cibils**  
Flüssiger Fleischextract.

Reinstes Fleischproduct!

Keine Kräuterwürzel!  
Zwei Theelöffel voll, in einer Tasse warmen Wassers aufgelöst,  
ergeben ohne jeglichen Zusatz im Augenblick eine ausgezeichnete,  
klare und wohlachmeckende Bouillon.

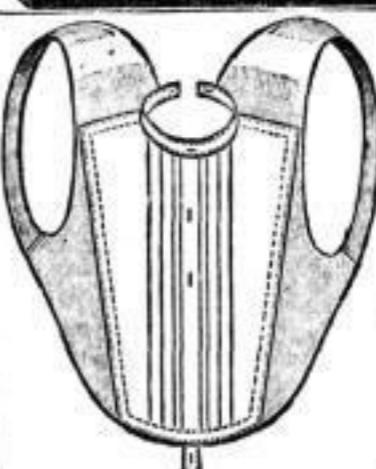
Cibils Bonillons wirkt anregend und fördert den Appetit ungemein.  
Vortrefflich auch für Saucen, Ragouts, Fleischgelenks und Gemüse.

Überall käuflich!

General-Depot Max Koch, Hof-, Konservenfabrik, Braunschweig.  
Vertreter u. Engros-Lager: August Roth, Johannestr. 20.

## Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

wird von den herborragendsten Händlern der Gegenwart  
wegen seines wohlthätigen Einflusses auf Magen und Darm  
und wegen seines bedeutenden Nährwerthes als tägliches  
Frühstücksgetränk und Krankentrost empfohlen. Er besteht  
gegenüber dem gewöhnlichen Kakao den Vorrang leichterer  
Verdaulichkeit und ist vermöge seines richtig vertheilten Ge-  
haltes an Proteins, Zett, Rohlebhydraten und Nährsalzen dem  
Störer viel eher zuträglich als der einleitende Kakao.  
Um echte in blauen Kartons von 27 Würfeln — 40—50  
Tassen zu Mt. 1.— Grüne Kartons sind eine Nachahmung.



**Praktisches Vorjemand**  
mit glatter Brust

von 110 Pt. an empfiehlt  
**Julius Kaiser,**  
36 Pragerstr. 36.

## Masken-Garderobe

für Herren und Damen  
verleiht von einfachster bis elegantester Art, höchst sauber,

**Fanny Krause,**  
Dresden-Neust., Kurfürstenstrasse 24, I.  
Telephon 2518.

Wegen Umzugs vorläufig, kom-  
pletter schwarzer  
**Salon**  
billig zu verl. Georgplatz 3, 4. r. See 31, p. L

Geite 20 "Dresdner Nachrichten" Seite 20  
Wittstock, 17. Januar 1900 — Seite 15

## Heiraths-Gesuch.

Junger gebild. Mann, 31 J.,  
von angenehmem Aussehen, in  
sicherer Stellung, welcher längere  
Zeit im Auslande gewesen und  
dem es deshalb an passender  
Damengleichheit fehlt, sucht auf  
diesen Wege eine Lebensgefährdin,  
Junge Dame oder Witwe bis  
zu 35 J. mit einem Vermögen  
von 10,000 Mk. wollen ihre erhalt-  
enen Güter off. mit. Phot. unter  
K. K. 207 an Rudolf  
Mosse, Neichenbach i. B.  
einleiden.



### Ein brauner Doppel-Pony

mit Wagen und Gehirn, sehr  
schnellig, aber fromm, von einer  
Dame gefahren, steht sofort aus  
Privatverkauf zum Verkauf. R. P.

### Reitbahn Pfaff,

Dresden, Lindenstraße 38.

## Erfindung

**Harnröhren-Leiden,**  
Gonorrhoe, Ausfluss, Blasen-Leiden  
werden ohne Berufsstörung schnell geheilt  
und befreit der Metall-  
brandy angeh. großen Gewinn  
versprechen, da Massenartikel u.  
billig herzustellen und selbst in  
Deutschland u. anderen Staaten  
noch nicht exakt (sehr prati. Et.),  
sogleich gegen Vaar

**Cognac Macholl**  
Deutsch-französ.  
Cognac-Brennerei A. G. München.

Ueberall erhältlich.

### 1 Paar Goldfuchse,

St. u. B., Stattwürfels, für L. u.  
mittleren Zug v. 61. 1.80 hoch  
Voor Goldfuchse, 61. 1.71 h.  
Voor idemarze. Stuten, 61.  
1.70 b. jämmtliche Füße gehen  
auch tabellös und stromm unten  
Neiter, 1 Voor schwärz. Jäder,  
Stepper, 61. 1.68 b. sehr figurant  
u. kräft. zw. mehrere Reitpferde,  
kompl. u. trappennorm ger. für  
fuch. u. 1. Gew. poff. dgl. 1 Voor  
gute Tanzpferde, f. 1. Zug aufs  
Land poff. stehen unter Garantie  
zu sehr billigen Preisen z. Verkauf.



Oskar Beeker,  
Königgrütterstrasse 62.  
Tel. Almt. II. Nr. 20.

Ein Paar hochelagante  
ostpr. Kappstufen

2. Hauptmann der Dr. Pfeider-  
zuchtstötterie, jährl. u. fromm,  
vörgülig während zu herbstlich,  
Wagenpferde, preiswert zu ver-  
kaufen. Wohl durch Liebhaber,  
Kompetenzkönnen.



Ein Paar hochelagante  
ostpr. Kappstufen

2. Hauptmann der Dr. Pfeider-  
zuchtstötterie, jährl. u. fromm,  
vörgülig während zu herbstlich,  
Wagenpferde, preiswert zu ver-  
kaufen. Wohl durch Liebhaber,  
Kompetenzkönnen.

## Wagen-Verkauf.

6 Stück sehr gut  
erhaltene, gebrauchte

### Coupés

im Preise von 8—1200 Mk. und

ebenfalls 1 mit Gummirädern

für 1000 Mk. außerdem verschied.

gebrauchte offene, halbver-

deckte Wagen und Landauer

unter Garantie zum Verkaufe bei

**Heinrich Gläser**

Rgl. Hoffnagelfabrik,

Rampischenstrasse 6.

18 Stück gebrauchte, fast neue

Chürschleier

billig zu verkaufen. Offerten

erhalten unter F. E. 441 an

"Invalidenant" Dresden.

Meine Perrücken,  
auch für Herren, Scheitel,  
Zierlocken u. eigene Er-  
find., deren Vorzüglichkeit des  
Weltme. erkennen (10756 kanf.  
Beitella.). sind entschieden  
unſichtbar! Einzig hier, da  
man solche, wie es tausendfach  
vorkommt, nicht als falsch  
erkennet. Jüng. u. haben  
bei mir den Vortheil, dass  
sie nicht so leicht bleichen.

**Leo Stroka,**  
jetz. Seestraße 16, 1.,  
nein Laden.

### Bechstein-

Flügel, ganz klein, u.

eleg. Pianino bill.

zu verl. Pianino bill.

zu vermieten.

**E. Hoffmann,**

Amalienstr. 15, pt.

Böingl. klein. Piano mit

Metallplatte 100 Mark.

### Ballblumen

in grösster Auswahl offerirt  
Blumen, Hesse,  
Scheffelstr. 12. 2.

Sehr schöne

150mrigre Karpen

schönwüchsige Rose, hat grob.  
Blüten billig abzugeben Nitter-  
gut Weinsdorf, Post Zibelle,  
Schleißheim.

### Spezial-

Gummiwaren-Haus

Sämtl. Gummiwaar.

Freiwillig gratis u. freo.

R. Freileben, Dresden,  
Postblatt, Promenade.

150mrigre Karpen

schönwüchsige Rose, hat grob.

Blüten billig abzugeben Nitter-

gut Weinsdorf, Post Zibelle,

Schleißheim.

150mrigre Karpen

schönwüchsige Rose, hat grob.

Blüten billig abzugeben Nitter-

gut Weinsdorf, Post Zibelle,

Schleißheim.

150mrigre Karpen

schönwüchsige Rose, hat grob.

Blüten billig abzugeben Nitter-

gut Weinsdorf, Post Zibelle,

Schleißheim.

150mrigre Karpen

schönwüchsige Rose, hat grob.

Blüten billig abzugeben Nitter-

gut Weinsdorf, Post Zibelle,

Schleißheim.

150mrigre Karpen

schönwüchsige Rose, hat grob.

Blüten billig abzugeben Nitter-

gut Weinsdorf, Post Zibelle,

Schleißheim.

150mrigre Karpen

schönwüchsige Rose, hat grob.

Blüten billig abzugeben Nitter-

gut Weinsdorf, Post Zibelle,

Schleißheim.

150mrigre Karpen

schönwüchsige Rose, hat grob.

Blüten billig abzugeben Nitter-

gut Weinsdorf, Post Zibelle,

# **PROSPEKT.**

# **Mark 3,200,000 Aktien**

der

# **Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei, Aktiengesellschaft in Nürnberg.**

3200 Stück à Mark 1000,— nominal Nr. 1 bis 3200.

Die Freiherrlich von Tucher'sche Brauerei, Aktiengesellschaft, ist durch notarielle Verhandlung vom 24. September 1898 und Nachtrag vom 1. Oktober 1898 mit dem Sitz in Nürnberg und unbefristeter Dauer errichtet und am 5. Oktober 1898 in das Gesellschaftsregister des Königlichen Landgerichtes Nürnberg eingetragen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten.

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Bierbrauerei und Mälzerei, sowie die Herstellung und der Verkauf aller sich hierbei ergebenden Produkte. Die Gesellschaft hat zu diesem Zweck die vor dem Reichsgericht von Tüchelischen Gemeinschaftsrecht in Nürnberg gehörende Brauerei erworben; sie kann auch noch andere Immobilien erwerben und Wirthshäusern pachten, einrichten und betreiben.

**Das Gründkapital beträgt**  
**Mark 3,200,000.—**

Die Dividenden sind in Nürnberg bei der Gesellschaftskasse, sowie der Filiale der Dresdner Bank in Nürnberg, weiter in Berlin bei der Dresdner Bank und der Direktion der Diskonto-Gesellschaft zahlbar. An den Zahlstellen erfolgt auch ohne Kosten nur die Überweisung auf das Konto des Abnehmers.

der **Diskonto-Gesellschaft** handelt. An den Jahresversammlungen wird die Aushändigung neuer Couponbogen, die Hinterlegung der Alten für die Generalversammlungen und die Ausübung etwaiger Bezugsrechte.

Dividendenrechte verfallen zu Gunsten der Gesellschaft, wenn sie innerhalb 5 Jahren vom Ablauf des Kalenderjahres an, in welchem sie fällig geworden sind, nicht eingelöst werden.

Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren Personen, welche vom Aufsichtsrath per notariellem Protokoll ernannt werden. Zur Zeit bildet Herr **Max Landmann** in Nürnberg als alleiniges Mitglied, den Vorstand.

Der Aufsichtsrath besteht aus 5-9 von der Generalversammlung auf 4 Jahre zu wählenden Mitgliedern. Zur Zeit bilden den Aufsichtsrath die Herren: **Theodor Freiherr von Tucher**, Vorsitzender, **Jurist Georg von Arx**, **Konsul Christian Merc**, **Joseph Schmidt**, Direktor der Filiale der Dresdner Bank in Nürnberg, hauptsächlich in Nürnberg, **Dr. Arthur Salomonsohn**, Geschäftsinhaber der Diskonto-Gesellschaft, Berlin, **Kaufmann Eugen Voigtländer**, Chemnitz, **Kaufmann Otto Jäschke**, Leipzig, welche in der am 12. September er. stattfindenden Generalversammlung für die Zeit ab 1. Juli 1900 neu gewählt sind.

Die ordentlichen Generalversammlungen finden innerhalb der ersten 6 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres in Nürnberg statt. Sie werden vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates oder von

Borstände einberufen. Aktionsäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, müssen ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung, den Tag der Versammlung und der Unterlegung nicht mitgerechnet, an den bekannt gemachten Stellen hinterlegen. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger; ferner sollen dieselben in der Berliner Börsen-Zeitung, im Berliner Börsen-Courier, in der Frankfurter Zeitung, in den Münchener Neuesten Nachrichten, im Frankfurter Kurier, in der Frankfurter Morgenzeitung, im Chemnitzer Tageblatt und im Leipziger Tageblatt erfolgen, ohne dass jedoch die Rechtsbeständigkeit der betreffenden Bekanntmachungen von der Veröffentlichung in diesen Blättern abhängig ist. Dem Aufsichtsrath bleibt es vorbehalten, einen Wochenrhythmus in diesen Zeitungen vorzunehmen, doch müssen die Veröffentlichungen stets in zwei Berliner, einer Frankfurter, einer Nürnberger und einer Münchener Zeitung erfolgen.

- Aufstellung der Bilanz erfolgt nach kaufmännischen Grundsätzen und den gesetzlichen Bestimmungen; die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind innerhalb zweier Monate noch vor dem Ende des Geschäftsjahrs dem Aufsichtsrath einzurichten. Der aus der Bilanz sich ergebende Aktivaüberschuss über die Passiva bildet den Bruttogewinn, welcher wie folgt verteilt wird: 5 % derselben werden dem Reservefonds übertragen, so lange dieser nicht den zehnten Theil des jeweiligen Aktienkapitals übersteigt. Sodann erhalten die Aktionäre bis zu 4 % Dividende. Von dem Überbruch bezieht der Aufsichtsrath 10 % als Tantieme, ferner die Direktoren die ihnen vertragsgemäß zugesicherte Tantieme, doch darf der Gesamtbetrag dieser Tantiemen 15 % nicht übersteigen.

Die von der Generalversammlung festgestellte Dividende wird acht Tage nach der Versammlung fällig.

Die Altengeellschaft übernahm bei der Gründung von dem Freiherrlich von Tucher'schen  
Gesamtreichtum das unter der Firma "Freiherrlich von Tucher'sche Bauadmnistratton" von dem  
selben betriebene Bauunternehmen in Nürnberg nebst allem Zubehör, der maschinellen Einrichtung  
den Vorräthen, Hypotheken und Aufständen u., ferner die sämtlichen der Bauadmnistratton  
gehörenden Immobilien, mit Ausnahme des in Berlin, Friedrichstraße 180) und Taubenstraße 11-13  
belegenen Grundstücks, in welchem sich das Hotel Nürnberger Hof und ein Ausschank des Tucher-

Bieres befinden.

<b>Immobilien.</b>	<u>Neueinschätzung</u>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>
Grundstücke, Brauereianwesen, Gäßl- und Lagerkeller, Mälzereien . . . . .	M. 3,501,600	3,075,321	97		
12 Sinshäuser, 1 Wirtschaftsanwesen . . . . .	" 755,500	420,000	—		
Bauterrenos . . . . .	" 526,000	218,000	—		
<b>Mobilien.</b>					
Küpper . . . . .	" 578,828	80,000	—		
Maschinen . . . . .	" 502,202	30,000	—		
Zuherrwesen . . . . .	" 68,529	10,000	—		
Inventar . . . . .	" —	1	—		
Eisenbahnwaggons . . . . .	" —	1	—		
	<u>Neueinschätzung</u> M. 6,112,749			3,833,323	97
<b>Bier, Malz, Hopfen</b>					
und sonstige Vorräthe . . . . .				770,721	00
<b>Hypotheken, Darlehen</b>					
und sonstige Außenstände nach bedeutenden Abtheilungen . . . . .				833,700	42
<b>Cassa, Effekten, Wechsel</b> . . . . .				170,951	62
				5,608,700	10

und wurden dem Freiherrlich von Tucher'schen Gesammtgeschlecht als Gegenwert für seine Einbringung Mf. 3.195.000 als vollgezahlte geltende Aktien nebst Mf. 5000.— baat gewährt, während Mf. 1.000.000 Aktien nach dem anderen Gründern gezeichnet und voll eingezahlt wurden.

**Das Brauerei-Anwesen** nebst Mälzerei, Sudhaus, Maschinenhaus mit Kältemaschinen, Höhle und Lagerkellern, Stallungen, Büro- und Wohnräumen ist zu Nürnberg im Centrum der Stadt an der Weizenstraße 1 und 3, ferner in der Langen Gasse 26, 30, 32, 34, woselbit sich Kessel-, Dampf- und Kältemaschinen-Anlagen nebst Sudwerk, Kellereien u. c. befinden, beliegen. Zu demselben gehören Wohnungen, Werkstätten und Höfe, Hintere Ledergasse 34, 36, 47, 49, sowie Mühlgasse 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3389, 3391, 3393, 3395, 3397, 3399, 3401, 3403, 3405, 3407, 3409, 3411, 3413, 3415, 3417, 3419, 3421, 3423, 3425, 3427, 3429, 3431, 3433, 3435, 3437, 3439, 3441, 3443, 3445, 3447, 3449, 3451, 3453, 3455, 3457, 3459, 3461, 3463, 3465, 3467, 3469, 3471, 3473, 3475, 3477, 3479, 3481, 3483, 3485, 3487, 3489, 3491, 3493, 3495, 3497, 3499, 3501, 3503, 3505, 3507, 3509, 3511, 3513, 3515, 3517, 3519, 3521, 3523, 3525, 3527, 3529, 3531, 3533, 3535, 3537, 3539, 3541, 3543, 3545, 3547, 3549, 3551, 3553, 3555, 3557, 3559, 3561, 3563, 3565, 3567, 3569, 3571, 3573, 3575, 3577, 3579, 3581, 3583, 3585, 3587, 3589, 3591, 3593, 3595, 3597, 3599, 3601, 3603, 3605, 3607, 3609, 3611, 3613, 3615, 3617, 3619, 3621, 3623, 3625, 3627, 3629, 3631, 3633, 3635, 3637, 3639, 3641, 3643, 3645, 3647, 3649, 3651, 3653, 3655, 3657, 3659, 3661, 3663, 3665, 3667, 3669, 3671, 3673, 3675, 3677, 3679, 3681, 3683, 3685, 3687, 3689, 3691, 3693, 3695, 3697, 3699, 3701, 3703, 3705, 3707, 3709, 3711, 3713, 3715, 3717, 3719, 3721, 3723, 3725, 3727, 3729, 3731, 3733, 3735, 3737, 3739, 3741, 3743, 3745, 3747, 3749, 3751, 3753, 3755, 3757, 3759, 3761, 3763, 3765, 3767, 3769, 3771, 3773, 3775, 3777, 3779, 3781, 3783, 3785, 3787, 3789, 3791, 3793, 3795, 3797, 3799, 3801, 3803, 3805, 3807, 3809, 3811, 3813, 3815, 3817, 3819, 3821, 3823, 3825, 3827, 3829, 3831, 3833, 3835, 3837, 3839, 3841, 3843, 3845, 3847, 3849, 3851, 3853, 3855, 3857, 3859, 3861, 3863, 3865, 3867, 3869, 3871, 3873, 3875, 3877, 3879, 3881, 3883, 3885, 3887, 3889, 3891, 3893, 3895, 3897, 3899, 3901, 3903, 3905, 3907, 3909, 3911, 3913, 3915, 3917, 3919, 3921, 3923, 3925, 3927, 3929, 3931, 3933, 3935, 3937, 3939, 3941, 3943, 3945, 3947, 3949, 3951, 3953, 3955, 3957, 3959, 3961, 3963, 3965, 3967, 3969, 3971, 3973, 3975, 3977, 3979, 3981, 3983, 3985, 3987, 3989, 3991, 3993, 3995, 3997, 3999, 4001, 4003, 4005, 4007, 4009, 4011, 4013, 4015, 4017, 4019, 4021, 4023, 4025, 4027, 4029, 4031, 4033, 4035, 4037, 4039, 4041, 4043, 4045, 4047, 4049, 4051, 4053, 4055, 4057, 4059, 4061, 4063, 4065, 4067, 4069, 4071, 4073, 4075, 4077, 4079, 4081, 4083, 4085, 4087, 4089, 4091, 4093, 4095, 4097, 4099, 4101, 4103, 4105, 4107, 4109, 4111, 4113, 4115, 4117, 4119, 4121, 4123, 4125, 4127, 4129, 4131, 4133, 4135, 4137, 4139, 4141, 4143, 4145, 4147, 4149, 4151, 4153, 4155, 4157, 4159, 4161, 4163, 4165, 4167, 4169, 4171, 4173, 4175, 4177, 4179, 4181, 4183, 4185, 4187, 4189, 4191, 4193, 4195, 4197, 4199, 4201, 4203, 4205, 4207, 4209, 4211, 4213, 4215, 4217, 4219, 4221, 4223, 4225, 4227, 4229, 4231, 4233, 4235, 4237, 4239, 4241, 4243, 4245, 424

Der Werth dieser gesamten Immobilien und Baulichkeiten mit einer Grundfläche von total 16.845,69 qm wurde zur Zeit der Errichtung der Gesellschaft von dem beeidigten Schätzmeister, Herrn Baumeister und Gemeindebevollmächtigten Dr. Vogelmeier, Nürnberg, auf Mr. 3.501.600.— geschätzt. Außerdem gingen auf die Gesellschaft 12 Zinshäuser und ein Wirtschaftsanweisen mit zusammen 3611,74 qm Grundfläche über, welche von dem gleichen Sachverständigen auf Mr. 755.500.— geschätzt wurden. Diese Häuser bezw. das Wirtschaftsanweisen sind belegen in der Hinteren Lebergasse 3, 42, 45, in der Vorderen Lebergasse 22, 24, 25, 28, 30, 32, in der Wohntgasse 4 und 6, in der Fürther Straße 25, und am Umchlitzplatz 13; ferner hat die Gesellschaft eine Anzahl Baulände in der Centraltriebholzstraße (1022,19 qm), Vorzeutbretthofe (10.358,19 qm) und am Glaishammer (6984,96 qm) übernommen, deren vom gleichen Sachverständigen vorgenommene Schätzung auf Mr. 526.000.— kommt. Diese Zinshäuser und Bauterrains sind für den Betrieb der Brauerei nicht erforderlich. Die Übernahme derselben lehrt's der Atticusgesellschaft erischen für die letztere aber

Die Abwicklung der maschinellen Einrichtung ist von dem Ingenieur Herrn G. Lippart, diejenige der Büttnermeister von dem Büttnermeister Herrn Andreas Vogel, die Schätzung der Werte vom Königlichen Beigefüsstierarzt Herrn Schmidt, der Wagen von den Herren A. Haasner, Wagner, Schäfer und Co. aus der Geschichte und Dekoration vom dem Sattlermeister

Herrn Gustav Riehöfer vorgenommen. Die Hypotheken und Nutzenstände sind zu einem erheblichen Betrag von der Gemeindeverwaltung auf die Beteiligung des Meisters übernommen.

hinter dem Nominalwert zurückbleibenden Beträge von der Gesellschaft übernommen.  
Die unter den Bauten der Einstandsbilanz figurirende Hypothek zu Gunsten der Freiherrlich von Tucher'schen Gesamtin Famille ist auf den ganzen Grundbesitz der Aktien-Gesellschaft mit Ausnahme eines kleinen Bauplatzweisens von 0,3 Ar und des neu erworbenen Anwesens "Zum goldenen Blau" eingetragen, zu 4,0 p. a. verzinslich und 20 Jahre seitens der Freiherrlich von Tucher'schen Famille unkündbar. Die Gesellschaft hat das Recht, die Hypothek durch eine hypothekarisch gesicherte 4 prozentige amortisierbare Prioritätsanleihe abzulösen; der Gesamtbetrag der Anleihe darf M. 3.000.000.— betragen, wovon event. die Freiherrlich von Tucher'sche Famille M. 2.200.000.— gegen Löschung der Hypothek pari zu übernehmen hat.

Das auf die Altien-Gesellschaft nicht mit übergegangene, oben erwähnte Berliner Grundstück vor dem 1. Oktober 1901 nicht ohne Zustimmung der Altien-Gesellschaft verkauft werden. Sollte nach diesem Termin ein Verkauf seitens der Freiherrlich von Tucherischen Familie gewünscht werden, so sieht der Altien-Gesellschaft bis zum 1. Oktober 1903 ein Vorbeaurecht zu. In Losolitäten des Grundstücks darf, so lange die von Tucher'sche Familie oder ein Mitglied derselben im Besitz des Grundstückes befindet, ohne Genehmigung der Altien-Gesellschaft kein anderes Bier ausgeschankt werden. Dem Ausschanksberechtigten wird das Bier zu demjenigen Preis ausgeliefert, welcher anderen Brauhörnehmern berechnet wird.

Die Mitglieder der Freiherrelich von Tucher'schen Familie dürfen während eines Zeitraumes von 20 Jahren, von der Gründung an gerechnet, keine andere Brauerei errichten, sich auch eine Brauerei mit ihrem Namen in irgend einer Form betreiben.

mit dem 30. Juni 1899 beendet.

Activa.

Bilanz per 30. Juni 1899.

<b>Immobilien-Conto:</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
Grundstücke, Brauereianlagen, Gär-, und Lager-Keller, Mälzereien . . . . .	3,075,321	97	3,013,815	53				3,300,000
Abbildung 2 % . . . . .	61,506	44					2,300,000	-
Sinshäuser und Wirtschaftseinheiten . . . . .	420,000	-	520,852	84			33,498	29
Zugang . . . . .	100,852	84						3,293,428
Bauterrains, für den Brauereibetrieb nicht erforderliche Grundstücke . . . . .			218,000	-				20
<b>Mobilien-Conto:</b>								
Maschinen und Röhrenanlagen . . . . .	30,000	-						187,976
Zugang . . . . .	17,496	70						87
Abbildung 20 % . . . . .	47,496	70						
do. außerordentliche . . . . .	98,919,40							
do. außerordentliche . . . . .	7,997,30							
Jässer für Stadt und Berlandt, Lagerfässer, Gärbehälter . . . . .	80,000	-						
Zugang . . . . .	13,053	02						
Abbildung 15 % . . . . .	93,053	02						
Zugang . . . . .	13,957	95						
Abbildung 25 % . . . . .	10,000	-						
Inventar, gesammtes Brauerei- und Wirtschaftsinventar, Gläser, Krüge, Eisichtkünste sc. . . . .	430	-						
Zugang . . . . .	9,570	-						
do. außerordentliche . . . . .	2,302	50						
Eisenbahnwaggons, eigene, und Einrichtungen in staatlichen Waggons . . . . .	1	-						
Vorräthe:								
Bier, Malz, Hopfen . . . . .	11,248	07						
Sonstige Vorräthe . . . . .	11,219	07						
Cassa, Effekten und Wechsel . . . . .	11,248	07						
Debitoren:								
Bankguthaben . . . . .	822,082	76						
Hypothesen, Darlehen, laufende Außenstände nach Ab- schreibung aller Zweifelhaften . . . . .	33,944	24	856,027	-				
			32,342	67				
			592,813	38				
			1,015,836	19				
			6,385,462	08				
							6,365,462	08

Sell.

## Gewinn- und Verlust-Conto per 30. Juni 1899.

Haben.

Seite 22 "Dresdner Nachrichten" Seite 22

Uberschreibungen auf Zinshäuser und Boutiquen sind nicht vorgenommen, da diese Objekte einen höheren als den Buchwert repräsentieren.

DR. 12.498.29 Anmietungen Kapital der Vereinsbank in Nürnberg, ursprünglich Mf. 17,400, verzinslich zu  $5\frac{1}{2}\%$ , mit  $\frac{1}{2}\%$  jährlich zu amortisieren und unkündbar, ein-

abgezogen, Art. 17,400, versteuert zu 87,2 %, mit 12 % jährlich zu unterrichten und zu entzinsen, eingetragen auf dem Ausweisen „Untere Leibergasse 34.“

Die Bücher der Freiherrlich von Tucher'schen Braudamnistration sind nach anderen Grund-sätzen als die der Altteigesellschaft geführt worden; nach Ausscheidung der nicht mit auf die Altteigesellschaft übergegangenen Öffnisse erhab sich nach vorgenommenen Zusammenstellungen **nur** der

gewicht übergegangen. Es ist jedoch nach vorgenommener  
**Vornahme von Abschreibungen** ein Gewinn  
 pro 1894/95 von Mr. 510.646 22  
 • 1895/96 • • 617.489 56  
 • 1896/97 • • 589.304 30  
 • 1897/98 " " 530.000 00

Das ungünstigere Ergebnis des Jahres 1867/68 war durch außergewöhnlich hohe Gerstenpreise verursacht.

Der Absatz der Brauerei belief sich einschließlich Hausturm 1898/99 auf 168.089 hl gegen

161,607 hl in 1897/98,  
148,598 hl in 1896/97,  
139,676 hl in 1895/96,  
129,084 hl in 1894/95.

Der Geschäftsgang im neu begonnenen Geschäftsjahr ist befriedigend. Der Mehrabsatz bis Ende November beträgt ca. 3000 hl.

Nürnberg, im Dezember 1899.

# **Freiherrlich von Tucher'sche Brauerei, Aktiengesellschaft.**

**Mk. 3.200,000.— Aktien der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei, Aktiengesellschaft in Nürnberg**  
3200 Stück à Mark 1000.— nominal Nr. 1 bis 3200

3200 Stück à Mark 1000.— nominal zum Handel und zur Rottz am der Berliner Börse auszuliefern. Die Aufstellung an der Münchener Börse wird beauftragt.

Wir legen davon einen Theilbetrag von

**Mark 1,600,000.—**

— 626 — 21.11.2018 [Afficher en PDF](#)

- ehenden Bedingungen zur Bezeichnung auf:

  1. Die Bezeichnung findet am Sonnabend den 20. Januar 1900
  - in Berlin bei der **Dresdner Bank**,  
Nürnberg : : Direktion der Disconto-Gesellschaft,  
Dresden : : Filiale der Dresdner Bank in Nürnberg,  
Chemnitz : : **Dresdner Bank**,  
München : : Filiale der Dresdner Bank in Chemnitz,  
" " : : Bayerischen Vereinsbank,  
" " : : Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt.
  2. Der Bezeichnungsspreis beträgt **210 %** zu jährlich der Stückzinsen à 4 % vom 1. Juli 1899 bis zum Toge der Abnahme. Außerdem hat der Bezeichner die Hälfte des Schlussstempels zu tragen.
  3. Bei der Bezeichnung ist auf Verlangen der Bezeichnungsstelle eine Rantion von 10 % in bar oder in der Bezeichnungsstelle genommen Effeten zu hinterlegen; dieselbe wird bei der Abnahme der Stüde verrechnet oder zurückgegeben.
  4. Die Aufteilung ist dem Ermeessen jeder Bezeichnungsstelle anheim gegeben und erfolgt baldmöglichst nach Schluss der Bezeichnung durch schriftliche Benachrichtigung an die Bezeichner.
  5. Die Abnahme der zugethielten Stüde hat gegen Zahlung des Beitrages vom 26. Januar er. ab bis einschließlich 10. Februar er. zu erfolgen.

„Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank“ während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden steht.

Bei der Bezeichnung ist auf Verlangen der Bezeichnungsstelle eine Ration von 10 % in bear oder in der Bezeichnungsstelle genommene Effeten zu hinterlegen; dieselbe wird bei der Abnahme

4. Die Aufteilung ist dem Ermeessen jeder Zeichnungsstelle anheim gegeben und erfolgt baldmöglichst nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung an die Zeichner.  
 5. Die Abnahme der zugeteilten Stüde hat gegen Zahlung des Beitrages vom 25. Januar er. ab bis einschließlich 10. Februar er. zu erfolgen.

Berlin, den 16. Januar 1900

16. Januar 1900.

## **Direktion der Disconto-Gesellschaft.**

**Stoffe**  
für  
**Braut-, Ball-**  
und  
**Gesellschafts-**  
**Kleider.**

Proben bereitwilligst.

Grosse Auswahl:

**Abend-Mäntel.**

Dresden,  
Freiberger Platz  
Nr. 18-20.

# Robert Bernhardt

Manufactur-, Modewaaren- und Confections-Haus.

Reichhaltige Sortimente in Woll-, Seiden- und Baumwoll-Stoffen in allen Abendfarben: crème, hellblau, rosa, maisgelb, nilgrün, heliotrop, türkis, cerise etc.

Gemusterte Fantasy- . . . . .	Breite 90 cm. bis 120 cm.
Farbige glatte Woll- . . . . .	Meter v. 75 Pf. an bis Mk. 3.80.
Elfenbeinfarbige Woll- . . . . .	Breite 90 cm. bis 120 cm.
wie Braut-Kleider- . . . . .	Meter v. 35 Pf. an bis Mk. 5.25.
Farbige und schwarze Seiden- . . . . .	Breite ca. 50 cm. bis 60 cm.
glatt und gemustert, . . . . .	Meter v. 90 Pf. an bis Mk. 10.

**Stoffe**

**Sommer-Neuheiten 1900**  
in Wasch- und Woll-Stoffen für Tanzfunden- und Gesellschafts-Kleider.  
Ball-Tüll. Ball-Gaze. Seiden-Chiffon. Masken-Stoffe.

**Fertige**

**Blousen**

aus Woll- und Seidenstoffen von Mk. 5.- an bis Mk. 48.-

**Kleider-Röcke**

aus Woll- und Seiden-Stoffen von Mk. 8.50 an bis Mk. 20.-

**Gesellschafts-  
Blousen,**

**Kostüme,**

**Kleider-Röcke**

**Kostüme**  
aus Woll-Stoffen von Mk. 18.- an bis Mk. 45.-

**Ball-Kragen**

in verschiedenen Längen von Mk. 5.50 an bis Mk. 32.-

Ball-Echarpes. Kopf-Châles. Spitzen-Châles.  
Ball-Handschuhe. Strümpfe. Röcken. Schleifen. Bänder etc.

Seite 23 „Dresdner Nachrichten“ Seite 23  
Mittwoch, 17. Januar 1900 — Nr. 15

Zur den unter dem Proktorat Ihrer Majestät der Königin von Sachsen im Februar stattfindenden

**Wohlthätigkeits-  
Bazar,**

ferner für

**Costüm-Feste**

und

**carnevalistische  
Veranstaltungen**

hatte mein reich fortiges Raissen-Lager glatter und origineller

**= vorschriftsmäßiger =**

Stoffe aller Art bestens empfohlen.

**Vorzugs-Preise.**

**Siegfried Schlesinger,**

Königl. und Fürstl. Hofflieferant,

Nr. 6 König Johannstraße Nr. 6.

**Agl. Maschinenbauschule (Görlitz)**

für tüchtige Betriebsbeamte, Zeichner, Gewerbetreibende; 2 Jahre, Kurus, Schulgeld 40 M. jährl., monatl. Beumin 10—15 M. Die Amtalt gehört zu den technischen Schulen, deren Abschluss von den gewissenhaften Staatsbehörden vorgeschrieben ist. Nachweis einer hinreichenden Fachbildung angefordert wird.

Beginn des neuen Lehrjahrs mit allen vier Stoffen am 21. März 1900. Meldungen bis Ende Februar. — Programm folgentel durch die Direction.

**Zweite Neue Erfahrungen über die Behandlung der Syphilis u. Queckseilberkrankheit**

von Stabsarzt a. D. Dr. Günz in Dresden. Ritter, vom Oberamt. Dies auch im „Biographischen Lexikon herborragender Mediz.“ erwähnt. Das Buch gibt Anleitung bei der Art zur Beobachtung der Syphilis, sowie Quecksilber mit Hilfe aus dem Körper wieder auszuscheiden. Wegen Einführung von M. G. D. wird das Buch von Alexander Beyer's Buchhandlung in Dresden, Biesenhausstrasse 29, frei überall hin veräußert.



Vertreter für Dresden:  
**F. M. v. Rohrscheidt,**  
Kohlenbahnhof, Freibergerstr.



Bon Sonnabend  
20. dls. Mts. an  
steht unter erster  
diesjährig. großer  
frischer Transport  
von einigen 50 St.  
1. Klasse

**Belgischer  
(Lütticher)  
Arbeitspferde**

in leichteren und ganz selten schwerem Schläge,  
wie eine große Auswahl der allerbesten  
Dänischen u. Holsteiner Adler- u. Wagenpferde  
in allen Farben und Größen unter bekannter  
Rennkarriere, billiger und eoulanterer Bedienung  
bei uns zum Verkauf.

Unseren werten Kunden u. Käufliehabern  
wird der Ankauf aus erster Hand geboten.

**S. Grossmann & Sohn,**  
Frankfurterstr. 6, Leipzig, Frankfurterstr. 6.  
Telephon 951.

**Heirath.**

Strenge reeller, intelligent  
leiblich und geistig  
ausgebildet. Schlosser, Baumeister, Vor-  
ort Dresden, 27 Jahre, von  
ausnehmend guter u. höchster Ar-  
beit, machen die Bekanntheit  
eines einfach erzeugenen Madchen  
mit Vermögen von nicht unter  
20.000, welches inhergestellt  
wird, behutsamster Heirath.  
Bekanntlich verbieten. Z. unter  
M. O. 140 Exped. d. Bl.

2 Freunde, Ende Decr., Bioei-  
gen mit eigen. Gedächtnis  
aus angelebten gutaussehenden Fa-  
milien, würdigen zwecks

**Herheirathung**

mit jungen Damen in Verleih  
zu treten. Vermögen erwünscht.  
Photographie, welche sof. retour-  
niert, erbeten. Distret. selbstredend.  
Off. u. M. O. 144 Exped. d. Bl.



Ein Paar braune Pferde,  
sehr lebhaft, mit sehr guten Bei-  
nen, in schweren u. leichten Zug  
passend, sind zu verkaufen  
Gittersee, Gut Nr. 21.

**Patente**  
seit 1877  
Otto Wolff, Eisenhauer  
DRESDEN, Wittenbergstrasse  
(Ecke Weisseckstrasse)  
Marken & Nutzschutz.

**Biedels**  
Badewannen  
Dimmervlosse  
F. Bernly. Langs  
Zubehör.

Nur kurze Zeit!

Mittwoch, 17. Januar,  
Donnerstag, 18. und Freitag, 19. Januar

Nur kurze Zeit!

# Inventur- Räumungs-Verkauf

derselbe umfasst in grosser Auswahl:

## Kleider-Stoffe

für Ball-, Braut- u. Gesellschafts-Roben

rosa, leuchtblau, crème, türkis, heliotrop, maisgelb, nilgrün etc.  
in einfarbig, glatt und gemustert.

Reste und knappe Roben

in schwarz, farbig, glatt, gemustert und karriert

spottbillig.

Farbige und schwarze Seidenstoffe, Reste für Blousen  
in allen Farben.

## Handtücher, Tischtücher,

Servietten, Bett-Damaste

zu noch nicht dagewesenen Preisen.

Leinen- und Aussteuer-Artikel.  
Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Tischdecken.  
Congressstoffe. Stores. Seidene und wollene Unterröcke.  
Trikotagen. Strümpfe. Schürzen.

## Damen-, Mädchen- und Knaben-Confection.

Besonders günstige, selten wiederkehrende  
Kaufgelegenheit

welche alljährlich nur einmal sich bietet und besonders der thatsächlich sehr  
billigen Preise wegen einzig in ihrer Art dasteht.

# H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5, 7, part., I. u. III. Etage.

Während des Ausverkaufs keine Ansichtssendungen und kein Umtausch.   
Verkauf nur gegen Baarzahlung.

## Ramschblumen!

nur diese Woche! darunter keine Hutblumen, Dekorationsblumen,  
Tanzblumen. **Grosso- und Einzelverkauf.**  
Blumenf. Hesse, Scheffelstrasse 12, II. Et.

**Gänse,**  
H. Mast, Pf. 55 Pf.  
Wiederbeschaffern billiger.

**Wildschwein**  
(Frischlinge)  
nur im Stück (ca. 20–50 Pf.)  
60 Pf. pro Pfund.

**Peters & Co.,**  
Pirnaischestrasse 16.

**Streu-, Futter-,  
Badstroh**

liefer in Bahnen billigst  
frei in's Haus  
**Klostergut Oberwartha**  
bei Cossenbaude.

Eine patentierte  
**Rollwand**  
ist sehr empfehlens-  
wert als Schutz gegen  
Zugluft an Thüren  
und als Bettvorsetzer.  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 11 u. 12.

Ein schöner, vorzüglich schmiedender  
**Herren-Pelz**  
mit Verzuschlößen und Blüm-  
futter ist zu verkaufen Weinlig-  
strasse 6, 2. Et. rechts.

**C.G.KÜHNEL.**

17 Webergasse 17.

Früchten feinsten Holländischen

**Schellfisch**

Pf. 40 Pf.

**Hecht**

Pf. 55 Pf.

Zander, Pfahlmaulchen,

kleiner Sprotten, Nordsee-

Sprotten, Pöhlinge,

ger. Aale, Zachsberinge

empfiehlt

**C. G. Kühnel.**

**Schott. Schäferhund,**

gelbweiss, 8 Mon., schön.

Thier.

für fast 50 Pf. zu verkaufen. Kurfür-

stenstrasse 25, 1. Et.

**Deutscher  
Petrolem - Notor,**

I. Bierdekt. liegend, u. wie neu,  
mit allem Zubehör. Ihr Umhänge-  
balber sofort billig zu verkaufen.  
Offerren unter N. O. 172 in die  
Exp. d. Bl.

**DATENTE** etc.

bekanntl. gewissenhaft durch

Patent-Anwalt Reichelt

Dresden-N. Hauptstr. 4.

**Pelze,**

noch gut erhalten, sind im Auf-

trag zu verkaufen im Kurfür-

stenstrasse 25, 1. Et.

**Hanike,**

Wettinerstrasse 13.

**Streng reell.**

Fabrikant, eb. 21 J. alt, große

Engen. Erziehn. vora. Charakter-  
eigentlichen, Windfeldt. jährl.  
8000 Ml. jahrl. mangels Damen-  
bekanntheit auf diesem Wege

mit geb. ev. Fräulein von angen.

Neuj. u. guter Herzensbildung,

welches über mindestens 20.000 Ml.

Berm. verfügt, was sich gestellt

werden kann, behuts. Heirath

in Verbindung zu treten. Jungs

Damen, welche daraus reflektieren,

wollen Briefe vertrauenswoll. u.

O. 594 Exp. d. Bl. niedrig.

Strenge Discretion angemahnt

u. erdeten. Bewusst. Vermittel

vollständig ausgesch.

**Pianino**, prachtv. g. Stoffe

Qualität. 58, 2. z.

## Offene Stellen.

**Verein Merkur.**  
Kaufm. Verein Nürnberg  
Mitgliederzahl ca. 6000  
Abteilung für Dienstvermittlung, mit  
Anschluss an E.K.A., ins. Verleih.  
Der Verein empfiehlt selbstvermittelnde  
Kaufleute seines Dienstes.  
Satos ca. 300 Vancenzen zu besetzen  
bei kostenloser Vermittlung  
für Prinzipale und Mitglieder.  
Mitgliedsbeitrag Mk. 6,- p.a.  
Reglement gratis und franco.

## 1 Hausmann,

meine in ähl. Stellung schon  
geweckt ist und gute Zeugnisse  
auszuweisen hat, wird für eine  
Villa baldig gesucht. Offiz.  
unter A. Z. 120 erh. an den  
"Invalidendant" Chemnitz.

## Lehrmädchen,

bei sechsmaligem Lehrtag 75 M.  
Entschädigung, werden für sofort  
gesucht. Kramer & Graetz,  
Blumenfabrik, Wallstraße 10.

## Scholar-Gesuch.

Ein ja. geb. Mann, der die  
Landwirtschaft praktisch erlernt  
will, findet Stern gen. Pensions-  
zahllung bei Hannoverschen Auf-  
nahme. Mittlere Großhöhe  
bei Freiberg i. S.

Ein

## Stallmann,

der auch etwas fahren kann, wird  
für einen großen herkömmlichen  
Stall auf's Land gesucht. Off.  
mit Abschluss der Zeugnisse und  
Gehaltsanträgen vermittelnd die  
Exed. d. Bl. unter N. 523.

## Junges Mädchen,

das sich als Verkäuferin  
ausbilden will, sowie Lehrfrau-  
lein. Kunstdruckerei u. Rahmen-  
stickerie gef. Uhlandstr. 2. Tipp.

## Bautchniker- Gesuch.

Für eine kleinere Stadt Sachs.  
wird zum baldigen Antritt ein  
tüchtiger Bautchniker gesucht.  
Dienstleist. muss auch die Bud-  
fahrung erledigen. Stellung zu-  
dauernd. Off. nebst Gehalts-  
anträgen unter D. K. 84 au-  
Rudolf Wosse, Dresden.

## Steinhauer-

## Lehrlinge

werden zu Dienst bei wochentl.  
Begütigung angenommen.  
Hermann Stein, Geroßstr. 3,  
Gronau- und Mayenwerke.

## Landwirtschaftliche

**Wirthschafterin**  
ist. oder 1. Februar gesucht,  
mit etwas Vermögen, da kein  
Heirath nicht ausgeschlossen ist.  
Off. unter N. 157  
"Invalidendant" Dresden.

## 3 für unterm kleinen Haushalt

— eine 11jährige Tochter — ein

## junges Mädchen

aus guter Familie. Dasselbe  
muss leichtere Haus- u. Küchen-  
arbeiten übernehmen, sowie plätzen  
und auswaschen können.

## Schwarzenberg, Sa.

Karlshader - Straße 86 d, II.

## Frau C. Morgenroth.

Drechsler-Lehrling  
wird zu Dienst gesucht.  
Böhmischesstrasse 21.

## Oberschweizer allererst. Ranges

mit langjährig. Zeugnissen und  
funktionsfähig in jeder Höhe,  
zu jedem beliebig. Viehbestand  
jeder Größe entschikt zu jeder  
Zeit Central-Bureau der  
Schweizer Zinnen, Berlin,  
Invalidenstrasse 123.

Bewohner

## Gottfried Moser.

Ansprücher. Aut. 3, Nr. 3442.  
Etablieren kann sich ein tücht.

## Lack-

## Reisender

bei der Rundschau gut eingeführt,  
möglichst 22-28 Jahre alt, Stu-  
dium nicht erforderlich. Ge-  
neue Bewerbungen mit Zeugnis-  
abschriften erh. unter T. 378  
in die Exed. dieses Blattes.

Eine beliebte, gut eingeführte

## Teller- Versicherung

sucht in der Stadt wie auf  
dem Lande tüchtige

## Agenten

bei höchster Provision. Off.  
erbeten unter V. L. 160 an  
"Invalidendant" Dresden.

## Wein-Branche.

Zum baldigen Antritt wird  
ein Weißender mittleren Alters,  
der Thüringen und Sachsen mit  
nachweislichem Erfolg bewegt hat,  
an Stelle des erstenen Reinen-  
schafts gesucht. Langjährig eingefüh-  
rte Tour mit seiner Rundschafft.  
Stellung dauernd. In Abreisen  
erforderlich. Off. unter N. 109  
an Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Erfurt.

## Erstklassige Arbeiterinnen

auf  
**Schneider-  
Taillen**

werden bei festem monatlichen  
Gehalt gesucht. Offerten mit  
Angabe bisheriger Tätigkeit an

F. L. Meyer, Borsdorf i. S.

## Möbel-Branche.

Für Hans ersten Nangels  
Mitteldeutschlands erster  
Verkäufer u. Vertreter des  
Chefs, repräsentable Er-  
scheinung, womöglich jüngstes  
Alter, für abholbar ge-  
sucht. Offerten unter G.  
C. 135 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Dresden.

Zum unter technisches Bureau  
suchen wir zum baldigen  
Antritt einen

## Lehrling,

welcher sich als  
Zeichner

ausbilden will.  
A.-G. vorm. H.W. Schladitz  
Zwickauerstr. Nr. 39.

## Herrschafflicher Kutscher,

mögl. unverheirathet, mit Pferde-  
pfleger, früher Fahrer, müd und  
daneben eine Stellung gesucht.  
Offerten mit Lebenslauf u. Zeug-  
nis-Abschriften einzureichen unter  
V. H. 157  
"Invalidendant" Dresden.

## Knechte

jeden Alters finden stets kostengünstige  
Stellen durch Bureau

Otto Luther,  
Dresden, Lößnitzerstraße 15.

## Wirthschafterin.

Ein einzelner Herr sucht für  
einen Landwirt, welchen mit kleiner  
Landwirtschaft verbunden ist,  
v. 1. April a. c. eine Wirths-  
chafterin, die in der Landwirtschaft  
vertieft, gut bürgerlich tucht  
und den Haushalt selbstständig  
leiten kann. Gehalt nach Über-  
einkommen. Offerten unter D.  
R. 90 an Rudolf Wosse, Dresden.

**Gesucht wird gegen  
hohes Gehalt für  
einen kleinen Haushalt  
ohne Kinder z. 1. April  
oder früher als**

## Stütze der Hausfrau

ein gebildetes, junges  
Mädchen, das d. Küche  
perfekt u. selbstständig  
besorgen, Nähen und  
Plätzen kann und sich  
auch anderen feineren  
Arbeiten unterzieht. Für  
die größeren Arbeiten  
untersteht ihr e. Haus-  
mädchen. Gefällige An-  
erbleitungen, die Ge-  
haltsansprüche, bisherige  
Tätigkeit u. Stellungen  
(Referenzen) und alles  
Nähere genau enthalten,  
werden unter M. C. L.  
No. 58 postlag. Zittau  
erbeten.

Für ein seines Chocoladen-  
säckchen in einer lebhaften  
Provinzialstadt wird  
zum baldigen Antritt eine ges-  
wandte

## Berksäuerin

gesucht, welche über ihre Thätig-  
keit in dieser oder ähnlichen  
Branchen gute Zeugnisse auf-  
zuweisen hat. Off. unter K. S.

107 Exed. d. Bl.

## Eine Dekonomie- Scholarin

nicht zu jung, werden f. 1. Febr.

gesucht.

Schweizer auf Käststellen, sowie

Unterschweizer habe sofort und

1. Februar abzugeben.

## Zwei ledige

schwangeren

gesucht.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Rittergut Podelwitz,

Post Taandorf bei Leipzig.

Die Verwaltung.

Zum baldigen Antritt einen ordentlichen

Schweizer-Lehrling,

**Offene Stellen.**  
Ein kräftiges und flinkes  
**Mädchen**  
für Stüchen- und  
Hausarbeit  
vom 15. März gesucht. Lohn 15  
Mark. **Apotheke Riesa.**  
Ein tüchtiger

### Bauschlosser

wird zu möglichst sofortigem Antritt gesucht **Freibergerstr. 91.**

**2 ältere Techniker**  
(möglichst im Garnison-Bauwesen tätigen) werden zur Entwurfs- Bearbeitung usw. für das Ponton- Konsortium in Riesa zum sofortigen Antritt gesucht. Kenntnisse mit Lebenslauf, Zeugnisabschrift und Gehaltsantrag zu richten an **Nat. Garnison-Baubeamten in Riesa.**

G. i. gew. Mensch 15—17 J.  
G. wird z. leicht. Arb. i. e. Landbauerei gesucht. Vorzugsweise Mittwoch d. 17. d. "Stadt Dresden". Heimlich. Höhe von 1—2 Uhr.

**Bäder-Vehrling**  
unter günstigen Bedingungen gesucht. **Eruft-Schreibe, Bädermeister, Augsburgstrasse 20.**

**Gelbgießer-Lehrling**  
für Østern gesucht zur Metall- druckerei und Gießerei (bei ver- gütet) **Laudenbachstrasse 13.**

Sicherheitsberater  
**Schirrmeister,**  
der die Aufsicht über Gewanne zu übernehmen hat und möglichst in Dresden bekannt ist, für großes zu hohenwerken per bald v. 1. April gesucht durch den

**Landwirthschafts- Beamten-Verein Dresden,**  
Struvestraße 12. I.

Nett. Hausmädchen, dass blitzen, füllen f. u. i. Haushalt, selbst ist, wird f. 1. Febr. zu kinderlosen Leuten n. Tharandt ges. Vorzugsweise 8 Uhr an **Dresden, Marschallstrasse 42.** 2. rechts.

Mehrere

**Berfäuferinnen**  
für mein Waarenhaus bei gutem Gehalt per sofort gesucht. Station, Wohnung und Wäsche im Hause **Eduard Beilich's Wwe., Großenhain i. S.**

**Flotte Garnirerin**  
für Wettinerstraße 21. v.

Ein junger intelligenter und solider Mann, zuverlässig im Rechnen u. mit guter Handfertigkeit, der sich nach langen Lehre oder sonstiger Vorbildung in der Buchführung für technische Fächer weiter bilden will, findet am 1. April

**Stellung**  
in einem höheren Baugeschäfte mit Damwildgemarkt u. Tischlerei. Melbungen in Zeitungsausschiffen u. Z. 613 Exped. d. Bl. erbeten.

**Stellen-Gesuche.**  
Bitte.

Ein Börsentante, welcher seine Schule verlässt, will gern Schlosser werden. Selbiger ist wenig bewilligt u. würde dafür ev. eine längere Ausbildung aufsuchen. M. u. M. F. 141 Exped. d. Bl.

**Jg., geb. Mann,**  
welcher die Kenntnisse der eins. und dopp. Buchführung besitzt, Stenograph und gut. Korrespondent in, sucht baldigst Stelle in Kontor evtl. Vertrauensstellung. Kontor kann gestellt werden. Geh. Off. unter M. S. 153 Exped. d. Bl. erbeten.

10

**Oberschweizer**  
mit langjährigen Zeugnissen, Schweizer aus Auestein, 5 Unterherrscher und 1 Lehrbüchern suchen sofort u. später Stellung.

**Röpisch bei Leisnig.**  
**Paul Thomas' Bureau.**  
50 Knechte empfiehlt für 1. Febr. u. später D. S.

**Birthschaftsfrau**  
sucht vor 1. März bei älterer Herrlichkeit über Wittmer mit Kindern selbständige Stellung. Off. u. J. H. Deuben postl. erbeten.

**Gesucht für meine Tochter, 22 J.**  
**Stütze der Hausfrau** in kleinem Haushalt. In Küche und Hausarbeiten erfahren. Off. erbeten an **Haasenstein & Vogler, Z.G. O. Ringert, Görlitz, unter H. 17.**

**Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Off. erbeten **Frida Schmid, Eltern-Allee 21, Oh. pl., bei Weier.**

**Junger Mann**  
ans der Maschinenbranche,  
firm in doppelter Buchführung, Korrespondenz, Kommission, Rechnungen, Kassa, Lohn- und Accordieren, Stenograph und Maschinenrechner, sucht vor 1. oder später Stellung. Angebote unter M. A. 136 erbeten in die Exped. d. Bl.

**Erstes Berliner**  
**Schweizerbüro**  
**Carl Hinze,**  
Berlin N., Eichendorffstr. 18, empfiehlt s. plötzl. tüchtige versch. ledige Oberschweizer, Schweizer auf Freistellen u. Unterkontrakt.

**3 üng. Comptoirist, 19 J., gegenwärtig in einem gr. Konfektionsgeschäft. Weberei, Bleiche, Härberei u. Druckerei thätig, auch in Dresden v. 1. April c. Stellung im Comptoir oder Lager. Geh. Off. erb. u. **G. 1861** Exped. d. Bl.**

**Leistungsfähige**  
**Fabrikanten**  
von tüchtigen Hamburger Exportagenten zu vertreten gesucht. Offerten erbeten an **Reinmann-Tropowitz, Charlottenburg, Savignyplatz 8.**

**3 J. Mädchen a. acht, f. schwarz, l. 4 Jahren als Verkäuferin im **Pupp-, Weiss- u. Wäsche-****

**Manuf.-Geschäft** thätig, i. v. 1. Febr. c. in Dresden od. umfangreich Stellung. Geh. Off. unter **L. C. 10** an **Rudolf Moiss, Chemnitz.**

**Ein Kaufmann,**  
37 J. alt, Familienvater, gelind und tüchtig, gegenwärtig Inhaber eines größeren Kolonialwarengeschäfts, sieht sich gewünscht, Familienvorstand zu haben, kein Geschäft aufzugeben und sucht per April oder später eine

**Lebensstellung,**  
gleichviel welcher Branche, am liebsten als Geschäftsteiler einzutreten. Off. werden erbeten unter **Off. J. S. 1892** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Zwickau.**

**Landwirthe**  
beziehen Leute jeder Art durch **Bur. Otto Luther, Dresden, Töpferstraße 15,** Telefon 239. Amt 1.

**Stellung-**  
**Gesuch.**  
Ein Maler gehilfe, welcher in jedem Fach selbstständig arbeitet, sucht in Dresden od. Umgebung Stellung in einem großen oder kleinen Geschäft. Einvernehmen und durchaus gesucht. Off. u. **C. 574** Exped. d. Bl.

**Reisender,**  
26 J. aus der Colonialwarenbranche, mit best. Erfolg Sachen u. Za.-Altendienst bereit, noch wie vor der Militärzeit bei deutscher Armee im Colonial- u. Indien-Arbeits thätig, sucht v. 1. April c. später dauernde möglichst Lebensstellung, gleichviel welcher Branche. Geh. Off. erbeten unter **B. G. 400** **hauptpostlagernd Chemnitz.**

**Grosserer**  
**Guts-Administration**  
sucht in jeder Weise tücht. Landwirt. **G. S. 172** **"Invalidendank" Dresden.**

**Younger**  
**Mechaniker,**  
längere Zeit in lässig. Werkstatt gearbeitet, sucht i. c. Stell. Geh. Off. u. **N. L. 169** Exped. d. Bl.

**Stellung**  
aus best. Reife, welche Østern die Schule verlässt, in einem groß. Delikatesse- od. Gruno-Geschäft, da sie nur als

**Verkäuferin**  
ausbilden will, Stellung. Näh. nach Leipzig. **W. Off. u. A. W. 15** postl. **Steinrichshofw.**

**Kutscher**  
stets zu haben durch **Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstraße 15.** Telefon 239. Amt 1.

**Junger Mann** in den drei Jahren, welcher keine Bruchstücke aus Geschäftsrückst. aufzugeben will, sucht v. 1. April c. andenweitiges Engagement. Werde Off. erbeten unter **P. 198 Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

**Stellung**  
in gr. Schneidergeschäft od. Tuchhandlung gesucht. Offerten unter **A. E. 326** erbeten an den **"Invalidendank" Dresden.**

**Fr. und Weinluben** empfiehlt junge, tüchtige

**Kellnerinnen**  
zum sofortigen Antritt.

**Martin Meissner,**  
Johanngeorgen-Allee 4, v. t. Telefon 230.

**Gesucht** verh. Näh. Mann, welcher 6 J. in einer Anstalt als **Wirtschafts-**

**Wirtschaftsvogt**  
war, sucht i. d. Nähe Dresden's ähnliche Stelle od. als Hausherr. Gute Bezug, ob. Veritung vorhand. Off. erbeten **A. Deitschner, Losdorf b. Nadeberg, Tobiasmühle.**

**Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Off. erbeten **Frida Schmid, Eltern-Allee 21, Oh. pl., bei Weier.**

**Sparkasse Geising i. Erzgeb.**  
verzinst Einlagen mit  $3\frac{1}{2}\%$ .  
**Stiller Theilhaber**

mit 10—15.000 M.

wird gegen erste Hypothek bei guter Verzinsung und Gewinnantheil zur Gründung einer Fabrikfabrik für einen höchst kreativen Art. der Baubranche gesucht. In drei Lizenzabteilungen wird mit gutem Erfolg fabriziert, bisheriger Umsatz mindestens 30 %. Bei Militär- und Eisenbahnbewilligungen bestens eingeführt und sind beständige Abnehmer. Artikel präzisiert. Regelmäßige beständige Abnehmer vorhanden. Gütekunden und Referenzen von Autoritäten liegen vor. Geh. Off. unter **T. 493** beförderd die Exped. dieses Blattes.

**Lehrling**  
auf? Geh. Off. unter **M. E. 110** Exped. d. Bl. erbeten.

**Oekon.-Wirthschafterin**  
in verträgl. langjähr. Zeugnissen, auch in n. Städte versetzt, und e. einfaches Mädchen, seither Gräfin, suchen Stelle. Näh. d. **A. Probst, Könneritzstr. 17.** für ein Jahr, gut erzeugenes

Leben. Comptoirist, 19 J., gegenwärtig in einem gr. Konfektionsgeschäft. Weberei, Bleiche, Härberei u. Druckerei thätig, auch in Dresden v. 1. April c. Stellung im Comptoir oder Lager. Geh. Off. erb. u. **G. 1861** Exped. d. Bl.

**Mädchen,**  
welches schon in Stellung war, wird ein Unterkommen in gutem Haushalt ohne Gehalt gesucht, wo es im Rahmen gut ausgebildet würde. Gute Behandlung nebst Vollständig. Familieneinfluss. Geh. Off. unter **N. A. 159** in die Exped. d. Bl.

**Lehrling**  
auf? Geh. Off. unter **M. E. 110** Exped. d. Bl. erbeten.

**Fräulein,**  
welches schon in Stellung war, wird ein Unterkommen in gutem Haushalt ohne Gehalt gesucht, wo es im Rahmen gut ausgebildet würde. Gute Behandlung nebst Vollständig. Familieneinfluss. Geh. Off. unter **N. A. 159** in die Exped. d. Bl.

**Reisender,**  
26 J. alt, t. lath, deutsch, aus gutem Hause, mit best. Schul-, Handels-, Stenographie, dreimonatiges Kindergarten-War, Slawenspiel und Singen, das mit Kleidern, Bühnen und Herren ungenießt kann, sucht d. t. lath, Schule, Schießgut, zu groß. Kind, oder als Söhne der Frau, ev. auch auf das Land in besser. Haus. Anträge unter **M. Z. von M. 201** erh. werden.

**Chemiker**  
oder Nachwuchs zur Gründung einer Fabrikfabrik für einen höchst kreativen Art. der Baubranche mit Kapital von 15—20.000 M. als thätigen Theilhaber. Darum reisende Herren, mit diesem Geschäft ausreichend vertraut, die sich eine Lebensstellung wünschen, gebeten, sich mit einem erfahrenen Nachwuchs zu vereinigen. Geh. Off. unter **T. 427** erb. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

**3000 Mark**  
bald gesucht mit guter Verzinsung für ein blühendes, industrielles Unternehmen mit erheblichen Aufwendungen von solventen Inhabern. Offerten erb. unter **J. C. 50** in die Exped. d. Bl.

**6000 Mk.**  
gegen gutes Datum und 6 % auf ein Jahr aus Privathand zu leihen.

**gesucht.**  
Off. u. **E. F. 980** Exped. d. Bl.

**Geld!** Wer Geld ied. Höhe zu jed. Zweck ied. sucht, Geh. Off. unter **D. E. A. Berlin 55** erh. werden.

**200 Mk.**  
schnell gebild. Dame gegen hohes Datum und 6 % auf 1 Jahr zu leihen. Geh. Sicherheit vorhanden. Geh. Off. unter **D. A. 732** **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, nicht anonymer, erbet.

**5—600 Mark**  
per reell. jg. Geschäftsmann werden 500—1000 Mark gesucht gegen Sicherheit und hohe Zahlzahl. Rückzahl. in 2 Monaten ist gesucht. Geh. Off. unter **D. Z. 106** **"Invalidenbank" Dresden.**

Bon einen soliden Kaufmann werden 500—1000 Mark gesucht gegen Sicherheit und monatliche ante. Rente. Geh. Off. unter **K. A. 90** Exped. d. Bl.

**25.000 Mark**  
1. Hyp. auf schönes gr. Binhaus in guter Bauanlage sofort v. später gesucht. Datum wird gewahrt. Geh. Off. unter **H. 2480** bei die Exped. d. Bl.

**25.000 Mark**  
1. Hyp. auf schönes gr. Binhaus in guter Bauanlage sofort v. später gesucht. Datum wird gewahrt. Geh. Off. unter **L. E. 117** Exped. d. Bl. erbeten.

**Gesucht wird.**  
Aufträge unter **G. H. 28** in der Exped. d. Bl. entgegengenommen.

**Geld-**  
**Kapitalist,**  
der sich mit 100.000 bis 150.000 Mark od. auch als Theilhaber an einer gutgehenden Maschinenfabrik gegen entweder Sicherstellung beteiligen will, gesucht. Geh. Off. unter **H. B. 780**.

**15-18.000 Mark**  
gute 2. Hyp. werden auf ein solid gebautes u. voll bewohnt. Binhaus sofort od. später gesucht. Geh. Off. unter **A. B. 66** postl. erh. werden.

**5000 u. 3000 M.**  
Hypothek sofort od. später hinter 38.000 und 53.000 M. Werte 4100 M. Geh. Off. unter **O. N. 665** Exped. d. Bl. erbeten.

**Geld**  
gegen hohen Zinsfuß zu leihen gesucht. Geh. Off. unter **H. A. 779** **"Invalidenbank" Leipzig** erh. werden.

**2000 Mk.**  
Lüttiger Georgsmann sucht Geh. Off. unter **H. 237** **Ansg. G. Mühlbauer Köthenbroda.**

**Vermietungen.**  
Schnell gebild. Dame gegen hohes Datum und 6 % auf 1 Jahr zu leihen. Geh. Sicherheit vorhanden. Geh. Off. unter **N. D. 162** in die Exped. d. Bl. erh. werden.

**18—20.000 Mark**  
auf neuerrichtet. Edgrundstück, ab 1. u. allein, Geh. sofort gesucht. Geh. Off. unter **W. H. 237** **Ansg. G. Mühlbauer Köthenbroda.**

**Riesa a. E.**  
für Contorszwecke oder Geschäftsräume sich eignende Parcelsiedlungen in bevorzugter Geschäftslage zu vermieten. Geh. Off. unter **W. 612** in die Exped. d. Bl. erh. werden.

**2 Wohnungen,**  
neund. geräumig, in 2. Et., je 3 Zimm. (2 heizb.) Küche und Vorraum, insges. 70 M. Meterfläche, dazu Veranda n. d. Südb. Gartenhaus, Keller u. Boden, v. u. Unt. auch höhl. zu verm. Preis 300 M. **Kadis, Hauptstraße 15.** Näheres bei Schuldirektor.

**Eine Aktiengesellschaft sucht für den Verkauf ihrer Erzeugnisse (Lebensmittel — Volksnahrung)**

**größere Räumlichkeiten**  
zu mieten an verkehrsr. Lage Dresden. Geh. mit Einzelheiten u. Mietwohns. unter **"Volksnahrung"** **J. H. 9314** beförderd **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Grundstücks-,  
An- und Verkäufe.

### Große, sonnige 2 Familien-Villa, **Blasewitz**,

nicht Waldort, direkt an  
einer Bahnen geleg. 10  
gr. Zimmer, 6 Kammern z.  
schöner Garten vom Besitzer  
zu verkaufen. Agenten  
wollt. Preis 70,000.—.  
Werthe Offerten erh. unter  
**N. 810** Annoncen-Expe-  
dition Sachsen-Allee 10.

Zu Blasewitz,  
an Straßenbahn, beste Lage,  
ist eine prachtvolle

**Eck-Villa**  
mit einem großen Garten  
verkauft. **f. 60,000 M.** zu  
verkauft durch **Martin Meissner**,  
Johann Gottschalk-Allee 4, v.

### Rittergut

2 km. v. Bahnstation, i. d. Nähe v.  
Görlitz, mit großer Dampftrieb-  
werk, 1½ Millionen Dach- und  
Deckentheile u. mächt. Thonlager,  
viele Jagd, reich u. gut leb. u.  
trotz Invent. schön. Geb. angrenz.,  
neigend Wohnbau, wenig Schulden,  
für den letzten Preis v. 285,000 M.  
verkauft. 3½% Verg. gesichert.  
Agenten verbreitet. Gefall. Chi.  
in die Expedition dieses Blattes  
unter **N. 411**.

### Kaufe **Zinshaus**,

auch mehrere, in der Johann-  
stadt, wenn **10 schuldenfrei**,  
sofort bebaubare Baustellen  
bei Weissen im Werthe von  
60,000 M. in Zahlung genommen  
werden. Zahl. ab, auch zuar  
aber trete auch sehr gute  
Hypothesen. H. Weissen, erbeten.  
Offerten unter **E. 13181** in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein schönes

**Erf-Grundstück**  
in Coswig, 5 Min. v. Bahnhof,  
mit gut gehendem Kolonialwaren-  
Geschäft u. schönen Wohnungen  
soll preiswert verkauf zu werden  
durch **Eduard Vogt**,  
Schlossermeister daselbst.

**Zinshaus**,  
amerikanisch. Viertel, Preis  
150,000 M., alte Mieten,  
ist verkauflich oder  
verkaufliche

dasselbe auf eine  
**kl. Villa**,

Sohnik bevorzugt, wenn ca.  
**10,000 M.** zuges. werden.  
Gef. Offert. unter **Z. C. 665**  
an **Hassenstein & Vogler**,  
A.-G., Dresden.

**Bäckerei und  
Fleischerei**,

in 2 neu gebaut. Häusern in von-  
fertigem Straße Dresdens, der  
Reugelt entstehend eingerichtet,  
in unter günstigen Bedingungen  
per sofort oder später zu ver-  
mieten eben das Grundstück  
verkauflich. Nähert. Blätter  
Straße 16, 2. Mitt.

**Guts- und  
Ziegelei-Verkauf**,

Theilungshalter ist ein schönes  
Landgut mit einer gut gehenden  
Dampftrieb zu verkaufen. Das  
Gut enthält 167 Acre Land,  
Weizenboden (Alles nieder-  
wohl nichts darum). Lebendes  
Inventar umfaßt 17 Pferde, 40  
Hinter, 20 Schweine, alles tolle  
Inventar befindet sich in bestem  
Zustande. Alle Gebäude fest nur  
herzlich gebaut. Landes-  
brandfonds 171,000 M., Woch-  
verkauf. Ausdruck eine nach den  
neuesten Vorrichtungen praktisch  
erhöhte Dampftrieb mit 2-½  
Millionen Produktion. Abfall  
Reinigung nachweislich ca.  
15,000 M., Preis 320,000 M.  
Für Nebenkosten sind 150,000 M.  
notig. Hypothesen sind gereget.  
Bahnstation in der Nähe. Gehrte  
Refektanten wollen ihre Adressen  
unter **C. R. „Invalidendank“**  
Weichen niedergelegen.

### Oberlößnitz!

Baustelle, 1200 m. à 7 M.  
Schön gel. ist zu verkaufen.  
Hauptstraße 12, 3. in Dresden.

**Bau-Terrain**,  
zur Anlage v. Fabriken od. gewerb.  
Etablissements, auch zu Baustellen  
vorzügl. geeignet, direkt an Bahn-  
station u. Befehlstraße, in lebh.  
u. hochbodenreinem Ort, 2 km. von  
Görlitz geleg. Preise zu verkaufen.  
Werthe Offerten erh. unter  
**D. 15** an **Hassenstein & Vogler**,  
A.-G., Görlitz.

**Gastwirth!  
Fleischer!**  
Neinen in der gewan-  
gen erstandenen  
realberechtigten

**Vand-Gasthof**  
bei Rosien (Bahnstation),  
mit kl. Saal, sowie circa  
2½ Scheffel **bestes**  
Feld, verkauf sofort für  
den Selbstostenpreis von  
**nur 26,000 Mark**  
mit wenig Anzahlung.  
Höheres bei  
**F. Emil Poeland**,  
Kaufmann, in  
in Greifberg i. S.

**Zu verkaufen**  
event. verkauflich  
ist ein in unmittelbarer Nähe von  
Dresden gelegenes **Grundstück**  
mit Garten für 35,000 und  
wird ein **Gasthof** od. **Restau-  
rant**, Bauliste z. mit ange-  
nommen. **Vand - Agentur**  
Seestraße, Eingang an der  
Maner 3, 1.

für 8000 M. bei 2-3000  
M. Anzahlung ist in  
**Weinböhla e. Landhaus**  
mit 2 Wohn., 11 Nebeng., u.  
ca. 700 m. Zieg. Döbeln-  
Gemeinden verkauflich.  
Nähert. **W. Otto Liebmann**,  
Weinböhla, Albertstr. 4.

**Köhlschenbroda**.

Beginn. verf. ich in herzlich  
Landhaus mit gr. Garten, Stallz.,  
auch für jedes Geschäft passend,  
Döbeln. od. Boviere nehm zum  
Selbstostenpreis in Zahlung.  
Selbst. eti. Näh. durch Besitzer  
Dresden, Galeriestr. 10, 1. im  
Comptoir. Wenn passend nehmne  
Geschäft an.

**Ein Zinshaus,**  
**ein Geschäftshaus**  
und ein Fleischerei-Grundst. sind  
jetzt bei wenig Anzahl. zu verkauf.  
Off. u. **L. F. 118** Exped. d. Bl.

**Hausgrundstück**, ½ Stunde von  
Dresden an Hauptstr. geleg.,  
in welchem sehr flott gehende

**Stellmacherei**,  
über Autowagenbau, betrieben  
wird, in uns vornehm. Versteiger.,  
Maschinen und Fahrräder um-  
ständlich, sofort zu verkaufen. Gef.  
Off. u. **G. B. 22** Exped. d. Bl.

**Eleg. kl. Villa**  
in Niederschönig nur Abreise halb-  
billig zu verkaufen. Gef.  
Off. unter **L. O. 126** in die  
Exped. d. Bl. erbeten. Igt. verkauf.

**Gut**,  
in vorzügl. Zustande, 122 Scheff.  
mit 1400 Einheiten, 28,000 M.  
Bauliste, Baugene. Gegend,  
ist mit Inventor u. Ente sofort  
billig zu verkaufen. Off. u.  
**B. J. 807** an **Hassen-  
stein & Vogler**, A.-G.,  
Dresden erbeten.

**Gasthofs-  
Verkauf.**

Nur Grünheit halber verkaufe  
ich meinen schönen Gasthof, 10  
Acre Land und Böse, einziger  
Gasthof im Ort, großer Bier-  
saal u. Concertgarten, 10 Minut.  
von einer beliebten Fabrik- und  
Garnisonsstadt, nachweislich guter  
Umsatz, bei 12-15,000 M. An-  
zahlung. Off. unter **B. 373** an  
die Expedition dieses Blattes.

**2 schuldenfreie**  
**Baustellen**

mit viel Hinterland, ist beba-  
bar, Grenze Löbtau, 9 Wohn.,  
genehm., sind unter günst.  
Bedingungen zu verkaufen. Näh.  
Lutherplatz 4, II.

**Schmiede-  
Grundstück**

mit Vandwirtschaft in e. bleibt.  
Dorf d. Meißner Gegend (Bahn-  
station) unter günst. Bedingungen  
zu verkaufen. Näh. durch **Karl**  
**Gutmann**, Großenhain.

**Zu verkaufen.**

Ein ausgehendes **Fleischerei-  
Grundstück**, in w. die Fleischerei  
i. S. betr. wird, ist sofort zu  
verkaufen. Werthe Offerten erh. unter  
**H. N. 491** in der **„Invalidendank“** Dresden.

In einem gr. Dorfes der  
sächs. Oberlausitz ist das seit  
ca. 80 Jahren in der Familie  
befind. Grundstück m. stotigen.

**Restaurant,**  
**Kolonialwaren-,**  
**Weinhandel etc.**

gr. Garten, 12 Scheff. Feld und  
Wiese und 8½ Scheff. Wald nur  
wegen anhaltender Grünheit zu  
jedem nur annehmbaren Preise  
unter günstigen Bedingungen zu  
verkaufen durch

**Friedrich Riebe**,  
Moszinskastraße Nr. 1.

**Geschaftshaus**

in best. Lage Meißens, Geute  
der Stadt, moderner Laden  
mit 2 großen Schaufenstern,  
für jede Branche geeignet, ist zu  
verkaufen. Off. u. **M. A. 1000**  
postlagernd Reihen erbeten.

**Ein Rittergut**

Etablissement mit öffentl.  
Tanz, Concerta, Kolonaden,  
2 Regel., in Industriestadt  
von 16,000 Einwoh. bei 8000 M.  
Anz. für 82,000 M. zu ver-  
kaufen. Umsatz nachweislich  
gut. Näheres durch

**v. Kalckreuth**, Zwinger-  
straße 22.

**Restaurations-Grundstück**

in Dresden, nur mit 2 Hypoth-

ekten, in 8½ Scheff. Wald nur

wegen anhaltender Grünheit zu

jedem nur annehmbaren Preise

unter günstigen Bedingungen zu

verkaufen. Röhres durch

**W. Beyer**, Moszinska 1, III.

**Kaue**

neuerbautes Haus  
mit Laden u. Tücherei, auch zu  
andere Zwecken passend. In  
unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. Gef. Off. u. **B. an**  
**Hassenstein & Vogler**, A.-G., Deuben.

**Ein neuerbautes Haus**

mit Laden u. Tücherei, auch zu  
andere Zwecken passend. In  
unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. Gef. Off. u. **B. an**  
**Hassenstein & Vogler**, A.-G., Deuben.

**Ein schönes Gut**

wird zu kaufen gesucht. Off.

Holzdepotpl. 7, 1. erbeten.

**Haus-Verkauf.**

mein Restaurations-Grund-  
stück billig nur 26,000 M. nur  
besonders Umstände halber bei  
8000 M. Anz. Nur zahlungs-  
fähige Käufer erh. Näheres durch

**W. Beyer**, Moszinska 1, III.

**Ein kleines Landhaus**

mit schwäbischen Gärten, in Lösch-  
witz, ob. Wachau gelegen, wird  
zu kaufen oder zu mieten ge-  
wünscht. Offerten mit Preisangabe  
unter **M. K. 145** Exped. d. Bl.

Mein in guter Gegend Dresden.

Mein gelegenes

**Zinshaus**

mit 5½ % Zinssatz u. geordnet.  
Hypothesen will in Verhältnis  
halber zu mäßiger Anzahlung  
verkaufen. Näheres Auskunft  
erteile ich auf Anfragen unter  
**M. Q. 151** an d. Exped. d. Bl.

3 besser Lage von Cölln

3. Weissen ist ein neu erbaut.  
voll vermietetes

**Zinshaus**

nur wegen Unwesenheit des Be-  
triebs preiswert für 63,000 M.  
unter sehr günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. Näheres erhält  
Friedrich Riebe, Moszinska 1.

**Hotel**

in Döbeln, beste Lage,  
schöne Restaurationsräume,  
5 Freunde z. ist sofort  
wieder zu übernehmen. Preis  
1. Inventar 300 Dett. M.  
Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

**Wasserkraft**

100 Pferdestärken, in Sachsen,  
mit groß. Areal, eignet sich vor-  
züglich zu Bäder- oder Holzhof-  
Fabrikation u. Bildung Arbeits-  
kräfte vorhanden. Offerten unter  
**B. B. 9359** befind. Rudolf

Moszinska, Nieders.

**Fahrradhändler! Schlosser!**

**Ein Gasthof**

oder

**Restauration**

wird von jungen, zahlungsfähigen  
Leuten zu kaufen oder zu pachten  
gelöst bei einer vorsichtigen An-  
zahlung von 6-10,000 M. Offerten  
möchte man unter **M. 243** an  
**Hassenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, richten.

**Gut**

in Cunnersdorf bei König-  
stein, 16 Hektar groß, dom.  
I. Juni ab zu

**verpachten.**

Verkaufe mein schönes neugeb.  
Büro-Grundstück, im nahen Vor-  
ort, leicht zu fahren, Grünheit,

neben einer Bahnstation, mit  
groß. Bauliste, 12 Scheff. Preis

27,000 M. bei 8000 M. Anz.

zu verkaufen. Off. u. **H. K. 023**

„Invalidendank“ Leipzig.

**Gut**

in Cunnersdorf bei König-  
stein, 16 Hektar groß, dom.

I. Juni ab zu

**verpachten.**

Verkaufe mein schönes neuegeb.

Büro-Grundstück, im nahen Vor-  
ort, leicht zu fahren, Grünheit,

neben einer Bahnstation, mit  
groß. Bauliste, 12 Scheff. Preis

27,000 M. bei 8000 M. Anz.

zu verkaufen. Off. u. **H. K. 023**

„Invalidendank“ Leipzig.

**Gut**</p

Unser

# Räumungs-Verkauf!

bietet günstige Kaufgelegenheit für:

Achtung! Brautleute, Achtung!  
Hausfrauen und Restaurateure.

Um unserer Kundenschaft etwas Außergewöhnliches zu bieten, sind wir bemüht gewesen, die Lagerbestände mehrerer großer Fabriken in den schlesischen Kreisbezirken aufzuladen und stellen nun dieselben, in Verbindung mit einem großen Theil unseres eigenen Lagers, zu tatsächlich noch nicht dagewesenen Preisen zum Verkauf. — Unter dieser Partie befinden sich:

## Handtücher

in Drell, Jacquard u. Damast  
Halbleinen und Reinkleinen.

## Tischtücher

in jed. Größe, in Drell, Jacquard u. passend zu den Tischtümern  
Damast bis zu den feinst. Geweben.

## Servietten

sowie auch einzeln.

## Bett-Damaste

Kissenbreite statt 0,80 mit 0,55.  
Deckbettbreite statt 1,30 mit 0,90

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß alle von uns zum Räumungsverkauf gestellten Waren nur von solider Qualität sind.

Dieselben enthalten für unsere Läger unpassende Ware oder unvollständige Sortimente.

**Keine Ansichtssendungen. Baarzahlung. Kein Umtausch.**

Jeder Gegenstand trägt den deutlichen Vermerk der früheren und jetzigen Preise.

Ein Theil dieser Waren ist in unseren Schaufenstern mit Preis ausgestellt.

# Steigerwald & Kaiser.

Preußische Central-Bodenfredit-Altiengesellschaft.

## Subskription

auf

## Unverloosbare

Mk. 12,000,000 4% Central-Pfandbriefe v. J. 1899

— bis 1909 unverlöbar —

emittelt auf Grund des ältesten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Der zur Subskription bestimmte Betrag bildet einen Theil der unverlösbaren 4% Central-Pfandbrief-Anteile vom Jahre 1899, welche auf Grund des im "Deutschen Reichs-Anzeiger" am 29. Dezember 1898 veröffentlichten Proklamations zum Handel und zur Notiz an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M., Köln, Breslau, Dresden, Hamburg, Leipzig und München zugelassen wurden.

Von diesen unverlösbaren 4% Pfandbriefen wird der Betrag von

**Mark 12,000,000**

am Montag den 22. Januar 1900

zum Kurs von

100 Prozent

unmöglich laufenden Stückziffern vom 1. Januar 1900 bis zum Tage der Abnahme in Berlin bei der Preußischen Central-Bodenfredit-Altiengesellschaft, in Berlin bei der Direktion der Düsseldorf-Gesellschaft, G. Bleichröder, in Frankfurt a. M. bei M. A. von Nothhild & Söhne, in Köln bei Sal. Oppenheim jun. & Co., in Breslau E. Heimann,

in Dresden bei der Filiale der Leipziger Bank,

in Hamburg bei L. Behrens & Söhne und der Norddeutschen Bank in Hamburg, in Leipzig bei Hammer & Schmidt, in München bei Gutleben & Weidert und den sonstigen Bezeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten — zur Subskription aufgelegt.

Bei der Subskription ist eine Ration von 5 % des gezeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche die Bezeichnungstelle als zulässig erachten wird.

Die Abnahme der zugehörigen definitiven Stüde hat in der Zeit vom 29. Januar bis 28. Februar c. zu geschehen.

Eine Auslösung der Pfandbriefe, welche in Abzügen zu 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark ausgefertigt und mit Januar — Juli — Kupons versehen sind, findet nicht statt. Dieselben können nur im Wege der Kündigung — die bis zum Jahre 1909 jedoch ausgeschlossen ist — seitens der Gesellschaft getilgt werden.

Berlin, im Januar 1900.

**Preußische Central-Bodenfredit-Altiengesellschaft.**

Klingemann. Schwartz. Lindemann. Lübbeke.

## Zur bequemen Anschaffung

vorzüglichster

## Pianinos,

## Flügel,

## Harmoniums

bietet das

## Piano-Haus

## Stolzenberg,

Johann-Georgen-Allee 13,  
unter Gewährung  
niedriger Monats-Raten

in reeller

Weise beste Gelegenheit.

## Wer billig bauen will, kauft

## Ehren und Fenster

gebrauchte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.

B. Müller, im Hof.

gebrachte, am billigsten

Rosenstraße 13.